

Regesten
zur tirolischen Kunstgeschichte

Von der ältesten Zeit bis zum Jahre 1364.

Herausgegeben

von

M. Mayr-Adlwang.

Vorbemerkung.

Gelegentlich der Bearbeitung der demnächst im »Jahrbuche der kunsthistorischen Sammlungen des Kaiserhauses« erscheinenden Fortsetzung und Ergänzung von Schönherr's »Urkunden und Regesten aus dem k. k. Statthalterei-Archiv in Innsbruck (1490—1626)« wurde auch das im Statthalterei-Archiv vorhandene kunstgeschichtliche Material der vorhabsburgischen Periode gesammelt. Dasselbe soll hiemit in Regestenform weiteren Kreisen bekannt und zugänglich gemacht werden.

Die grösste und wertvollste Ausbeute gewährten die landesfürstlichen Rechnungsbücher, welche gegen das Ende des 13. Jahrhunderts beginnen und einen für die Erkenntnis des älteren geschichtlichen Lebens in Tirol meist noch ungehobenen Schatz bilden, um den das Land mit Recht beneidet wird. Zur Vervollständigung wurden die im Allgemeinen Reichsarchiv in München und im Haus-Hof- und Staatsarchiv in Wien befindlichen, organisch dazu gehörigen tirolischen Rechnungsbücher dieser Periode, soweit sie mir bisher bekannt geworden sind, herangezogen ¹⁾. Während ausser diesem fremdes ungedrucktes oder gedrucktes Material nur ganz ausnahmsweise berücksichtigt wurde, fanden dagegen alle im Statthalterei-Archiv erreichbaren Nachrichten über Kunstbestrebungen im weitesten Sinne Verwertung. Die Grenzen für deren Aufnahme wurden möglichst weit gezogen, da viele für sich allein thatsächlich oder anscheinend unbedeutende Notizen in diesem oder jenem Zusammenhang, namentlich für die quellenarme ältere Zeit, oft eine im Voraus nicht bestimmbare Bedeutung gewinnen können und in dem Falle lieber multum et multa verlangt werden darf.

¹⁾ Herr Dr. F. Wilhelm wird in nächster Zeit über Anlage und Inhalt dieser seltenen Geschichtsquellen eine Abhandlung veröffentlichen.

Inhaltlich beleuchten die Regesten die Förderung der Kunst und des Kunsthandwerkes durch die älteren tirolischen Landesfürsten, durch die Trientner und Brixner Bischöfe und einzelne Private. Nicht häufig wird aussertirolisches Gebiet berührt, gewöhnlich sind es dann nur die älteren Hausbesitzungen der Görzer Grafen.

Im ganzen werden 575 Urkunden und urkundliche Aufzeichnungen geboten, gewiss mehr als ein anderes österreichisches Kronland für diesen Zeitraum aufzuweisen vermöchte. Für die ältere heimatliche Kunstgeschichte, namentlich für die Baugeschichte und die Geschichte der Goldschmiedekunst, ergibt sich daraus reichlicher Gewinn. Zur Erreichung möglicher Vollständigkeit wäre es wünschenswert, wenn neben diesem, den Grundstock bildenden Materiale des Statthaltereii-Archives und neben den bereits in den Archiv-Berichten aus Tirol veröffentlichten Urkunden auch die kunstgeschichtlichen Bestände der übrigen grösseren Archive des Landes in ähnlicher Weise bekannt würden.

Bezüglich der Art und Weise der Bearbeitung war in erster Linie der Zweck der Veröffentlichung massgebend. Deshalb wurde der sonstige Inhalt der Urkunden nur soweit berücksichtigt, als es das Verständnis erforderte. Auch in der formellen Behandlung der Quellen wurde mehr auf Kürze als auf diplomatische Vollständigkeit Bedacht genommen. Die Datierung nach dem Festkalender wurde nur in eigentlichen Urkunden zur Kontrolle beigesetzt, alle übrigen Daten sind ohne weitere Angabe aufgelöst. Ebenso sind die Citate nach Möglichkeit gekürzt worden. Zur Orientierung diene folgendes:

U. = Urkunde.

Cod. = Codex.

Reg. = Regest.

T. R. Cod. = Tiroler Rechnungsbuch Codex.

Reg.-Sch. - A. - Rep. = Regest-Schatz - Archiv - Repertorium.

Reg.-Görz.-Reg.-B. = Regest-Görzisches-Registrator-Buch.

T. I. = Trientner lateinisches Archiv.

T. L. B. = Trientner Lehen-Buch.

C. W. = Codex Wangianus.

Bei der mühevollen Sammlung des sehr zerstreuten Stoffes und bei der Verarbeitung unterstützten mich in dankenswertester Weise die Herren Archivbeamten Dr. Fr. Wilhelm und Dr. K. Klaar. Manche Notizen und Hinweise haben auch der verewigte v. Schönherr, Universitätsprofessor O. Redlich und Gymnasialprofessor L. Schönach beigesteuert.

Innsbruck, den 15. Mai 1898.

Der Herausgeber.

Vor 1022 (wahrsch. s. IX.) Das »Breve recordationis de dotis et decimis S. Marię Virginis de plebe Caldare« des Dominicus Ermachore Diaconus erwähnt folgende Kirchenschätze u. zw. in Kaltern: VI missales, IV gradualia, III antiphonarii, IV lectionarii, IV matutinales, IV textus evangelii duo cum tabula aurea et gemmis pretiosis per crucem impositis duo cum tabulis argenteis, IV turribula duo ad aurum duo ad argentum, VIII candelabra duo aurea ex illis, V sisinelle, XII cophini, IV offrenule argenteę, VI calices unus ex auro alii ex argento et gemmis ornati, IV doscalia duo de palio, XII toalie que pertinent quatuor de pallio sex ad lundum manus, XX cassule cum omnibus necessariis que ad servicium dei in ecclesia pertinent. In Castello: II missales, II candelabra, IV toalę, I graduale, I lectionarium, I antiphonarium, IV turribula, sequentiale innarium, calices II et omnia necessaria. Die Kirche in Tramin übergab der Erbauer, Henricus, filius cuiusdam Reginero comitis, qui fuit habitator in vico Tramino, lege vivente Langobardorum, welchen der hl. Vigilius bekehrt hatte (?), »cum candelabra aurea« an Kaltern. Copie s. XVI. (nach einem Not.-Instrum. v. 1191), T. I. C. 10 n. 52, Cod. 105 f. 5, 6 (deutsche Uebersetzung). Vgl. Bonelli, Not. II. 357 ff., Archivberichte aus Tirol I, 203. **1**

1145 September 29. Bischof Altmann von Trient weihet die Kirche zu S. Michele. »Indictione VII. III. kal. octobr«. Orig.-Notitia s. XII. U. II. 410, Reg.-Sch.-A.-Rep. VI, 1045. Vgl. Bonelli, Not. II. 391. **2**

1161 November 29, Riva. Bischof Adalpret von Trient belehnt Gumpus und Boninsegna von Madruz mit zwei Bauplätzen im Schlosse Madruz, »quod noviter est inceptum edificari«, und mit der Hut dieses Schlosses. C. W. 42, Fontes II. 5, 28. ff. **3**

1163 April 25, Pressano. Bischof Albert von Trient belehnt Boço aus dem Dorfe Stenico mit der Hut eines ober dem Schlosse Stenico neugebauten Hauses unter der Bedingung, dasselbe dem Bischofe jederzeit zu überlassen. C. W. 8, Fontes II 5, 32 ff. **4**

1172 April 3, Riva. Heinrich von Egna belehnt Bischof Albert von Trient mit einem Grundstück zum Baue eines Hauses im Gebiete von Egna in valle giara, wogegen ihm der Bischof erlaubt daselbst ein Schloss zu bauen. C. W. 2, Fontes II 5, 39 ff. **5**

1180. »A di 5. may ist s. Niclauskürchen, die man nent die alte pfarrkürchen auf dem freythof, zu Bozen geweicht worden von ainem pischof von Triendt mit namen Saloman^c. Cod. 173 (Chronik v. Bozen) f. 1'. **6**

1180. »Den 6. may hat gemelter pischof (Salomon) unser lieben frauen khürchhoff zu Bozen geweicht^c. Cod. 173 (Chronik v. Bozen) f. 1'. **7**

1180. »Den 7. may obbemelts iar weicht er (Salomon) auch s. Johanneskürchen im dorf ob Bozen, item s. Lorenzen- und s. Pauluskürchen zu Rentsch und s. Martinskürchen im Compill^c. Cod. 173 (Chronik v. Bozen) f. 1'. **8**

1180. — »Ist die cappellen bei Clausen unter dem Schloss Seben gelegen, so man das spital nent, vom pischof Conrath von Prixen geweicht worden, wellicher ermelte capellen gestiftt hat.^c Cod. 173 (Chronik v. Bozen) f. 2. **9**

1188 Jänner 28, Trient. Bischof Albert von Trient erlaubt dem Notar Albertus in der Pfarrgemeinde Fondo, wo es ihm beliebt, ein befestigtes Schloss zu bauen. Dasselbe soll dem Bischofe jederzeit geöffnet sein, und er kann für sich neben dem Schlosse ein Wohnhaus bauen. C. W. Ferd. 185, Fontes II 5, 70. **10**

1189. — Die Gemeinde von Clamaun (Clemona) übergibt dem Grafen Heinrich von Tirol und Görz den dritten Theil des Marktes. Für jeden Schritt, der daran gebaut wird, soll die Gemeinde 4 Friesacher zinsen. Mit dem nicht gebauten Theile kann der Graf nach Belieben verfahren. Reg.-Görz.-Reg.-B. 499. **11**

1194 August 11. Bischof Konrad von Trient weiht die Kirche des von Ulrich von Arco neugegründeten St Thomas-Spitals zwischen Arco und Riva. C. W. 54, Fontes II 5, 126 f. **12**

1194 — 12, (Tisens). Bischof Konrad von Trient belehnt Odolicus Rufus, Enricus de Poçale für sich und seinen Bruder Federicus, Marquardus und Artoichus de Teseno (Tisens) mit einem Hügel in der Pfarre Tisens namens Casaç oberhalb Nals, und ertheilt ihnen die Erlaubnis, daselbst ein Schloss, Gebäude und einen Thurm mit beliebiger Befestigung und in beliebiger Höhe zu erbauen gegen die Verpflichtung, das Schloss dem Bischof im Kriege gegen alle offen zu halten ausser gegen die Grafen, deren Gefolge sie zugehörten. Not. In-

strum. Copie von 1215. T. l. c. 61 n. 3., C. W. 11, Fontes II. 5, 124 ff. **13**

1199 Juli 17, Metz. Bischof Konrad von Trient belehnt Albertin und Manfredin von Thun und Lutus von Marostega für sich und ihre Genossen mit der Höhe von Visiaun, um dortselbst ein Schloss zu bauen. C. W. 48, Fontes II 5, 140 f. **14**

1208 Februar 28, Trient. Engelpret, Sohn Otto's von Beseno, verkauft u. a. an Friedrich, den erwählten Bischof von Trient, seinen halben Antheil an dem Schlosse Beseno sammt dem neuen Thurm für 6000 Pfund Berner C. W. 5, Reg. Tr. L. B. I. 5, Fontes II 5, 164 ff. **15**

1209. — Bischof Friedrich von Trient vertauscht an Friedrich und Berald von Wanga den Hügel zu Alanliecco sammt dem Hof gegen einen Weingarten zu Zivedo bei Bozen und erlaubt ihnen, eine Befestigung darauf zu bauen mit ewiger Oeffnung für das Stift Trient. Reg. Tr. L. B. I. 6. **16**

1209 November 5, Trient. Bischof Friedrich von Trient belehnt die Brüder Adalbero und Berthold von Wanga mit der Anhöhe und dem Meierhofe zu Längeck, um daselbst ein befestigtes Schloss zu bauen, das dem Bischöfe jederzeit geöffnet sein soll. C. W. 79, Reg. Tr. L. B. I. 6', Fontes II 5, 181 ff. **17**

1210 April 8, Cognola. Abgeordnete der Gemeinde Pao versprechen Bischof Friedrich von Trient, während er das Schloss Pao belagerte, innerhalb eines Jahres auf eigene Kosten ein neues Schloss auf einem dem Bischof gelegenen Platz zu bauen. Dieses soll Allod des Bischofs sein und von ihnen auf ihre Kosten bewacht werden. C. W. 81, Fontes II 5, 186 f. **18**

1210. — Graf Meinhard von Görz bekennt, von Kaiser Otto die Erlaubnis erhalten zu haben, den Markt zu Görz zu bauen. Er habe am St. Johannestag zu bauen angefangen und die Bürger für sieben Jahre, ausgenommen den Brückenbau, gefreit. Reg.-Görz.-Reg.-B. 1865'. **19**

1211 April 24, Trient. Bischof Friedrich von Trient erlaubt dem Brianus (von Castelbarco) auf einem dem Bischof zum Lehen gegebenen Grundstück bei Brentonico ein gemauertes Haus zu bauen gegen Oeffnung für das Stift Trient. C. W. 59, Reg.-Sch.-A.-Rep. VI, 795, Fontes II 5, 226 f. **20**

1211 August 8, Trient. Bischof Friedrich von Trient, Peter von Malosco, Johann von Pergine, Albrecht und Heinrich von Pergine, letztere beide zusammen, theilen die Anhöhe von Tamazolo im Nonsthale. Jede dieser Parteien darf auf ihrem Antheile ein Schloss bauen. C. W. 55, Fontes II 5, 233 ff. **21**

1214 März 8, Trient. Die Gemeindebürger zu Vigolo schwören dem Bischofe Friedrich von Trient, das Schloss Vigolo vom nächsten Michaelstag an innerhalb drei Jahren auf ihre Kosten neu aufzubauen und ihm dasselbe stets offen zu halten. C. W. 40, Fontes II 5, 274 f. **22**

1214 October 17, Trient. Bischof Friedrich von Trient will dem von ihm mit Hilfe des Priesters Johann von Mori neugebauten Spital sammt Kirche zwischen Ala und Marco verschiedene Rechte verleihen. C. W. 14, Fontes II 5, 280 f. **23**

1214 November 22, (in capella domini episcopi). Bischof Friedrich von Trient investirt Waldemannus Teleus, Geruncus, Martinus und Trentinus, Sohn des Sporellus von Tremenum (Tramin) für sich und im Namen der Gemeinde Tremenum mit dem auf seine Erlaubnis zu erbauenden Castell (mit drei Wachthürmen und einer Schutzmauer) »in dosso de Castilazo supra s. Jacobum«. Der Bischof soll das Holz liefern, wogegen er sich den Platz für eine Kapelle wählen darf. Orig. Notariats-Instr. U. 8376. **24**

1214 November 22, Trient. Die Abgeordneten der Gemeinde Tramin versprechen dem Bischofe Friedrich von Trient auf dem Kastellatzer-Hügel ein befestigtes Schloss auf ihre Kosten zu erbauen. Der Bischof kann sich dort eine Wohnstätte und eine Capelle bauen, von der Gemeinde Tramin hat jeder Einzelne das Recht, sich daselbst einen Keller anzulegen. C. W. 16, Reg. Tr. L. B. I. 9, Fontes II 5, 287 ff. **25**

1216 Februar 16, Trient. Bischof Friedrich von Trient ertheilt dem Rodulfus Scancius das Recht, bei Segonzano ein befestigtes Schloss zu bauen, doch soll er es dem Bischofe im Kriege öffnen und die Festungswerke zur Verfügung stellen. C. W. 77, Reg.-Sch.-A.-Rep. VI, 796, Fontes II 5, 302 f. **26**

1216. — Kundschaft, dass die Leute im Lagerthale zu Isera, Brancolino, Marano etc. verpflichtet sind, das Schloss Pradaya zu mauern und einen Maurer zu halten. Reg. Tr. L. B. I. 9', Reg.-Sch.-A.-Rep. V, 1249. Vgl. n^o. 29. **27**

1216. — Mehrere Herrn von Firmian schwören Bischof Friedrich von Trient, ihre Thürme und Häuser nicht höher zu bauen. Reg. Tr. L. B. I. 10. **28**

1216. — Kundschaft, dass die Gemeinden im Thal Pretalia schuldig sind, das Schloss Pretalia zu mauern. Reg.-Sch.-A.-Rep. III, 898. Vgl. n^o. 27. **29**

1220 September 1, Trient. Die Söhne Albert Buonvicino's erklären, dass durch einen Ausspruch der Curie der Vasallen ihnen aufgetragen worden sei, den Thurm in Ponale bei Riva, den sie wider des Bischofs Friedrich Befehl aufgebaut, bis auf den Grund

abzutragen. Bischof Albert verleiht ihnen jedoch denselben wieder zu Lehen, doch soll er dem Bischofe stets offen stehen. C. W. 17, Fontes II 5, 328 ff. **30**

1225 März 15, Stenico. Bischof Gerard von Trient belehnt Aldriget, den Sohn des verstorbenen Nicolaus von Garduno, und seinen Bruder Zordanus und dessen Gemahlin Nicca, die Tochter des weiland Nikolaus von Garduno, mit dem Hügel Gresta in Garduno oder mit einem anderen Hügel daselbst, um darauf ein Schloss zu bauen gegen Oeffnung desselben für Trient. Notar-Instr. Copie s. XVII. T. I. c. 32 n^o. 45, C. W. Ferd. 208, Fontes II 5, 338 f. **31**

1225. „A di 13. iuli ward die kürch zu Lengmoss am Riten von pischof Conrathen von Triendt geweiht“. Cod. 173 (Chronik von Bozen) fol. 2. **32**

1225. — Der Bischof von Trient (Gerard) erlaubt dem Jacobinus von Lizzana in der Pfarre und Grafschaft Lizzana ein oder mehrere Schlösser zu bauen. Reg.-Sch.-A.-Rep. VI, 795. **33**

1234 April 21, Trient. Bischof Aldrich von Trient belehnt die Brüder Bonifaz und Gumpo von Gardumo mit der Hut des alten Schlosses von Gardumo und erlaubt ihnen, daselbst Befestigungen anzulegen, doch soll das Schloss dem Bischofe stets offen sein. C. W. 42, Fontes II 5, 349 f. **34**

1235. — Erlaubnis das Schloss Boimont zu bauen. Reg. Tr. L. B. 14. (Die Urkunde wird erwähnt als enthalten in einem Trientnerischen Notariats-Protokoll von 1235 und 1236). **35**

1235 Juni 24, Trient. Bischof Aldrich von Trient belehnt die Brüder Oluradin und Albertin, Söhne Adalperths von Castelnovo, mit dem Hügel von St. Lazzaro beim Dorfe Pederzano, um darauf ein befestigtes Schloss zu bauen. Dasselbe soll dem Bischof jederzeit offen stehen. (Castelnovo). C. W. 41, Fontes II 5, 364 ff. **36**

1235 Juli 8, Trient. Die Brüder Rudolf, Aincino und Arnold von Cagnò versprechen dem Bischofe Aldrich von Trient, in ihrem neugebauten Schlosse zu Caldes niemals Strassenräubern oder Feinden des Bischofs Aufnahme zu gestatten. Dafür erneuert ihnen der Bischof die schon von seinem Vorgänger Gerhard ertheilte Erlaubnis zum Baue dieses Schlosses. C. W. 39, Fontes II 5, 367 f. **37**

1235 September 23, Trient. „Magister Otobonus der Maurer“ erscheint als Zeuge in einem Notariatsinstrument über die Verleihung des Brückenzolls am Avisio. Transsumpt von 1288 Juli 22 Trient, enthalten in einem weiteren Transsumpt von 1320 und 1327. U. 3828. **38**

1236 Juni 8, bei Clanisio. Moroellus von Thunn (de Tonno) trifft als Vormund der Söhne weiland Zordanus, nämlich Zordanus, Bovolkinus und des Jacominus, des Sohnes weiland Aldriget's de Garduno eine Vereinbarung mit Herrn Bonifacinus und dessen Söhnen, sowie mit Otelinus und dessen Vater Gomporis de Garduno bezüglich des Aufbaues der Schlösser Gresta, Garduno und Gromi. Orig. Not.-Instr. U. 3421. **39**

1237 Februar 10, Trient. Bischof Aldrich von Trient erlaubt Friedrich und Beral, den Söhnen weiland Adelperos von Wanga und ihren Erben nach Belieben Gebäude, Befestigungen und Kastelle auf dem Hügel Runchenstain (Runkelstein) genannt bei Bozen über der Talaverna (Talfer), zwischen dem Hause de Riado und der Kirche St. Peter gegen Wangen gelegen, zu erbauen. Da der Hügel ihr Allod sein soll, können sie und ihre Nachkommen zu ihrer Vertheidigung Befestigungen nach Belieben anlegen, jedoch müssen diese dem Bischofe von Trient jederzeit im Frieden und im Kriege offen sein. Der Bischof verzichtet auf alle allfälligen Rechte an diesen Hügel. Inseriert in einem Notar.-Instr. s. XIII. T. l. c. 59 n^o. 140. Regest Tr. L. B. I. f. 71. **40**

1237. — Propst Heinrich von Neustift verleiht dem Ekehardus balistarius den Hof in Metzian auf Lebenszeit. Unter den Zeugen: Dietmarus, Gebhardus balistarii. Orig.-Ausfertigung ohne Ort und Datum, Parteibriefe. Vgl. Fontes 2. XXIV, 105 n^o. 241. **41**

1240. — Der kaiserliche Podestat und Antian zu Trient erlaubt dem Bonifacimus de Bolono zu Curano gegen die Brescianer eine Befestigung zu bauen, welche jedoch dem Stifte Trient ewige Oeffnung halten soll. Reg. Tr. L. B. I. 15. **42**

1256 Mai 2, Trient. Die Domherren des Kapitels von Trient protestieren im neugebauten Schlosse des Bischofs Egno gegen die von Egno dem Grafen Albrecht von Tirol zugestandene erbliche Belehnung mit allen Trientner-Lehen. C. W. Ferd. 242; Fontes II 5, 386 f. **43**

1156 Juli 26, Schloss Ulten. Graf Meinhard von Görz-Tirol und seine Gemahlin Adelheid verleihen dem Schreiber Friedrich (Fridericus scriba) wegen seiner treuen Dienste, welche er ihrem Vater Albert und ihnen erwiesen, den kleinen Zoll in Bozen. Unter den Zeugen: Albertus scriba. Or.-Perg., anh. Siegel fehlt. U. 3645. **44**

1261 August 28, Trient. Bischof Egno von Trient belehnt Peramusius, den Sohn des Boninsegna von Livo, für sich und seine Brüder mit einem Hügel in der Pfarre Livo, genannt Mastoçol,

an dem unten das Wasser Nuçis (Noce) vorbeifliesst, um auf demselben ein festes Schloss zu erbauen. Orig. Not.-Instr. T. I. c. 60 n^o. 4. **45**

1262 September 16, Trient (in palacio episcopatus). Bischof Egno von Trient verpfändet das Recht zur Ausmünzung von 20 den. gegen 150 \bar{n} an Façinus Hosterius, Thuresendus Yphothecarius und Benvenutus Coreçolla wie es bisher Jacobinus und seine Gesellschaft besessen hatte. Orig. Not.-Instr. T. I. C. 2 n^o. 5. **46**

1266. — Die Grafen Meinhard und Albert von Görz-Tirol gestatten Bischof Konrad von Freising sein Schloss Haberberg (im Pusterthal) wieder aufzubauen. Reg.-Sch.-A.-Rep. VI, 947. **47**

1268 März 31, Riva. Bischof Egno von Trient übergibt der Gemeinde Riva den Thurm und den bischöflichen Palast, welche zu Riva zum Schutze und zur Beherrschung sowie zur Ehre Gottes, des hl. Vigilius und des Bischofes selbst als auch zur Zierde und Erhaltung der Gemeinde Riva erbaut wurden, gegen die Verpflichtung der Rückgabe, wenn es ein Bischof verlangt. Orig.-Not.-Instr. T. I. c. 5 n^o. 60. **48**

1269 Mai 12, Bozen (in palacio episcopatus). Bischof Egno von Trient bestellt den Beliotus de Drobosattis aus Florenz zum Münzmeister in Trient auf ein Jahr gegen 300 \bar{n} kleiner Denare unter den näher angeführten Bedingungen. Orig.-Not.-Instr. T. I. c. 2 n^o. 54. **49**

1270 Januar 2, bei Eppan. Friedrich, scriba librorum, erscheint als Zeuge in einer Urkunde über die Investitur mit den Kapellen St. Peter und Maria Magdalena in Eppan. Orig.-Not.-Instr. U. 5433. **50**

1270. — Bischof Egno von Trient kassirt öffentlich sein Insigel, da es ihm mit seiner anderen Habe genommen worden war. Regest Tr. L. B. I. f. 22. **51**

1272 März (Anfang). Heinrich von Hohenstetten, erwählter Abt von Stams, bezieht mit 12 Mönchen das provisorisch aus Holz neu erbaute und gut ausgestattete Kloster Stams, dessen Ueberreste bis zum Brande des Jahres 1593 erhalten waren. W. Lebersorg's Chronik von Stams (s. XVII). f. 8. Orig. in Stams, Abschrift Statth.-Archiv. **52**

1272 November 23, Trient. „Benedictus aurifex de Scaguatis“ erscheint als Zeuge bei der Abschrift eines Notariats-Instrumentes vom 11. Nov. 1272. Not.-Instr. vom 8. März 1295, Parteeibriefe. **53**

1272. — Der Bischof von Trient (Egno) erlaubt Leonhard von Castelbarco, zu Lizzana auf den Gütern des Stifts Schlösser zu erbauen. Reg.-Sch.-A.-Rep. VI, 796. **54**

1275. — Graf Meinhard von Tirol übergibt seinem Bruder Graf Albert von Görz das Schloss Heinfels gegen die Münze zu Meran. Reg.-Görz.-Repert. 366. **55**

1277. — Bischof Conrad von Trient weiht die Kirche zum Spital unter Arco. Reg.-Sch.-A.-Rep. III, 629. **56**

1278 Juli 18, Bozen. »Jacobus gladifex, filius condam Olrici«, erscheint als Zeuge bei der Verleihung eines Grundstückes. Or.-Not.-Instr. Parteibriefe. **57**

1278 December 6, Bozen. »Jacobus gladifex« erscheint als Zeuge bei einer Weinzehentverleihung. Or.-Notar.-Instr. Parteibriefe. **58**

1280 August 9, Schloss Strassberg. Es wird verrechnet: »pictori XL \bar{a} ., aurifabro per iussum domini mei marc. XXIII.« Orig. Perg. U. 12. **59**

c. 1280. Swiker von Culsun (Galsaun) verordnet in seinem vor einer Pilgerfahrt nach Rom aufgesetzten Testament u. a.: »pro anima carpentarii qui hic obiit pro missarum remedio 1 libram«. Conc. U. II. 823. **60**

1282 October 29, Bozen. »Jacobus gladifex« erscheint als Zeuge bei einer Belehnung mit einem Grundstück in Oberbozen. Or.-Not.-Instr. Parteibriefe. **61**

1284 November 3, Stams. Die neue Kirche und das neue gemauerte Kloster von Stams werden unter grossen Feierlichkeiten eingeweiht und die zwölf von Tirol her übertragenen Leiber des Görzisch-tirolischen Fürstenhauses daselbst beerdigt. Meinhard, der Stifter des Klosters, sorgte neben aller Nothdurft auch für Glocken und Kelche. (Es folgt eine Beschreibung dieses Klosterbaues, der Kirche, Grabmäler und Altäre mit Abbildungen). W. Lebersorg's Chronik v. Stams f. 16, 19. **62**

1285. — Otaker von Newenburg belehnt Wernher maler, Bürger zu Lienz, mit einem Zehent zu Clanz auf Puchern. Reg.-Görz.-Repert. 1321. **63**

1286 August 5, Bozen. »In domo Apelini aurificis in presencia dicti Apelini, . . . Jacobi gladificis . . .« stellt Albert von Greifenstein für seinen Bruder Concius Pfaffus eine Quittung aus und trifft mit demselben Vereinbarungen über Besitzungen. Orig.-Not.-Instr. U. II. 250. (Zwei gleiche Urkunden). **64**

1286 October 22, Judenburg. Herzog Meinhard erlässt im Verein mit Erzbischof Rudolf von Salzburg eine neue Münzordnung für Kärnten: Die Münzmeister zu St. Veit, zu Völkermarkt und Friesach sollen rechtes Wiener Gewicht in den Münzen haben, sollen die Pfennige um Lichtmess erneuern so zwar, dass sie das

Silber versuchen und lötig machen, der Mark lötigen Silbers ein Lot Kupfer beisetzen, daraus zwei Mark und zwanzig Pfennige schlagen und überdies von jeder Mark für ihn nach alter Gewohnheit vier Pfennige abfallen lassen. Die neugeschlagenen Pfennige sollen unverändert an Gestalt, Zahl, Schwere und Güte bestehen von Lichtmess bis Jacobi und von da an zwei ganze Jahre. Die übrigen Bestimmungen betreffen die Wahl und Rechte der Münzverweser. »X. kal. novembris daz ist des nächsten tags nach der ainlif tausenth maid tach.« Deutsche Uebersetzung s. XIV. Cod. 108 f. 15' ff. n^o. 33. **65**

1287 Februar 4, Trient. Bonus, Goldschmid von Trient, und Heinrich von Sopramonte, Notar, schätzen als Taxatoren der Kommune Trient Steuern ab. Not-Instr. U. II. 108. **66**

1287 März 31, Gries. Herzog Otto beauftragt den Meraner Bürger Schilhaerius für ihn eine Schuld von 56 Veroneser Pfund beim Goldschmied Chünlinus zu begleichen. Or. Pap., Siegel rückw. aufgedrückt. T. R. Cod. 280 f. 77^c. **67**

1287 Dezember 30, bei Schloss Boimont. Oldericus von Tablant belehnt den Conradus Gandenar, carpentarius de Domo Nova, mit einer Wiese unterhalb der Brücke von Neuhaus. Or.-Not.-Instr. Parteibriefe. **68**

1288 Juli 31. H. de Vlurlingen (Flaurling), prepositus, verrechnet: »ad opus castri in Omeraz (Ambras) usque nunc marc. LXII gross. II. Item ad opus hospicii quondam Alberonis \bar{u} LX sol. V. Item pro ligno et clavulis ad turrem \bar{u} XXV sol. XV. . . . Item ad opus in Chemenath (Kematen) \bar{u} XXXVIII gross. IIII. Item ad opus domus in Steinach marc. XI \bar{u} II gross. VII. . . . Item ad opus in Omeraz (Ambras) \bar{u} XLIII gross. VII, siliginis et ordeï modios VIII. Item \bar{u} XXI, siliginis et ordeï modios IIII.« T. R. Cod. 277 f. 22', 23, 23'. **69**

1289 März 7. Swikerus, gastaldio de Sporo (Spaur), verrechnet: » \bar{u} III muratori qui fecit portam.« T. R. Cod. 277 f. 30. **70**

1289 März 16. H., prepositus de Vlurlingen (Flaurling), verrechnet: »ad opus in Omeraz (Ambras) \bar{u} XLVII gross. II.« T. R. Cod. 277 f. 25'. **71**

1289 März 29, Burgstall. Geroldus, iudex de Griez (Gries), verrechnet: »pro platten et tegulis ad capellam et circuitum \bar{u} XIII sol. X. Item pro tegulis ad turrem novam et ante capellam \bar{u} III. Item pro refeccione olle enee et caldarie sol. XXX. Item pro refeccione marstalli et tecti turris \bar{u} XI.« T. R. Cod. 277 f. 36, 36'. **72**

1289 April 24. Ebersperger pro H., preposito (de Vlurlingen) (Flaurling), verrechnet: »ad opus in Omeraz (Ambras) siliginis et ordeï modios VI operariis.« T. R. Cod. 277 f. 25'. **73**

1289 April 28. Ch., iudex et claviger montis S. Petri (Petersberg), verrechnet: »operariis ad turrem panes DCCCC. . . . Item muratoribus pro II mensibus siliginis et ordeï modios III, caseos XL, oves III, vini urnas II. Item lapicidis siliginis et ordeï modios VIII, caseos LXXX, oves VIII pro duobus mensibus. Item eisdem (pro uno mense tantum) siliginis et ordeï modios II, caseos XX, oves II. . . . Item H. zimberman siliginis et ordeï modios III, caseos L. . . . Item muratoribus latinis siliginis et ordeï modios II, caseos XX, armenti quartale I, vini urnam I. Item duobus muratoribus pro mense qui durabit XVII dies siliginis et ordeï modios II, caseos XX, oves II, vini urnam I^c. T. R. Cod. 277 f. 12'. 74

1289 December 22. Tenga, monetarius de Merano, verrechnet: »Bono (wohl aurifex de Tridento) \bar{u} VIII pro II feresis^c. T. R. Cod. 277 f. 28. 75

1290 Jänner 8. Vlricus de Coredo verrechnet: » \bar{u} XL pro refeccione castri Fundi (Fondo). Item \bar{u} LXXX pro edificacione castri de Flaono (Flavon). Item \bar{u} XXXV pro edificacione domus de Wanga. Eodem die: H. purchravius, capitaneus vallis Ananie (Nonsberg), verrechnet: de marc. XX receptis pro honore ad edificium castri Fundi (Fondo). Item ad castrum castri Fundi (Fondo) marc. XXV^c. T. R. Cod. 277 f. 27'. 76

1290 Jänner 12, Schloss Tirol. Chunzlinus de Friedeberch (Friedberg), verrechnet: »Chunrado aurifici duos flor.^c. T. R. Cod. 8 (München) f. 37. 77

1290 November 5, Burgstall. Hainricus de Supramonte, masarius curie Tridentine, verrechnet: »pro edificiis supra portam Aquile \bar{u} XIX. . . . Item pro edificanda stupa in castro Boniconsilii Ostermanno \bar{u} XV. Item pro cooperiando castro Boniconsilii \bar{u} XIII et sol. VI.^c T. R. Cod. 8 (München) f. 45. 78

1291 März 11, Tirol. Herzog Meinhard von Kärnten belehnt Konrad, seinen Goldschmied in Meran, für sich und seine Erben beiderlei Geschlechts mit jährlich 12 Yhrn Wein aus einem Hofe zu Algund. (Copie) Urk. Samml. des Ferdinandeums I, 197. 79

1291 Dezember 8, Meran. »Magister Henricus pictor^c erscheint als Zeuge bei der Belehnung des Henricus Lonsius mit einem Hause in Bozen. Or.-Not.-Instr. U. II. 229. 80

1292 Juni 20, Tirol. Albero et Chunradus, monetarii de Merano, verrechnen: »aurifici \bar{u} II pro plumbo et argento ad rosas faciendas. Item \bar{u} VII operariis dictarum rosarum mille^c. T. R. Cod. 8 (München) f. 35. 81

1292 November 2, Trient. »Gabardus carpentarius^c erscheint als Zeuge bei der Verleihung eines Weinzehents. Or.-Not.-Instr. Partheibriefe. 82

1292 November 13, Tirol. Ch. de Frideberch (Friedberch), verrechnet: »de argento dedit Chunlino aurifici marc. III argenti«. T. R. Cod. 8 (München) f. 53'. **83**

1292 November 20, Tirol. Tengo, monetarius de Merano, verrechnet: »Bono aurifici argenti marc. V minus $\frac{1}{4}$ que faciunt marc. VI minus sol. XXX«. T. R. Cod. 8 (München) f. 36'. **84**

1293 Juni 12, Meran. »Chunradus aurifex in Merano commorans« erscheint als Zeuge bei einem Grundverkauf des Yban Supan an Konrad Burggraf, genannt Gandiner. Or.-Not.-Instr. Parteibriefe. **85**

1293 Juli 21, Petersberg. Wernherus, iudex de Hertenberch (Hertenberg), verrechnet: »II muratoribus de VII mensibus a die palmarum (März 22) usque Michaelis (September 29) siliginis et ordeï modios XIIIII mesure s. Petri (Petersberg), oves XIIIII, caseos CXL, vini urnas VII pro expensis et in precio ℥ XL, pro tunicis ℥ VII, pro cirotecis sol. X. Item pro asscribus ad ianuam turris et rotam ℥ I. Item duobus lapicidis a festo Michaelis usque Martini (November 11) et a dominica post ascensionem domini (Mai 10) usque in dominicam post Jacobi (Juli 26) in precio et expensis ℥ XLIII. Item aptanti lapides in ebdomadis VIII usque Jacobi ℥ XI in precio et expensis. Item facienti calcinam eodem tempore ℥ IX minus sol. IIII. Item illi qui preest operariis eodem tempore ℥ VII gross. IIII. Item pro ferro acili et fabro ℥ XIIIII minus sol. I. Item carpentariis pro LXII diebus ℥ XVIII $\frac{1}{4}$ in precio et expensis. Item operariis hucusque siliginis et ordeï modios VIII Brixinensis mesure.« T. R. Cod. 279 f. 30. **86**

1293 October 16. Cursius Forensis de societate Friscabaldorum verrechnet: »VI. die Aprilis Bono aurifici de Tridento in Veneciis pro speciebus et aliis rebus domino portatis gross. ℥ IIIII sol. XVIII den. III«. T. R. Cod. 278 f. 55. **87**

1293 December 15, Tirol. Tenga, monetarius in Merano, verrechnet: »magistro Ch. aurifici pro vestibus domicellorum argenti marc. III pro ℥ LII. . . . Item pro prilumbo (!) aurifici ℥ I«. T. R. Cod. 279 f. 23. **88**

(1294) Februar 24. Ch., camerarius de Vrïdeberch (Friedberg), verrechnet: »magistro Ch. aurifici pro vestibus domicellorum ℥ I.« T. R. Cod. 278 f. 7. **89**

1294 April 6, Gries. Daniel et Dominicus, iudices de Enna (Enn), verrechnen: »tribus muratoribus in Enna pro IIII mensibus in expensis siliginis modiolos XVIII, vini urnas XII, pro carnibus et caseis ℥ XXIII, in precio ℥ LX pro tunicis et calciis ℥ VIII $\frac{1}{4}$. Item magistro Jacobo et suo socio pro II mensibus siliginis modiolos VI, vini urnas III, pro carnibus et caseis ℥ VIII. Item pro cal-

cina ad castrum Enne marc X. Item pro trabibus pl. . . ., asseribus, frammeis et aliis ad opus in Enna marc. XII \bar{u} III sol. I inclusis \bar{u} VIII \bar{u} facientibus cementum datis^c. T. R. Cod. 279 f. 53. **90**

1294 April 29, Brixen. H. Celner, prepositus, verrechnet: »pro mille CC tegulis ad palacium et alias domus (in Brixen). Item carpentariis siliginis modios II, caseos L, vini urnam I.^c T. R. Cod. 279 f. 37'. **91**

1294 Mai 10, Sterzing. H., prepositus de Inspruck, verrechnet: »pro lignis et ferro et carpentariis pro edificiis in castro et turris in Inspruck marc. XIII \bar{u} II gross. III \bar{u} ^c. T. R. Cod. 279 f. 29. **92**

1294 Mai 15, Hall. Eberhardus de Vrیدهberch (Friedberg) verrechnet: »pro refeccione turris in Vrیدهberch et tectura granarii \bar{u} XV^c. T. R. Cod. 279 f. 26'. **93**

1294 Mai 31, Tirol. Jacobus Celnerius verrechnet: »pro refeccione palatii episcopatus et aliis edificiis (in Brixen) marc. X.^c T. R. Cod. 279 f. 38'. **94**

1294 Juli 6, Saltaus. Geroldus, iudex de Griez (Gries), verrechnet: »pro duobus ianuis ferreis ad novam turrem in Griez \bar{u} XXVI. Item pro X caldariis novis \bar{u} LXII \bar{u} . Item ad opus palatii novi marc. XX minus \bar{u} III \bar{u} ^c. T. R. Cod. 279 f. 46. **95**

1294 August 4, Petersberg. Wernherus, iudex de Hertenberch (Hertenberg), verrechnet: »duobus lapicidis a festo s. Jacobi (Juli 25) usque Michaelis (September 29) pro expensis et precio \bar{u} XXV. Item Torerio qui aptavit lapides ad turrem in eodem tempore \bar{u} XIII \bar{u} . Item facienti cementum pro eodem tempore \bar{u} X minus sol. IIII. Item ei qui prefuit operariis pro eodem tempore \bar{u} VIII gross. IIII. Item pro III \bar{u} stateris ferri pro instrumentis muratorum et pro ianua turris et fabro in precio \bar{u} V sol. VIII \bar{u} . Item tribus carpentariis et uni qui prefuit operariis ante festum s. Michaelis et post in precio et expensis \bar{u} XX minus sol. V. Item operariis a festo s. Jacobi (Juli 25) usque Michaelis (September 29) panes MDCC et post operariis lignorum panes CCCLVI Item operariis lignorum de isto anno ad calcinam et turrem panes MDCL Item duobus muratoribus ab annunciacione domini (März 25) usque Laurentii (August 10) pro V mensibus siliginis et ordeï modios X mesure s. Petri (Petersberg), oves X, vini urnas V, caseos C. . . . Item dominis de Stams pro operariis siliginis modios VII mesure s. Petri. . . . Item naute reducenti operarios ad calcinam strichmaz II. Item IIII operariis ad calcinam pro XXIII diebus et uni qui prefuit operariis per V ebdomadas \bar{u} XXVII sol. II. Item quinque carpentariis

magistris et III adiutoribus a festo s. Georii (April 23) usque ad vincula Petri (August 1) pro precio et expensis marc. XVII \bar{u} II. Item pro slifstein gross. X. Item pro asscribus \bar{u} II. Item pro VIII arboribus gross. VIII ad turrem^c. T. R. Cod. 279 f. 30'. **96**

1294 August 22. Wernherus, iudex de Hertenberch (Hertenberg), verausgabt: »pro vlechen XX ad ianuas turris sol. L. . . . Item ad turrem pro IX milibus DC tegulis \bar{u} XXXIII, pro clavulis \bar{u} XXII. . . . Item duobus muratoribus pro expensis usque Michaelis (September 29) siliginis et ordeï strichmaz XIII, oves III $\frac{1}{2}$, vini pcedas XXI, caseos XXXV. Item carpentariis pro domino vini pcedas II $\frac{1}{2}$. Item a racione usque hodie VIII carpentariis in expensis et precio \bar{u} XXXIII. Item muratoribus pro estate ista in precio \bar{u} XLVII sol. V.

Postmodum dedit idem iudex pro lignis ad fenestras in turre \bar{u} III $\frac{1}{2}$ Item carpentariis in precio \bar{u} XXII. Item muratori pro tunica \bar{u} II.^c (folgen Ausgaben für Maschinen etc.) T. R. Cod. 279 f. 31. **97**

1294 October 17, Meran in domo Ch. aurificis. »presentibus . . . Ch. aurifice^c. T. R. Cod. 278 f. 56'. **98**

1295 Jänner 2, Tirol. Cursius et Vanny verrechnen: »sol. VII gross. eidem (sc. Ch. sartori) pro nodulis deauratis C et sol. III den. IX gross. pro C nodulis argenteis eidem Ch. . . . Item magistro Nicolao aurifici pro monilibus duobus Ven. gross. \bar{u} III sol. XVIII den. VIII $\frac{1}{2}$.^c. T. R. Cod. 278 f. 56. **99**

1295 März 15, Tirol. Hiltprandus Perhtingerius verrechnet: »magistro Ch. machinatori pro necessariis ad machinas Veron. \bar{u} III $\frac{1}{2}$. Item \bar{u} XX Veron. pro II struibus ad machinas et edificacionem castri (Rattenberg)^c. T. R. Cod. 279 f. 36'. **100**

1295 März 30, Tirol. Dominicus et Daniel, iudices de Enna (Enn), verrechnen: »Ch. clavigero de Salurno (Salurn) ad opus castri in Meezo (Metz) pro lignis \bar{u} LXXXVII minus sol. I. Item pro lignis et ferris ad opus castri in Enna et precio magistrorum \bar{u} LXXVIII sol. XII.^c T. R. Cod. 279 f. 62. **101**

1295 Juli 14. Ch., iudex de Castro s. Petri (Petersberg), verrechnet: »carpentariis duobus reficientibus turrim et castrum \bar{u} VI. Item duobus carpentariis reficientibus turrim in castro s. Petri tribus ebdomadis modios II $\frac{1}{2}$ siliginis et ordeï, caseos XV, oves II $\frac{1}{2}$ vini urnam V.^c. T. R. Cod. 279 f. 3. **102**

1295 Juli 16, S. Petersberg. Ch. venator, iudex in Sernatina (Sarnthein), verrechnet: »magistro Dietmaro cum VIII aliis carpentariis et aliis operariis ad turrim in Sernatina pro expensis siliginis modios VI $\frac{1}{2}$, caseos CCX et pro carnibus \bar{u} VIII et pro III ur-

nis vini \bar{u} X et in precio \bar{u} XVIII, pro ferro et fabro \bar{u} III. \llcorner .
T. R. Cod. 279 f. 3'. **103**

1295 August 2, Innsbruck. F., iudex de Tawer (Thaur), ver-
rechnet: »pro nova porta in Tawer ad castrum \bar{u} XIII \llcorner . T. R.
Cod. 279 f. 5'. **104**

1295 August 7, Petersberg. Wernherus, iudex de Hertenberch
(Hertenberg), verrechnet: »tribus carpentariis pro XII diebus \bar{u} XI
pro lignis \bar{u} III. Item famulo qui prefuit operariis pro expensis
XVIII dierum \bar{u} XV. Item duobus muratoribus usque Michaelis
(September 29) in precio \bar{u} XL et pro tunicis \bar{u} VII et in ex-
pensis VII mensium siliginis et ordei modios XIIIII mesure s.
Petri (Petersberg), oves XIIIII, vini urnas VII, caseos XL. Item
naute transportanti operarios siliginis et ordei strichmaz II. Item
uni carpentario qui fecit arcum in porta siliginis strichmaz I. . . .
Item Hanchampf cantori \bar{u} III. . . . Item lapicide uni qui aptat
lapides pro X ebdomadis in expensis et precio \bar{u} XIIIII usque modo.
Item duobus lapicidis a festo s. Viti (Juni 15) usque modo \bar{u}
XVIIII in precio et expensis. . . . Item famulo qui preest operariis
pro XI ebdomadis \bar{u} X gross. IIIII. Item pro ferro acili et fabro
aptanti instrumenta muratorum \bar{u} VII sol. V. . . . Item operariis
siliginis et ordei in ebdomadis X modios XIIII mesure s. Petri. \llcorner
T. R. Cod. 279 f. 31, 34'. **105**

1295 August 8. Hilprandus Perchtingerius verausgabt: »ma-
chinatori pro expensis \bar{u} XII. Item pro edificio castri (Rattenberg).
et porta una \bar{u} X. \llcorner T. R. Cod. 279 f. 36'. **106**

(1295) September 25. Vanni Dulceben verrechnet: »pro duo-
bus cingulis nigris cum argento dominis O[ttoni] et Lud[ovico]
ducibus \bar{u} II gross. Item Chünzolino fratri Rainoldi de Bozano
pro domino duce Lud[ovico] \bar{u} XIII sol. III den. IX gross. quos idem
computavit. Item pro XVI cultellis figalibus, cultellis tribus pa-
ribus cirotecarum de ferro, tribus collariis de ferro et baingereit,
XX cultellis parvis, duobus manubriis eburneis, IIIII cultris ad
mensam eidem domino Lud[ovico] \bar{u} III sol. III den. III gross. . . .
Item pro decem milibus perlinorum deauratorum den. gross. XV.
Item pro XXIII unciis alborum perlinorum \bar{u} VI sol. V den. IX.
gross. Item pro duobus tassel de argento sol. XVIII. gross. Item
LVIII anulis aureis \bar{u} III sol. IIIII gross. Item pro lapidibus
preciosis \bar{u} I gross. et sol. XIIIII. Item pro foliis de auro
sol. I gross. Item pro XII milibus corallorum parvorum den.
XV gross. \llcorner T. R. Cod. 278 f. 54. **107**

(1295) October 31. Caulus et Vanny verrechnen: »pro X
monilibus deauratis et gemnatis Ven. gross. \bar{u} VI sol. XI gross.
II. Item pro X cingulis de serico cum opere deaurato et uno

argenteo per totum et XII giilandis argenteis deauratis el gem-
matis Ven. gross. \bar{u} XX. « T. R. Cod. 278 f. 53'. **108**

1295 December 31, Tirol. Vlricus de Cordo (Coredò), capi-
taneus Tridenti (Trient), verrechnet: » \bar{u} XXXII bone monete pro
edificacione et refecturis domus Boniconsilii. Item de marc. C
impositis pro edificacione castrì Fundi (Fondo) date sunt pro
ipso castro marce XLI. « T. R. Cod. 279 f. 9. **109**

1296 Februar 3. Ch. de Fridberch (Friedberg), camerarius
Tirolensis, verrechnet: »dedit Chünlino aurifici argenti boni marc.
II lotonem I ponderis Tridentini pro cingulo ducis Ludovici. « T.
R. Cod. 281 f. 11. **110**

1296 Februar 15, Tirol. Hainricus, celnarius (von Tirol), ver-
rechnet: »pro coopertura palacii siliginis modios II, caseos XX, oves
III, pcedas vini IIII. Item hominibus de Speng pro tegulis ad
cooperiendum monasterium (in Brixen?) modios II, caseos L.
Item pro aliis D tegulis ad monasterium \bar{u} VI. « T. R. Cod.
279 f. 11. **111**

1296 Mai 8, Tirol. Ch. de Fridberch (Friedberg), camerarius
Tirolensis, verrechnet: »magistro Chunrado aurifici marc. XV
lotones III ponderis Tridentini ad vestes dominorum. Item
Chunlino et Aehterio aurificibus marc. XXX ponderis Triden-
tini ad easdem vestes et ad cingulum ducis Ludovici marc.
CXLV lotones III $\frac{1}{2}$ ponderis Tridentini. « T. R. Cod. 281 f.
11', 12. **112**

1296 Mai 24, Tirol. Hupoldus, officialis de Laas, verrechnet:
»aurifici de Tarres modiolos III. « T. R. Cod. 280 f. 21, Cod.
282 f. 2'. **113**

1296 Juni 5, Tirol. Toldo, iudex de Serntina (Sarnthein),
verrechnet: »magistro Ch. aurifici de curia sua sol. XXX. « T.
R. Cod. 280 f. 24', Cod. 282 f. 3. **114**

1296 Juni 20, Tirol. Ger., iudex de Griez (Gries), ver-
rechnet: »pro trabibus ad palacium et turrem novam \bar{u} XX,
pro lignis \bar{u} XII, pro tegularum mille schôt \bar{u} XXXV. Item
pro XX milibus CCC clavulis ferreis \bar{u} XLVI. « T. R. Cod.
280 f. 30. **115**

1296 Juni 20. Tenga, Ch. aurifex et Adesperius (wohl
Adelperius), moneterii de Merano, verausgaben: »magistro Ch.
aurifici pro fertone argenti ad calicem reparandum \bar{u} III. gross.
III. Item aurifici pro XII anulis \bar{u} XXX. Item pro cingulo
domino duci Lud[ovico] \bar{u} XXVII. Item pro plumbo ad aquilas
sol. XXX. « T. R. Cod. 280 f. 29', Cod. 282 f. 4. **116**

1296 Juni 23. »dimisit dominus Bono aurifici, Stephano notario de Tridento et sociis eorum canipam in Tridento ad annum unum pro Veron. marc. XIII \bar{u} V bone monete«. T. R. Cod. 282 f. 107. **117**

1296 Juni 24, Tirol. Wernherus, sartor de Merano, et Göttslinus de Bozano verrechnen: »pro cingulis argenteis deauratis XVIII Ven. gross. \bar{u} XIX sol. XVII den. VIII $\frac{1}{2}$. Item pro II monilibus aureis cum gemmis Ven. gross. XIII $\frac{1}{2}$. den. VII gross. Item pro XV monilibus argenteis deauratis Ven. gross. \bar{u} XII sol. XVI. Item pro calice sol. XVIII gross. III. Item pictori qui depinxit clipeos sol. I gross. Item pro C granatis perforatis den. XIII gross. Item pro XI girlandis argenteis deauratis Ven. gross. \bar{u} VIII sol. XVI. Item pro feresis albis Ven. gross. \bar{u} II. Item pro CC smaragdibus sol. XXXIX. den. II gross. Item pro CC saphiris et CC granatis integris sol. X gross. Item pro XXV baldekinis Ven. gross. \bar{u} XXVIII minus gross. X. Item pro duobus peciis de purpura sol. XXVI den. X gross. Item pro IIII cannis de filis aureis et duobus argenteis sol. IX den. III gross. Item pro XVI unciis berlinorum alborum Ven. gross. \bar{u} III. sol. XVIII. Item pro X milibus corallis et XIII milibus berlinorum deauratorum sol. VI. den. VIII gross.« T. R. Cod. 280 f. 4, Cod. 282 f. 6. **118**

(1296) Juli 9. Cursius et Vanni verrechnen: »in suplecione II millium nodulorum \bar{u} II sol. XVIII den. III gross. in quibus prius date sunt IIII \bar{u} gross. per Wernherum sartorem quos quidem nodulos habet Ch. de Vrideberch. Item pro II girlandis de argento hodie portatis \bar{u} VI sol. V gross. Item pro lapidibus preciosis ad tasellos VIII girlandis VI et baltheum \bar{u} LXXVI sol. XVIII den. IX gross. Item pro quatuor girlandis aureis de auri marc. VIII fertone dimidio et saectinis III et tasellis de marc. XVIII lot. X saectin. III auri \bar{u} CXX sol. IX gross. Item pro factura tasellorum et girlandarum VI in precio \bar{u} XVII gross. Item pro cingulo aureo per totum de auri marc. VII fertonibus III de karekteribus XVIII et dimidio \bar{u} XXXV den. VII gross. ad rationem \bar{u} IIII sol. VIII $\frac{1}{2}$ et pro factura sol. XLVIII gross.« T. R. Cod. 278 f. 54'. **119**

1296 August 9, Kematen. Jacobus [notarius de Hallis] et Ch[unczlinus werhslaher] verrechnen: »pro ferrea ianua ad turrem in salina (Hall) cent. II.« T. R. Cod. 282 f. 14. **120**

1296 August 20, Volders. F., iudex de Tawer (Thaur), verrechnet: »pro edificiis in Tawer, castro et porta marc. XVII prout constat castellanis ibidem«. T. R. Cod. 280 f. 48. **121**

1296 August 25, Petersberg. H., prepositus de Inspruk, verrechnet: »pro reparacione ferree ianue et edificiis turris et domus

in Inspruk \bar{n} XXII gross. VIII. . . Item pro tectura turris et domorum in castro Omeraz (Ambras) \bar{n} VI gross. II. « T. R. Cod. 280 f. 50. **122**

1296 August 29, Pfaffenhofen. Petrus, iudex de Landek, verrechnet: »pro sera ad portam ad castrum \bar{n} IIII. Item pro ferro ad opus castri \bar{n} X. Item fabro \bar{n} X. Item tribus muratoribus pro expensis VI mensium usque Michaelis (September 29) siliginis et ordeï modios XVIII, oves XVIII, caseos schôt LIIII, vini urnas IX pro \bar{n} XLV. Item eisdem pro precio et tunicis \bar{n} LX minus sol. X. Item duobus carpentariis pro mense siliginis et ordeï modios II, oves II, vini urnam I pro \bar{n} V, caseos schôt VI. Item duobus carpentariis ad V menses siliginis et ordeï modios X, oves X, caseos schôt XXX, vini urnas V pro \bar{n} XXV. Item duobus carpentariis in precio de VI mensibus usque Michaelis \bar{n} XXXIIII den. IIII ad rationem den. IIII defalcatis XVI diebus festivis «. T. R. Cod. 280 f. 53'. **123**

1296 September 2, Kematen. Otto Chaerlingerius verrechnet: »ad structuram et expensas castri Erenberch (Ehrenberg) marc. XIII gross. VII «. T. R. Cod. 281 f. 3'. **124**

1296 September 25. Tenga, Ch. aurifex et Adelperius, monetarii de Merano, verausgaben: » \bar{n} XL ad magistrum Ch. aurificem pro nodulis et cingulo domino duci Ot[toni] datis «. T. R. Cod. 280 f. 29'. **125**

1296 October 27. »Liutpoldus, famulus Friscobaldorum de Padua, tulit domino in Griez (Gries) cingulos deauratos LXXXI pro \bar{n} LIII sol. XIII den. XI Ven. gross. Item monilia XLI quarum VI sunt aurea reliqua argentea deaurata pro Ven. gross. \bar{n} XXXVI sol. XVIII. . . . Item CC nodulos argenteos deauratos pro \bar{n} II, Ven. gross. et den. XI. Item crucem argenteam pro \bar{n} I den. IX gross. Item duos cingulos nigros aptatos argento pro \bar{n} II sol. III. T. R. Cod. 281 f. 41'. **126**

1296 October 31, Tirol. Cauolus et Vanni Dolcebene de societate domini Lambertucii de Florencia verrechnen: »pro X monilibus deauratis cum gemmis que ipsi nunc apportaverunt Ven. gross. \bar{n} VI sol. XI den. II. Item pro X cingulis cum frisis de serico et cupulis deauratis et uno cingulo toto argenteo et pro XII girlandis argenteis deauratis et gemmatis Ven. gross. \bar{n} X sol. X. « T. R. Cod. 281 f. 41. **127**

1296 December 16, Bozen. Heinrich Pere von Bozen verspricht Konrad, Goldschmid von Meran, eine alte Schuld von 50 \bar{n} Berner an einem näher angegebenen Termin zu zahlen. Orig.-Not.-Instr. U. II. 353. **128**

1296 December 30, Tirol. Vl. de Cordo (Coredo) et H. purchravius, capitanei vallis Ananie (Nonsberg), verrechnen: »de

marc. C. impositis pro edificacione castri Fundi (Fondo) date sunt pro ipso castro marce XLI^s. T. R. Cod. 280 f. 5'. **129**

1297 März 2, Tirol. V̄lricus de Badekka, capitaneus Tenni, verrechnet: »Paluserio, capitaneo Castelmannii, marc. L bone monete pro edificacione eiusdem castri«. T. R. Cod. 282 f. 25' Vgl. n^o. 131. **130**

1297 März 6, Tirol. V̄lricus Badekka, capitaneus Tenni, verrechnet: »Paluserio pro edificacione castri Manii marcas L bone monete Item expendit in castro Manii quando cepit montem \bar{n} XXVIII \bar{I} veteris monete«. T. R. Cod. 280 f. 62, Cod. 3 (München) f. 3' Vgl. n^o. 130. **131**

(1297) März 29, Tirol. Gôtslinus (de Bozano) verrechnet: »pro cingulo argenteo duci Ottoni marc. XVIII.« T. R. Cod. 280 f. 12, Cod. 3 (München) f. 4. **132**

1297 April 23, Tirol. Tenga, Ch. aurifex et Adelperius (notarius), monetarii de Merano, verausgaben: »domino duci Austrie cingulum cum argento valentem \bar{n} XXIII. Item magistro Chunrado aurifici pro pellicio \bar{n} IIII « T. R. Cod. 280 f. 29, Cod. 282 f. 28', Cod. 3 (München) f. 7. **133**

1297 April 25, Tirol. H. celner verrechnet: »pro reparanda porta, tecto, stallis et furno \bar{n} X. . . . Item pro reedificacione turris in Gufdun (Gufidaun) quam ventus diripuit marc. XI \bar{I} «. T. R. Cod. 280 f. 65 Vgl. n^o. 135. **134**

1297 April 25, Tirol. H. celnaer, iudex de Mülbach et prepositus de Gueduna (Gufidaun), verrechnet: »pro reedificacione turris quam ventus destruxit in Gufdun marc. X \bar{n} V.« T. R. Cod. 282 f. 29 Vgl. n^o. 134. **135**

1297 Mai 2. Johannes, claviger (in Tirol), verausgabt: »awrifabro qui pilleum rosacicum refecit gross. II.« T. R. Cod. 283 f. 3 Vgl. n^o. 137. **136**

1297 Juni 3. Johannes, claviger (in Tirol), verausgabt: »aurifabro pro refeccione pillei rosarum sol. X. . . . Item gross. IIII pro refeccione caldaris ad stupam balniarem Item magistris duobus facientibus pavementum in camera gross. XX.« T. R. Cod. 283 f. 1', 2 Vgl. n^o. 136. **137**

1297 Juni 25, Tirol. Chünzlinus, frater Rainoldi de Bozano, verausgabt: »in decem monilibus, IIII gyrlandis et IIII cingulis \bar{n} XIII sol. III den. IX gross.« T. R. Cod. 280 f. 12'. **138**

1297 Juni 25, Tirol. Nigrellus et Gôtslinus verrechnen: »pro CC nodulis de argento sol. VIII. den. II \bar{I} gross. Item pro XVI annulis aureis sol. XVIII gross. et den. XI \bar{I} gross. Item relinquerunt Symoni aurifici de Verona pro arra III cingulorum \bar{n} IIII Ven. gross.« T. R. Cod. 280 f. 12'. **139**

1297 August 3, Petersberg. H., prepositus de Inspruk, ver-
rechnet: »ad opus civitatis Inspruk hoc anno marc. X. Item
pro tectura turre in Omeraz (Ambras) \bar{u} IIII.« T. R. Cod.
280 f. 50'. **140**

1297 August 16, Innsbruck. Ch. Schaller verrechnet: »duo-
bus muratoribus de IIII mensibus pro expensis siliginis et ordi
modios VIII, casei schôt XXIII, pro carnibus \bar{u} III, pro IIII
urnas vini \bar{u} XVI, pro precio \bar{u} XXVII minus gross. IIII, et
de calcina \bar{u} V. Item tribus carpentariis pro VI mensibus qui ex
spirabunt Michaelis (September 29) in expensis siliginis et orde
modios XVIII, casei schôt LIII, pro carnibus \bar{u} IX, pro IX
urnis vini \bar{u} XXVI, in precio \bar{u} LIII. Item pro ferro \bar{u} VIII,
fabro in precio \bar{u} VI, pro aruina \bar{u} I, pro furno sol. X. . . .
Item pro tegulis turre et caniparum \bar{u} X.« T. R. Cod.
280 f. 53'. **141**

1297 August 21, Ambras. Nicolaus, iudex et claviger montis
s. Petri (Petersberg), verrechnet: »ad expensas in Ernberch (Ehren-
berg) quando edificabatur castrum \bar{u} III gross. IIII, sigilinis mo-
dios XXIII, ordi modios XXVI, caseos DXXXII, vini carradam I
pacedas II.« T. R. Cod. 280 f. 69, Cod. 3 (München) f. 14'. **142**

1297 September 3. Johannes, claviger (in Tirol), verausgabt:
»pro ianua ecclesie et pro sera pomerii ac pro circulis ad depen-
dendum balistra \bar{u} I.« T. R. Cod. 283 f. 2. **143**

1297 September 6, Petersberg. Christianus, iudex de Vmst
(Imst), verrechnet: »duobus muratoribus turre in Vmst de isto
anno pro expensis ad VI menses qui fuerunt in festo s. Michaelis
(September 29) sigilinis et orde modios XII. Item carpentario ad
eandem turre in precio et expensis \bar{u} XXXVI. . . . Item pro
ferro ad portam et calibe pro instrumentis muratorum \bar{u} VII.
Item H. carpentario turre in Vmst \bar{u} XXX de illis XXVI marc.
que sibi debent dari pro edificio turre de quibus eciam Nicolaus
computavit \bar{u} LXXX. Item pro scharnegel ad tectum eiusdem
turre \bar{u} XXX.« T. R. Cod. 282 f. 38', Cod. 3 (München) f. 18'. **144**

1297 September 16, Tirol. Niger et Gotschlinus de Bozano
verrechnen: »pro X cingulis militaribus sine gemmis et uno cin-
gulo cum gemmis pro domino Ven. gross. \bar{u} IX sol. V.
gross. VIII. Item dimiserunt magistro Symeoni (in Verona) auri-
fici pro arra X monilium et duorum bonorum cingulorum Ven.
gross. \bar{u} VI.« T. R. Cod. 282 f. 39', Cod. 3 (München) f. 19' Vgl.
n^o. 146. **145**

1297 September 16, Tirol. Göttslinus et Nigrellus verrechnen:
»magistro Symeoni aurifici de Verona pro arra X monilium et du-
orum baltheorum \bar{u} VI.« T. R. Cod. 280 f. 12' Vgl. n^o. 145. **146**

1297 September 17, Tirol. Perktoldus dictus Grüber, caniparius in monte s. Zenonis (Zenoberg) verrechnet: »magistro Ch. aurifici sigilinis modiolos X, caseos C.« T. R. Cod. 282 f. 40' Vgl. n^o. 148. **147**

1297 September 17, Tirol. Toldo Grüberius, claviger de s. Cenone (Zenoberg), verrechnet: »magistro Ch. aurifici siliginis modiolos X, caseos C.« T. R. Cod. 280 f. 72' Vgl. n^o. 147. **148**

1297 October 18, Tirol. Tegna de Florencia, Ch. aurifex et Albero notarius de Tridento, monetarii de Merano, verrechnen: »magistro Ch. aurifici pro duobus cingulis argenteis dominis O[ttoni] et H[einrico] ducibus marc. XII. . . . Item Ch. Ehterio (aurifici) pro plumbo et carbonibus \bar{n} III sol. V. Item magistro Ch. aurifici pro carbonibus et plumbo \bar{n} II. . . . Item Chünlino aurifici pro fusione argenti \bar{n} XXX. Item Bono aurifici pro examinatione argenti marc. XV. Item pro argento ad fialem (stuczam ducis) L[udovici] \bar{n} I.« T. R. Cod. 282 f. 41', Cod. 280 f. 29', Cod. 3 (München) f. 20'. **149**

(1297) October 19. »XIII. exeunte Octobri dimisit dominus Tengoni de Florencia, magistro Ch. aurifici et Al. notario monetam in Merano a festo sanctorum XI milium virginum (October 21) modo venturo ad annum cum omnibus iuribus suis pro CCL marc. Veron. sibi dandis in terminis deputatis etc.« T. R. Cod. 280 f. 89. **150**

1297. — Graf Albrecht von Görz schenkt ein Feld und einen Platz zum Baue der Hl. Kreuzkirche zu Portolatisona. Reg.-Görz.-Rep. 1628'. **151**

1298 Jänner 24, Salurn. Öttlinus Mezeseum et Jacobus de Latona verrechnen: »Bono aurifici \bar{n} XIX gross. IIII iussu ducis Lud[ovici].« T. R. Cod. 3 (München) f. 40. **152**

1298 Februar 20, Tirol. Ch. de Fridberch (Friedberg), camerarius Tirolensis, verrechnet: »Aehterio aurifici argenti boni marc. VII fertones III et ponderis III vigintiariorum ponderis Tridentini. Item magistro Ch. aurifici argenti boni marcam I ponderis Tridentini utrique datas pro ornamentis vestium et mitrarum dominorum . . . De florenis auri dedit magistris Ch. et Aehterio aurificibus ad opus mitrarum flor. IX.« T. R. Cod. 281 f. 14'. **153**

1298 März 4, Tirol. Jacobus, iudex de Serntina (Sarnthein), verrechnet: »pro ianua ferrea et aliis ferramentis et reedificacionibus castri \bar{n} XXXVII.« T. R. Cod. 280 f. 78, Cod. 282 f. 46' (mit der Variation: pro ianua ferrea, seratura, cancellis, ferreis et aliis edificis in castro \bar{n} XXXVII.) **154**

1298 März 10, Tirol. Wernherus sartor una cum Götslino verrechnen: »Pro X monilibus et duobus cingulis argenteis et deauratis Ven. gross. \bar{n} XII sol. XI. Item pro XVII unciis berlinorum alborum gross. \bar{n} VIII sol. V. . . . Item pro II calicibus

domino duci Ludovico gross. \bar{u} II den. IX. . . . Item pro IX tapetis gross. \bar{u} III sol. XIII. « T. R. Cod. 280 f. 64 f., Cod. 3 (München) f. 24 Vgl. n^o. 156. **155**

1298 März 10, Tirol. Wernherus sartor de Merano et Gotschlinus de Bozano verrechnen: »pro II cingulis argenteis cum gemmis deauratis et X monilibus eiusdem materie factis Verone Ven. gross. \bar{u} XII sol. XI. Item pro XVII uncis berlarum albarum Ven. gross. \bar{u} VIII sol. V. . . . Item pro arra mille nodulorum deauratorum et mille nodulorum argenteorum qui nondum venerunt \bar{u} IIII Ven. « T. R. Cod. 282 f. 47 Vgl. n^o. 155. **156**

1298 Mai 24, Tirol. Christianus, iudex de Vmst (Imst), verrechnet: »Hainrico carpentario turris ibidem marc. XXII. « T. R. Cod. 282 f. 54', Cod. 3 (München) f. 29 (carpentariis pro opere . . .) **157**

1298 Juli 10. Chünradus de Fridberch (Friedberg), camerarius, verrechnet: »Aetherio aurifici marc. XXXIIII. T. R. Cod. 281 f. 15. **158**

1298 Juli 11. Cursius Foresii und Vanni Dulceben verrechnen: »pro IX tapetis continentibus brachia LXXVIII. Ven. gross. \bar{u} VI sol. VII den. III. . . . Item pro nodulis argenteis II milibus deauratis Ven. gross. \bar{u} II sol. XVIII den. III. ultra illud quod Wernherus et Got(slinus) dederunt pro arra eorundem nodulorum. Item pro II gaudeolis argenteis deauratis Ven. \bar{u} VI sol. V. Item pro gemmis ad VIII tasellis et VI gaudeolis \bar{u} LXXVII minus gross. III. Ven. gross. Item ad IIII gaudeolas auratas dederunt auri marc. IX fertonem $\frac{1}{4}$ setinos III quod aurum totum valet Ven. gross. \bar{u} CXX sol. IX ad rationem \bar{u} IIII sol. VI den. IX gross. et debet habere aurum ipsum karatos XIX. Predictae gaudeole et taselli sunt hodie Ch. camerario assignate. Item pro precio facture predictarum gaudeolarum et tassellorum Ven. gross. \bar{u} XVII. Item pro II preparamentis sacerdotis assignatis domino duci L[udovico] Ven. gross. sol. XXV. . . . Item pro smelzglas gross. III. . . . Item eodem die computaverunt se dedisse ad cingulum domine mee auri marc. VII fertones III ad karattas XVIII. pro Ven. gross. \bar{u} XXXV den. VII ad rationem \bar{u} IIII sol. VIII pro marca I. Item pro precio facture eiusdem cinguli sol. XLVIII Ven. gross. scilicet iste cingulus hodie est domino assignatus. « T. R. Cod. 281 f. 42. **159**

1298 Juli 14, Tirol. Geroldus, iudex de Griez (Gries), verrechnet: »pro caldaribus XXII quorum V sunt in coquina Griez, X apud Rainoldum de Bozano, in Novadomo (Neuhaus) IIII et

in monte s. Zenonis (Zenoberg) III. Dedit Veron. marc. XVIII
 ſ VII salvis ſ LXII quas camerarius dedit in solutione caldari-
 orum eorundem«. T. R. Cod. 282 f. 62. **160**

1298 October 6, Tirol. Ch., purchavius, verrechnet: »De
 Tenga aurifice marc. IX . . . Item Bôclino ad Chünlinum auri-
 ficem ſ XII«. T. R. Cod. 280 f. 83'. **161**

1298 December 18, Tirol. Gotschlinus de Bozano et Wern-
 herus verrechnen: »pro XVI baldikinis ad rukkolachen Ven. ſ IX
 sol. III. Item pro XXXVIII frisis auratis et V (VI) frisis cum
 berlis Ven. gross. ſ VI sol. VII. Item pro listis VII auratis
 ad duploides dominorum Ven. ſ II sol. XVIII. . . . Item pro
 V monilibus (presaturis) argenteis deauratis (cum gemmis) Ven.
 gross. ſ III. sol. VI. Item pro cultris II domini gross.
 XXVIII. Item pro baldikinis XXXIII (textis) cum clipeis (domi-
 norum) Ven. gross. ſ XXXII sol. III den. V (Ven. gross.).
 Item pro D saphiris et granatis Ven. (gross.), ſ II sol. XVII. «
 T. R. Cod. 282 f. 79, T. R. Cod. 9 (München) f. 16 (enthält
 blos »pro VII listis ſ II« mit der Bemerkung: erhalten von der
 Gesellschaft Friscabaldi zu Venedig, Padua und Verona), Cod. 3
 (München) f. 33' mit dem Rechnungsleger »Gotschlinus, iudex de
 Enna«, und den in Klammern angezeigten Textabweichungen. **162**

1299 Jänner 24, Salurn. Otlinus Meczescume et Jacobus de
 La Dona de Tridento verrechnen unter den Ausgaben und Ein-
 nahmen von der Maut in Trient: »Bono aurifici de Tridento ſ XIX
 gross. IIII per litteras domini Ludovici ducis«. T. R. Cod. 9
 (München) f. 27. **163**

1299 Februar 3, Freiburg. »Ut pictura poesis que si pro-
 pius stes te capiet magis et quedam si longius abstes«. Feder-
 probe auf der Rückseite des Conceptes einer Schuldurkunde des
 Grafen Hartmann von Kiburg. Conc.-Perg. Parteibriefe. **164**

1299 März 7. Ch. de Fridberch (Friedberg), camerarius, ver-
 rechnet: »Aetherio aurifici marc. III ad vestes dominorum. Item
 magistro Chunrado aurifici argenti marc. I saetinum I ad facienda
 coclearia X.« . . . Nota: Ch. camerarius assignavit domino H.
 Gralando in Wiena V concas argenteas, scutellas IIII, fialam I
 quas vendidit. Item obligavit ipse dominus Gralandus stuciam I
 magnam et camerarius ciphos III argenteos obligavit in Wiena.
 Item dominus dux H[einricus] perdidit scutellam I apud Renum.
 Item ipse camerarius vendidit concam et scutellam I argenteam.«
 T. R. Cod. 281 f. 16 Vgl. n^o. 166. **165**

1299 März 10 (Datum der Ausgabe). Chunczlinus, camera-
 rius de Vrideberch (Friedberg), verrechnet: »Aetherio marc. III
 ad vestes dominorum. Item magistro Ch. aurifici marc. I saetinum

I ad X coclearia. Pro capistro et scutella argenteis \bar{u} X sol. III de magistro coquine. Nota insuper V capistra, scutellas IIII, stuczam I argenteam vendita per Gralandum magistrum coquine et cifos III deauratos et stuczam altam cum gemmis obligata in Vienna preter capistram et scutellam superius positam. Item scutella I argentea perdita est per camerarium domini ducis H[einrici] in Sweuia^c. T. R. Cod. 278 f. 19 Vgl. n^o. 165. **166**

1299 März 11, Tirol. »Tenga, Ch. et Al., monetarii de Merano^c, verrechnen: »Aetherio et Chünlino aurificibus plumbum pro \bar{u} III sol. V. Item Aehterio pro vestibus domini ducis Lud[ovici] pro II marc. argenti \bar{u} XXVII minus gross. II^c. T. R. Cod. 9 (München) f. 29' Vgl. n^o. 168. **167**

1299 März 11, Tirol. Tengna (de Florenzia), Adelperius et Ch. aurifex, monetarii (de Merano), verrechnen: »domino duci O(ttoni) anulum aureum pro marc. XX... Item pro fertone I argenteo assignato Chünlino aurifici pro refeccione calicis ad montem s. Zenonis (Zenoberg) \bar{u} III gross. IIII. Item pro carbonibus \bar{u} II magistro Ch. aurifici ad faciendas scutellas argenteas Item Bono aurifici marc. VIII $\frac{1}{2}$ pro examinacione predicti anni. Item pro marca I argenti data magistro Ch. ad mitras dominorum \bar{u} XIII gross. IIII. . . . Item Chünrado aurifici pro pellicio \bar{u} IIII. Item Chünlino et Aetherio pro plumbo \bar{u} III sol. V. . . . Item \bar{u} XXVII Bono aurifici pro parte salarii sui de anno ante preterito. . . . Item Aehterio pro vestibus domini ducis Lud[ovici] pro II marc. argenti \bar{u} XXVII minus gross. II^c T. R. Cod. 282 f. 72', Cod. 9 (München) f. 29', Cod. 3 (München) f. 42 zum 12. März Vgl. n^o. 167. **168**

1299 März 27, Tirol. Gotschlinus cum Friczlinio sartore verrechnen: »pro III listis de auro Ven. sol. XXX. Item pro IX baldikinis bonis et VI levioribus Ven. gross. \bar{u} VII sol. XIX gross. V. Item pro XIII frisis cum auro Ven. sol. LII den. III. . . . Item pro VI canellis auri filati Ven. sol. VIII gross. II. Item pro uncis VI auri malleati Ven. sol. IX gross. IX. . . . Item pro IIII pectinibus eburneis sol. V den. I. Item pro unciis XVII $\frac{1}{2}$ karattis XVI berlarum albarum Ven. \bar{u} V sol. XIII den. VII. Item pro IX milibus berlis deauratis et XX milibus corallis grossos LIII $\frac{1}{2}$. Item pro IIII forficibus gross. XXXII. Item magistro Florio pro arra ad faciendum III frisos cum berlis Ven. \bar{u} I. . . . Item pro XXXIII anulis aureis Ven. gross. \bar{u} III sol. II. Item pro smaragdis CXIX, saphiris D magnis et parvis, granatis mille CCC Veron. gross. \bar{u} III sol. XII minus den. I.^c T. R. Cod. 282 f. 70.. **169**

1299 März 30. Tengna, Adelperius et Ch. aurifex, monetarii et Bonus aurifex verrechnen: »dederunt Aehterio \bar{u} LXII iussu

ducis H[einrici] . . . Item Chünlino aurifici argenti marc. I ad vestes ducis H[einrici] pro \bar{u} XIII sol. V. . . . Item Aehterio argenti marc. II ad vestes domine mee pro \bar{u} XXVII. Item magistro Ch. aurifici argenti lotones III ad cingulos ducis L[udovici]. (que valent sol. L).^c T. R. Cod. 282 f. 74, Cod. 9 (München) f. 29'. **170**

1299 Juni 23, Tirol. Cursius et Vanni de societate de Florenzia verrechnen: »domino duci Lud[ovico] monile aureum in forma aquile ponderans auri marc. III $\frac{1}{2}$ quod aurum constitit \bar{u} XV Ven. ad rationem \bar{u} IIII sol. V den. IX. Item pro gemmis ad idem monile Ven. \bar{u} VIII. sol. X. Item pro precio facture eiusdem monilis Ven. sol. XLIIII den. IIII. Item pro II cifs de nucibus aptatis argento deaurato Ven. sol. XXXIII den. VIII. Item pro duobus belvibus, scuciis duobus, ampullis II argenteis ponderantibus marc. . . . Ven. \bar{u} VIII. sol. IIII den. VIII. Item pro duobus calcidris cum tabulis paldekinis \bar{u} IIII sol. XIII den. IIII. Item pro duobus preparamentis sacerdotum Ven. sol. XXVIII den. IIII. Item pro IIII paldekinis \bar{u} II sol. XVI. den. IIII. Item pro granatis, saphiris, smaragdis, curallis ad mitras sol. VIII den. IX Ven. Item pro berlorum uncis II sol. X Ven. . . . Item pro IIII anulis aureis sol. XXXVIII den. IIII. Ven. Item pro cingulo de argento filato ponderante marc. IX Ven. \bar{u} VI sol. I inclusis sol. XXIII datis pro factura eiusdem cinguli. . . . Item pro argenti marc. II lot. $\frac{1}{2}$ et auri florinis III et karactis VII datis ad faciendum cifum de ovo strucii sol. XXV den. IX et pro factura et capsula eiusdem cifi sol. VI den. III Ven. Item pro ornatura cornu de bufalo adhuc apportando \bar{u} I Ven.^c T. R. Cod. 278 f. 43, Cod. 281 f. 34'. **171**

1299 Juli 9, Tirol. Grüberius, quondam claviger in s. Cenone (Zenoberg), verrechnet: »Ch. aurifici sigilinis modios X, caseos C.^c T. R. Cod. 9 (München) f. 36'. **172**

1299 Juli 16, Kematen. Ch., purchravius de Tirol, verrechnet: »pro CXX schôt tegularum ad ecclesiam \bar{u} LX ad castrum s. Cenonis (Zenoberg). Item pro LX tignis ad novum cenaculum \bar{u} XVI ibidem. Item pro CC tignellis ad idem \bar{u} V. Item pro XL schôt tegularum ad turrem et domum magistri curie ibidem \bar{u} VIII. . . . Item domini remiserunt magistro Ch. aurifici marc. X nuncius Ch. camerarius.^c T. R. Cod. 9 (München) f. 37', 38', Cod. 3 (München) f. 45'. **173**

1299 September 3, Petersberg. Otto Cherlengerius verrechnet: »pro vectura capelle et altarioli de faucibus usque in castrum s. Petri (Petersberg) \bar{u} V gross. VIII.^c T. R. Cod. 3 (München) f. 52. **174**

1299 September 4, Petersberg. H., prepositus in Inspruk, verrechnet: »Etherio aurifici, ℥ III iussu ducis Lud[ovici].^c T. R. Cod. 3 (München) f. 53. **175**

1299 September 7, Petersberg. H., prepositus de Inspruk, verrechnet: »pro reparacione turre et ianua pomerii (sc. in Kematen) ℥ VIII. gross. VIII. Item pro porta et tectura turre et domorum in Omeraz (Ambras) ℥ XX den. X. Item pro refec-tione portarum civitatis ℥ IX. Item pictori ℥ X iussu domini ducis Lud[ovici].^c T. R. Cod. 10 (München) f. 7'. **176**

1299 September 13. Christianus, iudex de V^m st (Imst), verrechnet: »duobus muratoribus de anno preterito ℥ XLVII in precio. Item muratori facienti pavimentum et zinnen ℥ XIII et pro stabulo iudicis ℥ III. Item pro asteribus ad turrem ℥ V. Item pro fer-reis fenestris ad turrem ℥ VI. Item ℥ X pro clavulis ad turrem. Item pro clausuris et ligaminibus ferreis ad turrem ℥ II.^c T. R. Cod. 10 (München) f. 7. **177**

1299 September 17, Innsbruck. Eberhardus, prepositus de Vrideberch (Friedberg), verrechnet: »pro cupro ad caldarias X ℥ LXVI, pro ferro ad easdem ℥ XII magistris in precio ℥ XX.^c T. R. Cod. 10 (München) f. 11. **178**

1299 September 20, Innsbruck. V^t o, iudex in Inspruk, verrechnet: »Swikero de Liebenberch pro ornamentis hastiludii ℥ X.^c T. R. Cod. 3 (München) f. 56. **179**

1299 November 23. »Nota quod Tenga et Bonus (monetarii de Merano) assignaverunt Friscabaldis de moneta duas magnas stateras et unam stateram de ramo de marc. XII. Item unum alium de cupro de marc. XVI. Item unum de marca una. Item folles II. Item caldariam qua dealbantur denarii. Item cribrum (?) cupreum. Item pacellam de ferro. Item fusorium de ferro. Item forcipem unam et duas alias forcipes.^c T. R. Cod. 9 (München) f. 40'. **180**

1298—1299. »pro XXXIII baldekinis cum clipeis ℥ XXXII sol. III den. V gross. Item pro D saphiris et granatis ℥ II sol. XVII gross.^c T. R. Cod. 9 (München) f. 15'. **181**

1298—1299. Chunezlinus, camerarius de Vrideberch (Friedberg), verrechnet: »Aetherio aurifici boni argenti marc. XXXIII.^c T. R. Cod. 278 f. 17'. **182**

1300 Februar 3, Tirol. Swikerus, iudex de Merninga (Marling), verrechnet: »Chünlino aurifici marc. XII per litteras eiusdem O[tonis].^c T. R. Cod. 10 (München) f. 14, Cod. 3 (München) f. 58'. **183**

1300 Februar 5, Tirol. H., claviger de s. Cenone (Zeno-berg), verrechnet: »magistro Ch. aurifici (duabus vicibus) sili-ginis modios (modiolos) XX, caseos parvos CC iussu ducis

Ot[tonis]«. T. R. Cod. 10 (München) f. 15', Cod. 3 (München) f. 60. **184**

1300 Februar 12, Gries. Ja., iudex de Serntina (Sarnthein) et Griez (Gries), verrechnet: »Ot. notario de Bozano pro collariis et cirothecis ferreis $\bar{\text{t}}$ LXXXI per litteram ducis Ottonis«. Ferner: »Item ad murum circuitus (in Griez) anno XCVIII marc. XV $\bar{\text{t}}$ III muratoribus IIII preter marc. XIII antea computatas. Item pro calcina ad idem $\bar{\text{t}}$ XXII. Item operariis ad idem pro pane $\bar{\text{t}}$ XXI. . . . Item muratoribus ad murum circuitus hoc anno marc. XXX $\bar{\text{t}}$ VIII. Item pro CCLX modios calcine $\bar{\text{t}}$ LII. Item pro lapidibus $\bar{\text{t}}$ VI. Item operariis pro pane $\bar{\text{t}}$ X. Item ad cellarium novum pro omnibus vecturis marc. XXX $\bar{\text{t}}$ III sol. XXV.« T. R. Cod. 10 (München) f. 19, 19'. **185**

1300 Februar 18, Tirol. Niger (de Tridento) et Gotslinus (de Bozano) verrechnen: »pro duabus listis de auro sol. XVI Ven. gross. . . . Item pro VIII baldekinis bonis de Grana $\bar{\text{t}}$ VIII den. I Ven. gross. Item pro XIII aliis baldekinis $\bar{\text{t}}$ VI sol. XIII den. I Ven. gross. Item pro CC nodulis deauratis sol. XVIII $\bar{\text{t}}$ Ven. gross. Item pro XII ferisis aureis sol. XXVI den. III Ven. gross. Item pro auri filatis spulis VI sol. IX den. III Ven. gross. Item pro XX milibus corallorum perforatorum sol. III Ven. gross. Item pro cuppa et fusorio de berlinis $\bar{\text{t}}$ VIII den. VII Ven. gross. Item pro XX milibus berlinorum deauratorum sol. V den. VIII Ven. gross. . . . Item pro CCC saphiris, granatis MCCC $\bar{\text{t}}$ II sol. III Ven. gross. . . . Item pro tribus paribus ludorum scati taxillis IX de cristallo den. XIII Ven. gross.« [Diese Gegenstände wurden, nach den übrigen Rechnungen zu schliessen, in Padua gekauft]. T. R. Cod. 10 (München) f. 21, Cod. 3 (München) f. 67 f. mit folgenden Aenderungen: Item pro cifo de berillo et vase uno similiter de berillo in forma galli cum pedibus argenteis $\bar{\text{t}}$ VIII den. VII. . . . Item pro III pariis lapidum ad ludum scatorum et taxillis de christallo den. XIII. **186**

1300 März 15, Tirol. Ber., iudex de Mulbach, verrechnet: »pro pavimento et edificacione turris in Mulbach sigilinis galenas XV, caseos I, oves aridas IIII, bernam borcinam I, scapulas VI, vini urnas II $\bar{\text{t}}$ III. Item pro edificacione curie villicalis in Mulbach siliginis modios II, caseos C, oves aridas VI, bernam porcina I, scapulas VIII, vini urnas III $\bar{\text{t}}$ X. Item ad turrem superiorem in Haselach (Haslach) pro tegulis et clavulis $\bar{\text{t}}$ XVII. . . . Item pro refectione muri in Haselach siliginis modium I, caseos XX, vini urnam I, oves aridas II.« T. R. Cod. 10 (München) f. 28, 28'. **187**

1300 März 22, Tirol. Niclinus, iudex et prepositus de Gufdun (Gufidaun), verrechnet: »Ek . . . modios II siliginis, caseos I

pro edificio turris (sc. in Gufdun). Item H. de Riede ℥ V pro expensis quando duxit clainodia in Karinthiam. « T. R. Cod. 10 (München) f. 30. **188**

1300 April 16. Cursius et Lippus Furnainus verausgaben: »primo in VI milibus perlinis deauratis, VI milibus corallis et tribus ligatis perlinorum viridium, plaveorum et nigrorum, unciiis V perlinorum alborum, VI unciiis sericis Ven. gross. sol. XXXVI. den. IIII pro sluka domine. Item in DCC granatis datis domino Lud[ovico] sol. VII gross. Ven. Item in duobus listis, IIII frisis, smaragdus XXVIII, tribus pannis de serico datis domino duci Lud[ovico] et complemento eorum ultra sol. XVIII gross. prius computatis Ven. gross. ℥ III sol. VI den. VIII. Item in tribus pannis baldikinis cum ymaginibus domini Lud[ovici] Ven. gross. ℥ VII sol. XIII den. XI. Item pro XII unciiis perlinorum alborum domini Ot[tonis] ℥ III sol. XV Ven. gross. . . . Item domino Lud[ovico] in anulo aureo cum saphiro sol. XXX den. VI Ven. gross. Item in tribus cingulis habentibus argenti marc. VIII unc. V. quint. III. deauratis gross. Ven. ℥ VI sol. XII. « T. R. Cod. 278 f. 43'. **189**

1300 Mai 23, Tirol. Ber. prepositus, iudex de Sterczinga, verrechnet: »Ehterio aurifici ℥ LXXXV pro equis venditis duci. . . . Item Chünlino aurifici ℥ X . « T. R. Cod. 3 (München) f. 75, Cod. 10 (München) f. 32, 32'. **190**

1300 Mai 25, Tirol. Vl. de Cordo (Coredo), capitaneus vallium Ananie (Nonsberg) et Solis (Sulzberg) et civitatis Tridentine, verrechnet pro se et H. filio magistri curie: » pro edificiis ipsius castri (sc. castri Manii) ℥ LX veteris monete. « T. R. Cod. 10 (München) f. 34. **191**

1300 Juni 2. (Datum der Ausgabe). Chuncslinus, camerarius de Vriderberch (Friedberg), verrechnet: »magistro Ch. aurifici VI aureos flor. commodatos. « T. R. Cod. 278 f. 22. **192**

1300 Juni 2. Jacobus, iudex de Serntina (Sarnthein) et Griez (Gries), verrechnet: »pro scrineo ducis O[ttonis] ℥ XIII cum clausura. Item pro tegulis ad turres in Griezze et s. Affra ℥ V . Item pro muro et privata in nova canipa muratori ℥ XV et pro calcina ℥ X et pro L trabibus II planis statuis II ad idem«. T. R. Cod. 10 (München) f. 20. **193**

1300 Juni 3, Tirol. Jacobus, officialis de Tschardes, verrechnet: »Aehterio aurifici marc. XVII per litteras ducis O[ttonis]«. T. R. Cod. 282 f. 84, Cod. 10 (München) f. 36, Cod. 3 (München) f. 78. **194**

1300 Juni 7, Tirol. Hupoldus, officialis de Laas, verrechnet: »muratoribus in Chastelbel (Kastelbell) ℥ LIII per litteras ducis L[udovici]. Item in Chastelbel pro vlekken CCCLXXXIII ℥ LXI

gross. VIII. Item muratoribus duobus in Chastelbel pro carnibus
 ₰ XX minus sol. X. « T. R. Cod. (München) f. 37. **195**

1300 Juni 8, Tirol. Ingenuinus, officialis de Glurns, ver-
 rechnet: »pro tectura turrium ₰ X. « T. R. Cod. 10 f. 38. **196**

1300 Juni 30, Tirol. Gotschlinus de Bozano, iudex in Enna
 (Enn), verrechnet: »pro III frisis cum berlis datis domine du-
 cisse ₰ XXX sol. VIII. Item domine Elzbetē de Brixina ad slu-
 cham domine pro berlis diversorum generum, auro filato, et auro
 laniato, corallis ₰ LI. . . . Item pro tribus caldariis ₰ VIII. «
 T. R. Cod. 282 f. 85', Cod. 10 (München) f. 39' (in kürzerer
 Fassung). **197**

1300 Juli 4, Tirol. Tanto et Bernhardus, prestatores in Griez,
 verrechnen: »domino duci O[ttoni] cingulum unum cum friso rubeo
 et argenteo deaurato ₰ XX sol. III. « T. R. Cod. 3 (München) f.
 82, Cod. 10 (München) f. 39 (blos: feriseum rubeum cum argento
 ₰ XX sol. III). **198**

1300 August 3, Petersberg. Es werden verausgabt: »pro fe-
 nestrâ in turri sol. XXX. « T. R. Cod. 10 (München) f. 46. **199**

1300 August 10. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt:
 »pro duobus anulis ₰ XL. « T. R. Cod. 284 f. 52. **200**

1300 Sept. 1, Stams. H., iudex de Landek, verrechnet: »pro
 asseribus ad turrem ₰ III. Item pro ferrea ianua ad turrem ₰
 XV. « T. R. Cod. 10 (München) f. 47. **201**

1300 September 28, Tirol. Swikerus, iudex de Meringa
 (Marling), verrechnet: »Chünlino aurifici de Merano ₰ XXX per
 litteras eiusdem ducis O[ttonis]. « T. R. Cod. 10 (München) f. 14',
 Cod. 3 (München) f. 58'. **202**

1300 November 18, Gries. Chunczlinus, camerarius de Frid-
 berch (Friedberg), verrechnet: »aurifici domine ducisse ad vestes
 domine ipsius fertones III lotonem $\frac{1}{4}$ auri Ex hiis expedit
 Chünlino aurifici ad cornu domini ducis O[ttonis] marc. II argenti
 boni. Item Aehterio argenti boni fertonem I ad cultellum domini
 ducis H[einrici]. « T. R. Cod. 281 f. 16', Cod. 278 f. 22' mit
 folgendem Text: Dedit aurifabris pro cultellis eorum et veste do-
 mine mee flor. XI. . . . Aehterio pro cultello ducis Lud[ovic]i
 fertonem argenti boni. **203**

1300 December 14, Gries. Nicolaus et Dantus, negociatores
 in Griez de societate Friscobaldorum, verrechnen: »pro VIII frisis
 magnis domino duci O[ttoni] ₰ LI. . . . Item domine ducisse
 frisos II pro ₰ XII. . . . Item pro berlarum albarum unciis XI
 magnarum quarum medietatem habuit dux Lud[ovicus] et aliam
 partem dux O[tto] et berlarum parvarum unciis XIII quā-
 rum III similiter utriusque dominus pro Ven. gross. ₰ VIII.

den. VIII computando unciam magnarum sol. VIII $\frac{1}{2}$ et parvarum sol. IIII $\frac{1}{2}$. Item XX milia corallos eisdem dominis pro Ven. gross. sol. III $\frac{1}{2}$. Item eisdem auri filati uncias VIII pro Ven. sol. XI.^c T. R. Cod. 282 f. 89. **204**

1300 December 17, Neumarkt. Gotschlinus de Bozano, iudex in Enna (Enn), verrechnet: »tapetia VI pro Ven. sol. XXXIII den. VIII. . . . Item nodulos deauratos CCC pro Ven. sol. XVIII $\frac{1}{2}$. Item duos cingulos rubeos de serico cum ornamentis deauratis datis ducibus L[udovico] et H[einrico] pro sol. XXXII $\frac{1}{2}$ Item frisos XVII inclusis VI quos habuit domina ducissa pro \mathcal{H} II sol. XVII den. VII. Item pro anulis XIII aureis inclusis tribus quos habuit domina Ven. sol. XXXVI. Item gaudeolas III argenteas quos habuit domina sol. X. Item dedit Silvestro aurifici et Johanni mercerio vestes ducis pro \mathcal{H} II sol. III $\frac{1}{2}$. Item pro forficibus III et rasoriis III sol. III den. I. Item auri laniati uncias VIII et auri filati uncias VIII sol. XXV.^c T. R. Cod. 282 f. 89', Cod. 3 f. 90 mit der Aenderung: Item pro gaudeolis III domine mee cum avibus argenteis deauratis sol. X. **205**

1300 December 23, in valle Eny (Innthal). Ot., camerarius ducis Lud[ovici], erhält von Chunradus camerarius de Tyrol: »stuzam I argenteam et schalas VI argenteas.^c T. R. Cod. 284 f. 40'. **206**

c. 1300. Listen der zu Cugrè und beim Schlosse Campo (Judicarien) geraubten Hausgeräthe und Lebensmittel mit genauen Werthangaben (darunter: Schwerter, Bücher etc.). 9 Blätter Orig.-Papier in vulgär-italien. Sprache. T. l. c. VIII. 47.. **207**

1301 Jänner 2, Tirol. Caulus de societate Friscobaldorum de Florenzia et Nucius, monetarius de Merano, verrechnen: »Chünlino aurifici (de Merano) argenti marcas III $\frac{1}{2}$ ad coppam (pro cifo facto) domini ducis O[ttonis] que valent Veron. \mathcal{H} XXXV. . . . Item Chünlino aurifici \mathcal{H} XVI pro domino duce Lud[ovico] per litteras eiusdem. . . . Item Chünlino examinatori argenti marc. VII $\frac{1}{2}$ pro dimidio salario anni unius.^c T. R. Cod. 282 f. 90', Cod. 10 (München) f. 62, Cod. 3 (München) f. 91. **208**

1301 Jänner 2. »Ot., camerarius ducis Lud[ovici], assignavit Echterio aurifabro in Tirol lapides smaragdos XXVIII, granatos et saphiros XXIII. Item pro expensis domini ducis Lud[ovici] obligavit ad H., feneneratorum in Merano, unum furspan et cingulum unum H. canipario s. Zenonis (Zenoberg). Item eidem obligavit cingulum I quem recepit Lanchouer cocus. Item duos cingulos pro Ch. de Slozperch (Schlossberg) pro marc. X. Item pro do-

mino Chünrado Trautsun (Trautson) cingulum unum pro marc. sex. « T. R. Cod. 284 f. 1'. **209**

1301 Jänner 1—8. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »post circumcisionem domini pro libro missali Millauner fl. XXX. « T. R. Cod. 284 f. 50. **210**

1301 Jänner 20, Tirol. Niger de Tridento verausgabt: »Ch. aurifici marc. XIX fl. III per litteram ducis Ottonis. Item pro berlinis domino duci Ot[toni] fl. XXXIII. Item duci L[udovico] pro feresis fl. VI. « T. R. Cod. 10 (München) f. 21'. **211**

1301 März 14, Innsbruck. Ot., camerarius ducis Ludovici, erhält von R. de Gotsch., iudice de Egna (Neumarkt),: »Item . . . lapides preciosos scilicet granatos, saphiros et smaragdos centum et I. « T. R. Cod. 284 f. 38'. **212**

1301 März 27. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: » . . . aurifabro in Inspruka fl. V domino meo umbe ein gesmeide. « T. R. Cod. 284 f. 49. **213**

1301 April 13, Tirol. Ber., iudex de Passira (Passeir), verrechnet: »Chünlino aurifici (in Merano) fl. XX. « T. R. Cod. 10 (München) f. 64, Cod. 3 (München) f. 94'. **214**

1301 Mai 5, Gries. Göt., iudex in Enna (Enn), et Niger de Tridento verrechnen: »pro gemmis CII videlicet saphyris, smaragdis et granatis Ven. sol. VI duci Lud[ovico]. « T. R. Cod. 3 (München) f. 95', Cod. 10 (München) f. 66. **215**

1301 Mai 26, Gries. Ch. de Vridberch (Friedberg), camera-rius, verrechnet: »de Chünlino aurifice marc. XXII de moneta in Merano primo intrante Februario . . . Ex hiis dedit: . . . primo magistro Ch. aurifici ad deaurandos cingulos dominorum ducum H[einrici] et L[udovici] flor. XIII. . . . Item domine ducisse flor. III ad deaurandam rosam unam et alia. Item Aehterio ad deaurandum res quasdam dominorum flor. XVIII. . . . lotones VI pro tribus cocleariis ducis Lud[ovici]. Item Aehterio marc. VIII lotonem I ad ornamenta vestium dominorum et ad cultellum ducis H[einrici]. Item ducisse lotones II ad rosam unam. « T. R. Cod. 281 f. 18 f. Vgl. n^o. 217. **216**

(1301) Mai 27. Chuncslinus, camerarius de Vrideberch (Friedberg), verausgabt: »magistro Ch. aurifici flor. XIII ad duos cingulos dominorum ducum Lud[ovici] et H[einrici]. Item Aehterio aurifici pro mitris, pilleis et cultellis dominorum ducum flor. XVIII. Expedit duci Lud[ovico] lotones VI pro III cocleariis argenteis. Item Aehterio marc. VIII lotonem I pro vestibus dominorum. « T. R. Cod. 278 f. 23'. Vgl. n^o. 216. **217**

1301 Juni 3, Tirol. Jacobus, iudex de Serntina (Sarnthein) et Griez (Gries), verrechnet: »colono magistri Ch. aurificis

℥ III remisit dux Otto per litteras. Item ad murum circuitus in Griez ℥ XLVIII minus gross. II. Item pro tectura capelle s. Jacobi in Griez ℥ XX. « T. R. Cod. 10 (München) f. 20', 22, Cod. 282 f. 92' (blos: dominus remisit colono Chünradi aurificis de Merano in Serntina ℥ III de stiura anni preteriti). **218**

1301 Juni 5, Tirol. Nichelinus, iudex de Gufdun (Gufidaun), verrechnet: »redemit tapetum ducis H[einrici] pro sol. XXXV per scolarem obligatum. « T. R. Cod. 10 (München) f. 31'. **219**

1301 Juni 8, Tirol. Sivridus de Rotenburch, iudex in Tawer (Thaur), verrechnet: »pro ianua ad turrem in Vrideperch (Friedberg) (... fehlt). « T. R. Cod. 10 (München) f. 48. **220**

1301 Juni 10, Gries. Cursius et Vanni de Friscabaldis verrechnen: »miserunt dominis meis in ianuario et ante cuppas XVIII argenteas scilicet pro quolibet domino sex et tria vascula ad miscendum que constant Ven. gross. ℥ XIII sol. V den. II. « T. R. Cod. 278 f. 44. **221**

1301 Juni 19, Tirol. Jacobus, officialis de Tschardes, verrechnet: »pro tegulis ad Castelbel ℥ XII. Item duobus carpentariis pro expensis et precio ad tectum turris faciendum ℥ XXVIII. Item pro tegulis, clavulis ad turrem et pro sera ad portam maiorem ℥ XVI gross. X. « T. R. Cod. 10 (München) f. 36'. **222**

1301 Juli 30. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »... Pomerlino ℥ XLII pro anulis de Ehterio. « T. R. Cod. 284 f. 45'. **223**

1301 October 9. Ot., camerarius ducis Ludovici, verpfändet: »cingulum aureum ad monetam pro marc. X. « T. R. Cod. 284 f. 1'. **224**

1301 October 13. Ot., camerarius ducis Ludovici, verpfändet: »Chünlino aurifabro in Merano bonam halspergam pro ℥ XXX. « T. R. Cod. 284 f. 1'. **225**

1301 October 16. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »fratri Henrico magistro architecto de Rôr ℥ XXII. « T. R. Cod. 284 f. 43', 43. **226**

1301 October 25. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »... fratri H. architecto pro coramine et duobus linteaminibus ℥ VI. « T. R. Cod. 284 f. 43. **227**

1301 October 31. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »... fratri H. architecto pro lecto ℥ V. « T. R. Cod. 284 f. 43. **228**

1301 November 5. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »... fratri H. architecto pro calipso gross. VI. « T. R. Cod. 284 f. 43. **229**

1302 Jänner 12. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »domino B. capellano pro psalterio novo H VIII .« T. R. Cod. 284 f. 37'. **230**

1302 Jänner 16, Tirol. Hilt. Perhtingerius, capitaneus in Ratenberch (Rattenberg), verrechnet: »pro edificacione domus in castro Ratenberch (fehlt).« T. R. Cod. 10 (München) f. 72. **231**

1302 Jänner 29, Tirol. Hertwicus (gener Plonschilti), civis de Insprukk, verrechnet die Ausgaben von den 3000 Mark Breslauer Gewichts, welche er von Herzog Bolko von Schlesien als Mitgift von dessen Tochter erhielt: »expedit primo itinere una cum magistro Ch. aurifice de Merano eundum ad accipiendum ipsum argentum in Poloniam argenti marc. XXII eiusdem ponderis . . . Item magister Ch. aurifex predictus accepit de eodem argento marc. XIII eiusdem ponderis.« T. R. Cod. 3 (München) f. 106, Cod. 10 (München) f. 63. **232**

1302 Jänner 30, Tirol. Gotslinus, iudex de Enna (Enn), verrechnet: »redemit V anulos dominorum a prestatoribus in Griez (Gries) quorum II obligavit Staeublinus, Ch. de Vrideberch (Friedberg) II et dominus Ch. de Vuenstein (Aufenstein) marc. X H IX . Item pro III caldariis quas habet iudex H XVIII . Item aurifici de Bozano pro vestibus domine ornandis H XI . Item pro III ferresis ducis Ot[tonis] H XII .« T. R. Cod. 10 (München) f. 73', 74, Cod. 3 (München) f. 112' mit folgendem Text: nuncio eunti Venecias et portanti chlainodia ducis H[einrici] Veron. gross. sol. VI. . . . Item pro solucione ornamentis argenteis domine mee apud aurificem in Bozano H XI . **233**

1302 Februar 2, Steinach (bei Meran). »Gerlinus carpentarius« erscheint als Zeuge bei der Verleihung einer Wiese in Al Gund. Or.-Not.-Instr. Parteibriefe. **234**

1302 März 14. Ot., camerarius ducis Ludovici, receipt de Vlrico de Maisters hec infrascripta: »III listas aureas. Item II corporalia ad altare. Item frisos aureos X. Item scripturale unum et nodulos deauratos parvos et magnos CCCC et I.« T. R. Cod. 284 f. 3. **235**

1302 Mai 15, Hall. Ch. venator (in Hall) verrechnet: »muratoribus in Traczperch marc. LVII et debentur eis adhuc marc. XIII. Item pro instrumentis ferreis et ferro H XXIII sol. XV.« T. R. Cod. 10 (München) f. 79'. **236**

1302 Mai 26, Hall. Sivridus de Rotenburch, iudex in Tawer (Thaur), verrechnet: »hominibus de Halle pro destruccione castri Caldesii H XXX per litteras ducis H[einrici]. Item pro tectura turris in Tawer H X .« T. R. Cod. 10 (München) f. 48'. **237**

1302 Juni 4, Petersberg. Nicolaus, iudex et claviger montis s. Petri (Petersberg), verrechnet: »muratoribus ecclesie nove in Ecztal (Oetz) in precio \bar{n} LX et pro expensis sigilinis et ordei modios III, oves III, caseos XXX, vini urnas II $\frac{1}{2}$ pro mense. Item duobus muratoribus in Hertenberch (Hertenberg) de anno preterito caseos CXL pro mensibus VII et oves VIII pro mensibus III. Item de isto anno pro mensibus tribus usque in octavam s. Johannis Bapt. (Juli 1) caseos LX. Item muratoribus in Ernberch (Ehrenberg) de anno preterito pro VII mensibus sigilinis et ordei modios XIII, caseos CXL, oves XIII, vini urnas VII. Item de isto anno pro mensibus III usque Jacobi (Juli 25) oves VII, caseos LXXX, vini urnas III. Item Jacobo qui preest operariis in Ecztal ordei modios I, caseos X. Item pro refeccione domus, pro turribus, pro saccis, clausuris ianuis et instrumentis necessariis in domo \bar{n} XXXIX gross. III, ordei modios II.« T. R. Cod. 10 (München) f. 87'. **238**

1302 Juni 14, Sterzing. Ber., prepositus et iudex in Wipital, verrechnet: »pro refeccione castrorum in Strazperch (Strassberg) et Reiffenstein \bar{n} VIII gross. II. Item pro calcina ad capellam in Juvone (Jaufen) \bar{n} XV. Item muratoribus ibidem \bar{n} XXIII.« T. R. Cod. 10 (München) f. 90'. **239**

1302 Juni 14. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »Ortino aurifici \bar{n} X.« T. R. Cod. 284 f. 35. **240**

1302 August 11, Tirol. Ber., iudex de Mulbach (Mühlbach), verrechnet: »pro refeccione porte in Haselach (Haslach) et pontis in Mulbach sigilinis modios II. Item pro caldaria et fritorio perditis per cocos ducum Austrie \bar{n} V. Item et tectura castri in Rodancho (Rodeneck) et domus in Mulbach et curie villicerie marc. XXVI \bar{n} VIII gross. VII, caseos VIII, pabuli modios XIII, galenas VIII vini, pcedas XIII. Item pro reparacione turris exuste in Haselach marc. IX \bar{n} VIII siliginis modios V, galenas II, milii galenas VI, caseos CCX, vini carradam I urnam $\frac{1}{2}$, scapulas X.« T. R. Cod. 10 (München) f. 29'. **241**

1302 August 29, Tirol. Ch., claviger de Salurno (Salurn), verrechnet: »pro II caldariis magnis \bar{n} XIII et pro III ollis eneis \bar{n} VIII. Item ad edificium novum in Salurno marc. XIII \bar{n} II gross. I, siliginis modios XI, caseos LXXVI, vini carradam I, urnas III.« T. R. Cod. 10 (München) f. 101'. **242**

1302 September 24. Ch. Gandener, qui fuit purchravius, verrechnet: »Bono aurifici examinanti monetam \bar{n} VI $\frac{1}{2}$. Item pro constructione domus sive turris in Purchstal (Burgstall) marc. X \bar{n} VII.« T. R. Cod. 10 (München) f. 104. **243**

1302 September 28, Tirol. Nicolaus, filius Hupoldi de Las, verrechnet: »Ehterio aurifici marc. VIII pro Friunstpergerio.«
T. R. Cod. 3 (München) f. 133'. **244**

1302 October 1. »Anno domini MCCC secundo primo die Octobris dominus dux Otto ordinavit apud Chünlinum aurificem de Merano . . dicto Plashart \bar{n} LX. Item Chimburgerio \bar{n} LX. . . Item pro vini urnis XX minus $\frac{1}{2}$ quas ab eo recepit Wilhalmus Vüller \bar{n} LI. Ex hiis recepit idem Chünlinus a Schilherio Veron. \bar{n} LVI in reliquis autem tenetur ei dux Otto. Item dominus dux Hainricus tenetur eidem Chünlino Veron. marc. VIII littera ista teste.«
T. R. Cod. 10 (München) ad f. 126. **245**

1302 October 3. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: » Ortlino aurifabro pro censu cubiculi sui in Inspruka sol. L.«
T. R. Cod. 284 f. 32. **246**

1302 December 23, Trient. »Magister Bonensigna, filius condam magistri Pauli carpentarii Valis Ananie«, wird für sich und seinen Bruder Heinrich mit einem Hofe bei St. Martin erblich belehnt. Or.-Not.-Instr. Parteibriefe. **247**

e. 1302. F. Vischpek, claviger de Griez (Gries), übergibt an seinen Substituten Fr., nunc canipario in Griez, »caldarias XII, ollas IIII eneas, mortarium I, pacellas II, cremaculas X, lectos X, vasa vinaria vacua XLIX, tinacios X, platten ferreos VII, galeros ferreos IX, clavos magnos ad machinas VII, parvos III et alia feramenta ad machinas, feramenta equorum sive babaga XXIII.«
T. R. Cod. 10 (München) f. 54. **248**

1303 Jänner 10, Gries. Eberlinus Plonschilt de Inspruk verrechnet: »Aehterio aurifici marc. IX \bar{n} I per litteras ducis O[ttonis].«
T. R. Cod. 10 (München) f. 63'. **249**

1303 Februar 25. Öt., camerarius ducis Lud[ovici], recepit de Vlr. de Maisters et de Diep. sartore hec infrascripta de Veneciis adportata: »CCC granatos perforatos. Item L smaragdos. Item L smaragdos et balascos. Item IIII cultellos pro mensa cum vagina Item VI uncias auri filati. Item II uncias auri foliati Nota duo paltikina bona ad vestem domini et ad coopturam pulvinaria.«
T. R. Cod. 284 f. 4. Vgl. n^o. 279. **250**

1303 März 16, Zenoberg. Tenga, magister Ch. aurifex et Al. notarius de Tridento, monetarii de Merano, verrechnen: »magistro Ch. aurifici pro X anulis et C nodulis deauratis \bar{n} LXII per litteras ducis O[ttonis]. Item eidem pro III cingulis de argento marc. XII \bar{n} III per litteras ducis O[ttonis]. Item domino duci Lud[ovico] cingulum I pro marc. VII littera eius teste. Item dederunt sine litteris Aehterio pro argento ad cingulum ducis H[einrici] \bar{n} VII. Item magistro Ch. aurifici eunti in Bozanum \bar{n} II pro expensis et equo.

Item duci H[einrico] pro argento et auro ad foresum \bar{t} IIII $\frac{1}{2}$. T. R. Cod. 10 (München) f. 61', 62. **251**

1303 März 19, Zenoberg. Tengo de Florencia verrechnet: »domine ducisse duos frisos aureos pro \bar{t} XI. Item in berillis, gemmis, scudatis, frisis et aliis minutis duci O[ttoni] datis marc. XVIII minus \bar{t} II.« T. R. Cod. 3 (München) f. 140, Cod. 10 (München) f. 61 (Tenga de Merano: pro VI scudatis, berlinis et feresis III marc. XVIII minus \bar{t} II). **252**

1303 März 20. Ot., camerarius ducis Ludovici, assignavit: »Órtlino aurifici puri argenti marc. II minus lottones III $\frac{1}{2}$.« T. R. Cod. 284 f. 3'. **253**

1303 März 20, Zenoberg. Stamphardus, prepositus de Gufdun (Gufdaun), verrechnet: »pro reparacione porte in Gufdun \bar{t} V.« T. R. Cod. 10 (München) f. 98'. **254**

1303 April 2, Innsbruck. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »Órtlino aurifici pro carbonibus \bar{t} I.« T. R. Cod. 284 f. 25'. **255**

1303 April 3. »Anno domini MCCCIII die tercio intrante Aprili dimisit dominus dux Otto presente duce Heinrico fratre suo Tengoni de Florencia, magistro Ch. aurifici et Al. notario de Tridento monetam in Merano a die quo anni eorum expiraverunt silicet a kalendis marcii preteritis ad annos III pro marc. DC sub condicionibus infrascriptis quod videlicet anno quolibet dare debent marc. CC pro rata temporis et pecunie alie condiciones in eorum privilegio continentur.« T. R. Cod. 10 (München) f. 129'. **256**

1303 April 11. Ot., camerarius ducis Ludovici, assignavit: »(Órtlino) aurifici unum florentinum aureum.« T. R. Cod. 284 f. 3'. **257**

1303 April 12, Kematen. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »... duobus famulis qui tulerunt tabulam depictam de monte s. Zenonis (Zenoberg) \bar{t} I.« T. R. Cod. 284 f. 25. **258**

1303 Mai 2, Innsbruck. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »... pro solucione II wagenrossen qui tulerunt sellas deauratas et alia necessaria de monte s. Zenonis (Zenoberg) grossos X.« T. R. Cod. 284 f. 24'. **259**

1303 Mai 6, Gries. Bonus et Johannes, prestatores in Griez (Gries), verrechnen: »Stóubolino marc. XXX pro quibus obligatus fuit cingulus aureus sub fideiussione domini R. et F. notariis et Stoublini.« T. R. Cod. 3 f. 142'. **260**

1303 Mai 9. Nicolaus (de Friscabaldis habitans in Gries) verrechnet: »pro duobus feresis \bar{t} XVIII. Item duobus ystrionibus de Bawaria \bar{t} XX.« T. R. Cod. 10 (München) f. 78. **261**

1303 Mai 14, Tirol. Göttslinus, iudex in Enna (Enn), verrechnet: »pro nova domo edificata in Aura (Auer) marc. XIII \bar{w} III. Item magistro Arnaldo muratori de LXIII passibus in muro marc. XVI ad racionem sol. L. Item pro cooperiendi castro Enne \bar{w} III. Item pro mundificacione castri \bar{w} XL. Item pro stabulo in ipso castro \bar{w} XV. Summa ad castrum marc. LII \bar{w} IX. Item et aureis baldikinis, calicibus, cingulis, anulis.« T. R. Cod. 10 (München) f. 109'. **262**

1303 Mai 17, Tirol. Christianus, iudex de Serntina (Sarnthein) et Griez (Gries), verrechnet: »dominus dux Ludovicus remisit colono magistri Ch. aurificis \bar{w} III per litteras eius.« T. R. Cod. 10 (München) f. 112. **263**

1303 Mai 18. Ot., camerarius ducis Ludovici, assignavit: »Eidem (Ortlino aurifici) II florentinos aureos et II scutellas argenteas. Item nota: idem Ot. camerarius assignavit Ortlino aurifici argenteas scutellas VII ad renovandas. Nota: quod Ot. camerarius assignavit Ortlino aurifici stúczam argenteam ad renovandam; hec habuit in pondere marcas III. Item Ch. camerarius assignavit eidem puri argenti marcam I.« T. R. Cod. 284 f. 3'. **264**

1303 Juni 11. Jaenlinus, caniparius in Tirol, verrechnet: »magistro Ch. aurifici siliginis modiolos X, caseos C parvos.« T. R. Cod. 10 (München) f. 53'. **265**

1303 Juni 20, Tirol. Ber., purchravius (dictus Grüber), verrechnet: »muratoribus pro faciendo muro in via de s. Cenone (Zenoberg) ad Meranum \bar{w} IX gross. VIII. Item remisse sunt per litteras ducis Heinrici Chünlino aurifici \bar{w} X.« T. R. Cod. 10 (München) f. 60, Cod. 3 (München) f. 167. **266**

1303 Juli 5, Castelbell. Ja., officialis de Tschardes, verrechnet: »pro tegulis ad castrum \bar{w} XXIII. Item pro ligaminibus ferreis ad octo fenestras sive balciones et furno \bar{w} VII.« T. R. Cod. 10 (München) f. 118. **267**

1303 Juli 6, Laas. Nicolaus, officialis de Las, verrechnet: »H. platnerio \bar{w} XL per litteras ducis Ottonis.« T. R. Cod. 10 (München) f. 118'. **268**

1303 Juli 18, Hall. Ch. venator, provisor in Halle, verrechnet: »dicto Kunter ad domum, pomerium et coquinam in Halle marc. X \bar{w} VI gross. VIII et pro muro circuitus marc. XXXV \bar{w} III Cripponi.« T. R. Cod. 10 (München) f. 120. **269**

1303 August 5, Hall. Sivridus de Rotenburch, iudex in Tawer (Thaur), verrechnet: »ad faciendum murum circularem in Halle marc. XXVI \bar{w} III iussu dominorum.« T. R. Cod. 10 (München) f. 49'. **270**

1303 August 7, Friedberg. Eberhardus, prepositus (de Fridberch), verrechnet: »ad reparandam portam in Trazperch (Tratzberg) \bar{n} VIII gross. IIII.« T. R. Cod. 285 f. 8. **271**

1303 August 19, Pfaffenhofen. $\bar{V}l$, iudex in Hertenberch (Hertenberg), verrechnet: »magistro Jacobo muratori et socio suo usque Michaellem futurum festum (September 29) pro expensis VII mensium siliginis modios XIII, caseos CCLXXX, oves aridas XIII, vini urnas septem in precio \bar{n} L. Item IIII operariis ad murum et uni portanti aquam in ebdomadis XXI usque Michaellem pro expensis et precio marc. IX. gross. X. Item IIII lapicidis in ebdomadis XXIII usque ad instans festum s. Bartholomei (August 24) pro expensis et precio marc. XII \bar{n} V. Item iacienti sabulum in ebdomadis XX usque Bartholomei pro expensis et precio \bar{n} XXVI sol. V. Item pro sex wagen ferri \bar{n} IIII sol. X et fabro aptanti ferramenta murarorium in precio \bar{n} VI. Item ei qui preest operariis in ebdomadis XVI usque Bartholomei \bar{n} XVI. Item muratoribus in Ernberch (Ehrenberg) vini urnas VIII.⁺« T. R. Cod. 10 (München) f. 122. **272**

1303 August 21, Petersberg. Nicolaus, iudex et claviger montis s. Petri (Petersberg), verrechnet: »duobus muratoribus in monte s. Petri pro II mensibus siliginis et ordei modios IIII, caseos XL, oves IIII, vini urnas II et in precio \bar{n} XXIII. . . . Item uni muratori caseos X iussu ducis L[udovici]. Item adiuvantibus muratores in precio et expensis \bar{n} XL minus \bar{n} II. Item pro instrumentis muratorum ordei modium I, sol. XXVII. Item muratoribus duobus ad Ernberch (Ehrenberg) pro anno preterito pro II mensibus usque Michaelis (September 29) caseos XL. Item tribus muratoribus in Ernberch pro tribus mensibus huc usque et pro aliis tribus usque Michaelis siliginis et ordei modios XVIII, caseos CLXXX, oves XXXVI. Item pro cupro ad caldarias V et fabro facienti eas \bar{n} XXXXVII. Item ad capellam novam in Ecztal (Oetz) marc. XXXII \bar{n} II gross. II siliginis modios VI, strichmaz I, ordei strichmaz I et modios VIII, oves XIII, caseos CXXV, vini urnas VI, pcedas III salvis anno preterito datis.« T. R. Cod. 10 (München) f. 123. **273**

1303 August 21, Petersberg. H., iudex de Landek, verrechnet: »pro tegulis ad turrem \bar{n} IX. Item duobus magistris carpentariis ad ipsam turrem pro mense siliginis et ordei modios II, caseos schôt VI pro ovibus II et urna vini \bar{n} V $\frac{1}{4}$ et in precio \bar{n} V. . . . Item ad opus in turre et in castro muratoribus marc. XIII.« T. R. Cod. 10 (München) f. 123'. **274**

1303 August 21, Petersberg. Gotschalkus, iudex de Laudek, verrechnet: »pro tegulis ad turrem in Laudek \bar{n} V. Item pro clausuris ad castrum \bar{n} X.« T. R. Cod. 10 (München) f. 123'. **275**

1303 September 11. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »... cuidam aurifici pro duobus anulis aureis cum rubino et saphiro \bar{w} L.« T. R. Cod. 284 f. 21. **276**

1303 November 16, Tirol. Rainoldus de Bozano verrechnet: »... ad cameram in pannis de Ypra et aliis pannis et VIII baldekis Veron. marc. XLII per litteras ducis Ot[tonis].« T. R. Cod. 10 (München) f. 107. **277**

1303 December 10. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »... Örtlino aurifici pro carbonibus et plumbo gross. XXIII.« T. R. Cod. 284 f. 19'. **278**

1303. — »Hec sunt recepta pro vestibus domini ducis L[udovici] de hiis que Vlr. de Maisters (Mestre?) tulit de Veneciis. Item Örtlino aurifici assignavit smaragdus, granatos et saphyros ut supra. etc.« T. R. Cod. 284 f. 4' Vgl. n^o. 250. **279**

1304 Jänner 15. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »Ortlino aurifici \bar{w} XX quas concessit domino duci Lud[ovico] supra ludum in nativitate domini.« T. R. Cod. 284 f. 19. **280**

1304 Jänner 24. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »Ör[tlino] aurifici pro carbonibus et quehsilber sol. XXX iussu H. notario camere.« T. R. Cod. 284 f. 19. **281**

1304 Februar 27, Tirol. »Chünlinus aurifex fecit rationem.« T. R. Cod. 10 (München) f. 61'. **282**

1304 März 6, Tirol. Hertwicus (gener Plonschilti de Inspruk) verausgabt: »Ch. aurifici in marc. XIII quas debet domino et in equis X.« T. R. Cod. 10 (München) f. 108. **283**

1304 März 18, Tirol. Gotslinus, iudex de Enna (Enn), verrechnet: »pro reparacione monilis Ven. gross. sol. IIII. Item pro girlanda argentea Ven. gross. sol. XV. Item pro X precii de baldekino Ven. gross. \bar{w} V. Item pro XXV anulis aureis Ven. gross. \bar{w} IIII sol. X. Item pro DCCCC saphiris et granatis Ven. gross. sol. XXVII. Item pro XXXII feresis Ven. gross. \bar{w} IIII sol. XIII. den. XI. Item pro DCCC nodulis deauratis Ven. gross. sol. LIX den. VI.« T. R. Cod. 10 (München) f. 110, Cod. 6 (München) f. 4' mit folgenden Aenderungen: pro refeccione monilis aurei ducis O[ttonis] Ven. gross. sol. IIII. . . . Item pro girlando domine mee sol. XV. **284**

1304 April 21. Otto Cherlingerius verrechnet: »iussu et per litteras ducis Lud[ovici] muratoribus duobus ad castrum in precio operis montis s. Martini marc. VIII \bar{w} I. . . . Item muratoribus ad castrum in Erenberch marcas VII $\frac{1}{2}$ Item pro psalterio uno, ampullis duabus, teka una et ymaginibus ad novam ecclesiam in Eztal (Oetz) \bar{w} X sol. X iussu ducis Lud[ovici].« T. R. Cod. 6 (München) f. 5', Cod. 278 f. 49 mit der Aenderung: pro ampullis, scrineo et psalterio et ymaginibus ad novam ecclesiam in Eztal \bar{w} XI. **285**

1304 April 23, Tirol. Herzog Otto belehnt auf Bitten seines Werkmeisters (carpentarius), Meisters Dietmar von Gries, Jakob von Rotenburg mit den Gütern, welche Dietmar bisher in Faido innegehabt hatte. »octavo exeunte aprili.« Orig.-Perg., anhäng. Siegel fehlt. U. 3761. **286**

1304 Mai 8, Tirol. Ber., iudex in Passira (Passeir), verrechnet: »Chünlino aurifici in Merano \bar{u} X.« T. R. Cod. 6 (München) f. 6'. **287**

1304 October 29, Hall. Chunradus, provisor (in Hall), verrechnet: »pro reparacione porte et aliorum in Traczperch (Tratzberg) et vectura \bar{u} X gross. IIII.« T. R. Cod. 285 f. 28'. **288**

1304 November 4. Jacobus de Florencia verrechnet: »Janslino Dolaherio marc. X et domine mee pro berlinis et frisris \bar{u} LXVIII per litteras ducis Ottonis.« T. R. Cod. 10 (München) f. 127'. **289**

1304 November 7, Innsbruck. Reimboto, caniparius in Insprukka, verrechnet: »sorori aurifabri quondam de Insprukka siliiginis modios III, caseos XXX.« T. R. Cod. 285 f. 38. **290**

1304 November 13, Petersberg. Got., iudex in Prutsch, verrechnet: »pro reparacione turris et hostiorum et seraturis ad castrum Landek \bar{u} XXVI.« T. R. Cod. 285 f. 43'. **291**

1304 November 13, Petersberg. Heinricus Hirzperch, iudex in Landek, verrechnet: »dedit pro duabus ianuis ferreis ad turrim in Landek \bar{u} XXXIII. . . . Item pro supplemento precii ad faciendum cameras et ambitus in castro Landek \bar{u} XX, reliqua sunt prius computata.« T. R. Cod. 285 f. 42', 43. **292**

1304. — Ot., camerarius ducis Ludovici, assignavit: »Diepoldo sartori LV saphiros quos tulit VI. Item lapides LII saphiros et granatos parasinos de pilleo domini ad vestem domini.« T. R. Cod. 284 f. 5'. **293**

c. 1305 Jänner 10. »De precaria dedi (Rudolfus notarius) magistro Ch. aurifici de Merano marc. CCCXXXIII portandas domino Rüperto de Lechsperch pro stipendiariis de Swevia et Bawaria«. . . . T. R. Cod. 5 (München) f. 41. **294**

1305 Februar 28, Gries. Gôtschlinus Gampser, thelonearius in Insprukk, verrechnet: »Wernlino aurifici domine ducisse \bar{u} XLV.« T. R. Cod. 6 (München) f. 14. **295**

1305 März 3, Trient. »Magister Benus (!), carpentarius condam Nasembeni de Marcho«, erscheint als Zeuge bei der Belehnung mit einem Hofe in Trient. Or.-Not.-Instr. Parteibriefe. **296**

1305 Mai 5, Tirol. Stamphardus, iudex Gufdune (Gufidaun), verrechnet: »Eberhardo de s. Petro siliginis modios V, caseos C,

oves VI pro reedificacione castri Trostperch (Trostburg). T. R. Cod. 282 f. 95. **297**

1305 Mai 9. Ot., camerarius ducis Ludovici, verrechnet: »crinale domini argenteum pro domino Chunrado dilecto (?) ad usurarios obligavit pro \bar{n} L.« T. R. Cod. 284 f. 11'. **298**

1305 Mai 16. Ot., camerarius ducis Ludovici, verausgabt: »Ortlino aurifici pro expensis \bar{n} II.« T. R. Cod. 284 f. 12. **299**

1305 Juni 1, Tirol. Vlricus de Ragonia et Vlricus de Cordo, capitanei Tridentini, verrechnen: »Ortlino aurifici ducis Lud[ovici] pro cingulo ducis O[ttonis] marc. X.« T. R. Cod. 6 (München) f. 17'. **300**

1305 Juni 1, Meran. »In domo Hainrici clipeatoris« verkauft Auto von Schlandersberg dem Konrad Burggrafen von Gereut eine Hube in Schnals. Or.-Not.-Instr. Parteibriefe. **301**

1305 Juni 25, Tirol. Jacobus, officialis de Castelbel, verrechnet: »(ex mandato ducis H[einrici]) Chunlino aurifici marc. XX.« T. R. Cod. 282 f. 109. **302**

1305 August 18, Tirol. Perhtoldus Grüberius purchgravius verrechnet: »Chunlino aurifici \bar{n} L pro Sueuo sagitario Item (dominus remisit) Chunlino aurifici \bar{n} X. Item Chunlino aurifici remisit \bar{n} X.« T. R. Cod. 282 f. 115'. **303**

1305 August 28, Zenoberg. Volchmarus, iudex de Meringa (Marling), verrechnet: »pro expensis Lucii pictoris \bar{n} XXI.« T. R. Cod. 282 f. 119. **304**

1306 Jänner 22, Gries. Got., iudex (gastaldio), verrechnet: »pro duobus anulis aureis magnis et bonis cum saphiris \bar{n} LXIII. Item pro anulis III aureis cum saphyris bonis \bar{n} LXXXVI. Item pro anulis aureis minoribus XXXI \bar{n} LXXXV sol. V ad rationem sol. LV pro quolibet. Item pro unciis XII auri percussi (laminati) \bar{n} XXV sol. III. Item pro spulis (caunis) VI auri filati \bar{n} XIII sol. XII. Item pro cingulis VII (XII) deauratis cum frisis marc. XII \bar{n} III. Item pro frisis aureis XXX marc. XV \bar{n} II sol. VIII. Item Silvestro aurifici (Padue) pro arra in stuczis (fiali) III et nodulis faciendis (M) et cingulis (X) marc. XXXVIII. Item pro arra in sellis XXX et clipeis XL faciendis marc. XVI.« T. R. Cod. 6 (München) f. 22 f, Cod. 282 f. 124. **305**

1306 Juli 28, Petersberg. Otto Kaerlingerius verrechnet: »Jacobo muratori in Erenberch (Ehrenberg), marc. X in die XIII. ianuarii proxime preterito . . . Item Fridlino balistario dedit equum unum per marc. XIII. Item assignavit domino duci H[einrico] quinque pannos de Ypra computatas per marc. XL . . . Item pro tegulis

ad turrim Kaerlingaerii \bar{w} III. « T. R. Cod. 4 (München) f. 2' f. **306**

1306 August 23, Hall. Hainricus dictus Bawarus, iudex in Laudek, verrechnet: »per litteras domini ducis O[ttonis] Fridlino sagitario Veron. \bar{w} XLV. « T. R. Cod. 4 (München) f. 4'. **307**

1306. — Die von Rupert Mülser in Stams als Familiengrabstätte erbaute Kapelle wird eingeweiht. An einem Fenster derselben oberhalb des Wappens des Stifters war sein und seiner Gemahlin Bild gemalt, wie sie, die Kapelle in der Hand haltend, dieselbe Gott darbringen. W. Lebersorg's Chronik von Stams (mit Abbildung aus dem 17. Jahrh.) f. 12. **308**

1306. — »Anno domini 1306 dominus locavit monetam in Merano Chūnlino et Aehterio aurificibus a kalendis marcii (März 1) eiusdem anni ad tres annos integros pro marc. CCXXX Veron. annuatim sub condicionibus notatis in privilegio eorum. « T. R. Cod. 277 f. 1', Reg.-Sch.-A. Rep. III, 1522. **309**

c. 1306. — »Hec sunt expedita de phantlosa per dominum Laurentium vicedominum et officiales: Item Chūnlinus aurifex retinuit pro se ipso marc. XXXVI. « T. R. Cod. 4 (München) ad f. 2 (eingeklebttes Blatt.) **310**

1307 Februar 22, Gries. Eber., provisor in Hallis, verrechnet: »pro instrumentis et extraordinariis operibus in phanus marc. XXIII \bar{w} III gross. I. Item dedit Gôtschlino fabro pro patella una Veron. marc. XL et pro cudicione eiusdem patelle \bar{w} LX. . Item Friderico fabro \bar{w} XXX quas prius computaverat Gôtschlinus provisor. Item domino Sifrido de Rotenburch ad castrum in Taur \bar{w} XXX. Item eidem domino S[ifrido] et Jacobo fratri eius ad castrum in Rotenburch \bar{w} XI. Item Haenrico de Rotenburch pro expensis in Traczperch marc. XVIII. « T. R. Cod. 4 (München) f. 5, 5'. **311**

1307 Februar 28, Gries. Eberhardus, prepositus in Fridberch, verrechnet: »Haenrico Spisaerio pro ianua ferrea et alia necessaria ad reperacionem domus in Fridberch \bar{w} XXX. Item pro tegulis ad reperacionem domorum in Fridberch \bar{w} IX. « T. R. Cod. 4 (München) f. 6'. **312**

1307 März 3, Gries. Syfridus de Rotenburch, iudex in Thaur, verrechnet: »pro reedificacione domus in castro Thaur marc. XI. « T. R. Cod. 4 (München) f. 7'. **313**

1307 März 6, Gries. Gôtschlinus, castaldio in Enna (Enn), verrechnet: »pro granatis emptis duci H[ainrico] \bar{w} XXIII . . . pro III fialis argenteis que ponderaverunt marc. XLV et uncias III dedit pro argento marc. Veron. XXII \bar{w} II sol. III salvis marcis XXXVIII prius computatis quas dederat pro arra earum. Item pro auro ad deaurandum easdem figelas Veron. marc. VIII \bar{w} III. Item

pro precio aurificis marc. X \bar{u} V. . . . Item pro X cingulis deauratis in frisis sericeis marc. XX \bar{u} I. Item pro XXX sellis et XL clipeis marc. XXII Veron. salvis marc. XVI datis pro arra earum prius computatis. T. R. Cod. 4 (München) f. 8, 9, 9'. **314**

1307 März 11, Gries. Hainricus, prestator de Merano, verrechnet: »dedit ultra in priori sua finali racione facta anno CCCIII. XIII. februarii Veron. marc. XXII \bar{u} VIII gross. III salvis marc. LXVIII pro quibus ipse habet obligatum aureum cingulum ducis Ottonis que non sunt huic racioni incluse . . . Item pro redemptione cinguli argentei ducis O[ttonis] mar. X quas recepit Stöblinus. Item pro redemptione cifi et cinguli que obligaverat Wernlinus aurifex marc. VII. . . . Item excredidit clenodia domini ducis H[ainrici] anno CCCVI in januario pro marc. LXX. . . . Item marc. X quas recepit Gralandus mutuavit domino duci O[ttoni] ad expensas pro quibus fuerat ei obligatum monile aureum. Item insuper habet ipse obligatum sertum aureum domine ducisse Ofm[e] pro marc. XX datis anno preterito pro elemosina in cena domini (März 23) et pro marc. VIII quas recepit Gesco camerarius suus. Item habet duos cingulos domini ducis O[ttonis] obligatos pro marc. XLVIII \bar{u} II que omnia non sunt sibi in ista racione defalcata . . . Item pro redemptione cinguli domino H[ainrico] \bar{u} XXXIII. « T. R. Cod. 4 (München) f. 10, 10'. **315**

1307 März 18, Trient. Bischof Bartholomäus von Trient belehnt den Maurermeister Egidius, Einwohner von Trient, Sohn des verstorbenen Meisters Egidius von Campigneno, Diöcese Como, für sich und seine Nachkommen mit allen Lehen, die seine Vorfahren besessen haben. Orig.-Not.-Instr. T. I. C. 59 n^o. 93. **316**

1307 März 20, St. Zenoberg. H. de Reychenberch, capitaneus Perzini (Pergine), verrechnet: »Spannenvelt carpentario misso ad vallem Eni \bar{u} XXXIII pro equo et expensis.« T. R. Cod. 4 (München) f. 11. **317**

1307 März 20, St. Zenoberg. Wirnhardus de Inspruk verrechnet: »postmodum dedit dominis existentibus in Inspruk vinum de spina pro marc. VIII minus gross. XVI pro quibus sunt ei obligata duo vasa argentea ducis O[ttonis].« T. R. Cod. 4 (München) f. 11. **318**

1307 März 22, St. Zenoberg. Jacobus de Florentia, prestator in Bozano, verrechnet: »pro omnibus necessariis ad structuram domus apud s. Afram. Item dedit domine Ofm[e] ducisse pro phantlosis fratris eius et domicellorum pro frisis, berlis, serico et aliis huiusmodi marc. LVII \bar{u} I. . . .« T. R. Cod. 4 (München) f. 11, 11'. **319**

1307 April 11, Fondo. Odoricus quondam domini Morandi de Fundo erklärt dem Bischof Bartholomäus von Trient auf Treue und Glauben, er besitze vom Stifte Trient die Erlaubnis ein Schloss in der Pfarre Fondo auf einem Hügel oder in der Ebene zu erbauen, in welchem der jeweilige Bischof eine Behausung haben soll. Orig.-Notar.-Instr. T. l. C. 60 n^o. 33. **320**

1307 April 19, Zenoberg. Chünlinus et Aehterius aurifices, monetarii in Merano, verrechnen: »pro clainodiis ad forisium in Merano \bar{u} VIII. . . Pro annulis et aliis clainodiis datis dominis ducibus marc. XXX minus \bar{u} II. Item pro redempcione scutellarum argenteorum ab Örtlino aurifice marc. XXIII. Item pro capsis ad easdem scutellas \bar{u} VIII. Item ipsi Örtlino aurifici spadonem pro \bar{u} L.« T. R. Cod. 4 (München) f. 12. **321**

1307 [April] 21, Zenoberg. Ber., iudex de Passira (Passeir), verrechnet: »Sweuo sagitario marc. VII. Item pro edificio domus apud S. Martinum pro lignis precio et expensis carpentariorum et omnibus ad hoc necessariis oves aridas XX, scapulas XII, caseos CLXXII Veron. marc. XXI \bar{u} VIII.« T. R. Cod. 4 (München) f. 13', 14. **322**

1307 Mai 24, Zenoberg. H. de Rotenburch, Vlricus de Ragonia et Vlricus de Coredo, capitanei Tridentini, verrechnen: »Fridlino sagitario marc. X.« T. R. Cod. 4 (München) f. 15. **323**

1307 Juni 3, Gries. Frizlinus, claviger in Griez, verrechnet: »balistario in turri ad menses et terminos supradictos (pro mensibus XXXV a priori racione citra usque ad festum purificationis (Februar 2) in anno CCCVI et pro mensibus IIII postmodum) siliginis modios CLXXX, caseos DCCCVIII, urnas XXI salvo defectu vini. . . Item magistro Dietmaro carpentario ad menses et terminos sicut dominabus de Schala (pro . . . wie oben) tritici modios XX, siliginis modios XXXL, caseos DC, vini urnas IX preter defectum in vino.« T. R. Cod. 4 (München) f. 19. **324**

1307 Juni 3. »Anno eodem (sc. 1307) III. Junii dominus locavit canipam in Novadomo Ja. dicto Nonaer de Griez . . . Et Vischpek antecessor suus assignavit sibi hec: primo tria caldaria magna ad coquinam, quinque parva, magnum I quod dicitur prüchessel, pacellam eneam, ollas II eneas, I parvam et I magnam, morsaerium eneam. Item luttaerium ferreum. Item lucernam I. Item cremaculas IIII. Item . . . tabulam I de nuce valde pulcram. . . .« T. R. Cod. 277 f. 8. **325**

1307 Juni 10, Tirol. Egno, iudex in Griez, verrechnet: »Thomasinne pro redempcione cuius[dam] cifi argentei \bar{u} XX. . . Item

Nonario et Hartmano \bar{n} XLI pro redempcione cuiusdam annuli. \ll
T. R. Cod. 4 (München) f. 20. **326**

1307 December 18, Tirol. Volchmarus, iudex de Merninga
(Marling), verrechnet: »Aetherio aurifici \bar{n} L. \ll T. R. Cod. 4
(München) f. 25'. **327**

1308 März 2, Gries. Vlrucus de Cordo verrechnet für sich,
für den Hofmeister H. den jüngeren und für Rubinarius: »Symoni
Tusco de Merano marc. XXX pro emendis clainodiis domine ducisse. \ll
T. R. Cod. 4 (München) f. 33'. **328**

1308 März 18, Tirol. Christianus, iudex de Saertina, ver-
rechnet: »Wernlino aurifici marc. XX. \ll T. R. Cod. 4 (München)
f. 37'. **329**

1308 März 26, Tirol. Fridericus de Vineis, Michahel notarius
de Merano, Fridericus de Geraut et Egno de Saltus, thelonearii
in Tella (Töll) et in Antro (Lueg), verrechnen: »Sweuo sagitario \bar{n}
L. . . . Item H. Albo de Bozano marc. XX pro pannis et \bar{n} XX
pro redempcione ciffi argentei. \ll T. R. Cod. 4 (München) f. 39'. **330**

1308 März 30, Tirol. Stamphardus, iudex in Guffduna (Guff-
daun), verrechnet: »magistro Dietmaro carpentario in Griez siliginis
modios V, caseos CL. . . . Item redemit coddam cornu deauratum et
tapeti pro \bar{n} XXXI. \ll T. R. Cod. 4 (München) f. 42. **331**

1308 August 16. »dominus locavit Ch. aurifici, H., prestatori
de Merano, Isaak, iudeo de Luncz (Lienz), et Bonisaac, iudeo de
Gereut, eorumque heredibus monetam in Merano a kalendis marcii (März
1) proxime futuris ad tres annos et theloneum in Auro (Auer) et Tella
(Töll) a festo s. Katherine (November 25) futuro in anno 1309
ad duos annos: dabunt vero in duobus primis annis pro quolibet
marc. MCC, de tercio vero de moneta tantum marc. CCXXX in qua-
tuor temporibus anni. \ll T. R. Cod. 277 f. 7'. **332**

1309 März 1, Tirol. Vlrucus Rubinerius, H. de Rotenburch
et Vlrucus de Cordo, capitanei Tridentini, verrechnen: »ipsi
domino Vlrco de Cordo pro subsidio edificacionis castri sui in
Anania Veron. marc. XX. \ll T. R. Cod. 6 (München) f. 25'. **333**

1309 Juni 10, Tirol. Jacobus Noner, caniparius de Nova-
domo, verrechnet: Hainczlino pictori de Monako pro ymagine beate
Marie virginis ab eo empta vini carradas V. . . . Item domino Lu-
d[ovico] cappellano in Törlano pro emendo calice \bar{n} XX. \ll T. R.
Cod. 6 (München) f. 34' f. **334**

1309 Juni 27, Tirol. F., iudex in Passira (Passeir), ver-
rechnet: »pro redemptione chlainodiorum domine ducisse et ex-
pensis eius marc. VIII. \ll T. R. Cod. 6 (München) f. 39'. **335**

1309 November 16, Brixen. Agnes, die Gemahlin des Paul von Säben, schenkt dem Bischof Johann von Brixen und seinem Stifte ein gemauertes Haus mit einem Thurm oberhalb Klausen unter dem Schlosse Säben. Reg.-Br.-A. - Repert. L 78 n^o. 2. B. **336**

1310 Jänner 27, Gries. H. Hirzperch, iudex in Laudekke, verrechnet: »H. Minnerio civi Augustensi in solucione clenodiorum domini ducis O[ttonis] marcas XXXIII $\frac{1}{2}$.« T. R. Cod. 6 (München). f. 66'. **337**

1310 Februar 17, Tirol. Vlricus, iudex in Hertenberch, verrechnet: »Wernlino, aurifici de Insprukk, siliginis modios V.« T. R. Cod. 6 (München) f. 75'. **338**

1310 Mai 28. Inventar des Schatzes Herzog Otto's im Thurme des Schlosses Tirol und Verzeichnis der davon durch die Herzogin (Eufemia) verpfändeten und verschenkten Stücke. »Anno domini millesimo CCCX in die ascensionis post obitum quondam O[ttonis] illustris ducis Karinthie H. Stövblinus habuit in turri Tyrol duos cyfos de berillis cum pedibus argenteis deauratis et coopertoriis deauratis. Item V cyfos de nucibus magnis cum pedibus argenteis et quibusdam deauratis. Item cyfum habentem formam scutelle argenteum deauratum cum pede. Item VII cyfos quorum duo sunt totaliter deaurati et ceteri de argento albo in pedibus altis et unus eorum in parte ruptus est. Item tria coopertoria argentea deaurata et duo coopertoria de argento albo. Item stuczam I de nuce cum pede argenteo. Item cyfum unum corneum cum circulis deauratis. Item cyfulos tres argenteos cum coopertoriis et cyfulum unum intrinsecus deauratum cum pede depresso. Item cuppas X magnas et parvas argenteas et unum coopertorium parvulum. Item cuppas XI rotundas argenteas sine coopertoriis. Item duas flaschas argenteas. Item duo barilia argentea. Item aliam unam totam argenteam cum tabulis argenteis et taxillis. Item cyfum cristallinum cum pede alto deaurato et cyfum cristallinum cum duobus circulis argenteis deauratis. Item cyfulos VI in forma cyforum quondam domini R. notarii. Item duo ova magna struczionis. Item cyfos duos fladrinos intrinsecus furratos cum leonibus et pedibus argenteis deauratis. Item cyfum unum fladrinum intrinsecus furratum de argento cum pede argenteo. Item cyfos duos fladrinos cum duobus leonibus auratis intrinsecus positos et pedibus argenteis. Item quatuor coeliaria argentea. Item cyfos IX fladrinos omnes in pedibus altis argenteis et quibusdam deauratis magnos et parvos. Item zendatos VI rubeos et unum album et pannum rubeum ultramarinum cum rosis aureis intextis. Item gaudeola X argentea deaurata cum gemmis preciosis. Item

monilia V argentea deaurata cum gemmis et moniliari tota aurea cum saphyro magno. Item cingulos tres totos argenteos et cingulos XXII in frisis et corrigiis. Item cyfum magnum cum coopertorio quem dominus emit a Wernlino aurifice. Item anulos L aureos et argenteos. Item florenos aureos LXXVII. Item nodulos argenteos deauratos. Item listas quatuor aureas. Item cutellos magnos VIII. Item lapides cristallinos et iaspoidinos pro duobus tabulis scachorum. Item frisum unum argenteum deauratum in forma phtisacorum super integram vestem.

Hec sunt clainodia que habuit Stövblinus in duobus cameris in Tyrol in habitaculo notarii domus. Primo duos cyfos deauratos cum coopertoriis et altis pedibus et cyfos quatuor deauratos sine coopertoriis et testudinem quandam in forma galli deaurati et testudinem unam in pede alto deaurato cum coopertorio et unum stuczlinum parvum cum coopertorio. Item cornua duo magna cum metallo argenteo deaurato et coopertoriis. Item cuppas sex magnas habentes intrinsecus circulos sex deauratos. Item loriam unam, hersnerium, duas calligas ferreas. Item mensalia XXIII. Item platas III cum sameto et III platas Sweuicas. Item sabanas tres. Item balistas VIII. Item tres pannos ultramarinos quorum unus est virgulatus et alii duo cum stellis aureis et unus pannus metenellus (?). Item culcidram de zendato. Item in castro s. Zenonis (Zenoberg) X scutellas argenteas. Item duas cuppas argenteas et coclearia XVIII. Item cyfum unum argenteum cum coopertorio sine pede et cyfos duos deauratos cum pedibus. Item cyfum unum argenteum cum leone intrinsecus deaurato. Item gladium ducis O[ttonis] Item grubam (?) unam cristallinam cum catena argentea. Item cingulum unum argenteum deauratum in friso rubeo. Item pedem unum argenteum magnum pertinentem ad stuczam unam. Item duo tegmina ferrea super dextrarios. Item panczeria duo et loricas II. Item quatuor calligas ferreas, hersneria duo, manicas ferreas duas. Item collerium unum. Item escarium unum cum anulis LVII et nodulis. Item calcaria II deaurata. Item vasculum argenteum pro minucione. Item monile unum quod fuit domini Morhardi de Greifenstein. Item iuveni ducisse assignatum fuit unum gaudeolum aureum cum gemmis XIII.

Nota postmodum domina ducissa accepit de turri in Tyrol prope terrazyum me F. preposito Brixinensi presente: monile unum aureum cum gemmis et uno saphyro magno in medio posito et cyfum unum spissum deauratum cum coopertorio quem dominus dux O[tto] emerat a Wernlino aurifice de Inspruk et obligavit ea Jeklino, prestatori in Bozano, pro marc. XL anno domini MCCCX die XV. iulii. Postmodum recepit predicta domina ducissa de pre-

dicto turre pannum unum ultramarinum cum rosis aureis, anulum aureum cum saphiro quem pannum et anulum dedit episcopo Brixinensi. Item me F. preposito nesciente assignavit domino Witlino de Schrovenstein ciffum unum deauratum cum pede alto quem obligavit in Merano pro fl XL apud suum hospitem. Item III. die intrante augusto domina ducissa obligavit Mayero, iudeo in Merano, presentibus domino F. preposito et domino H. Binge altam (?) argenteam cum XXX tabulis et tribus taxillis eciam argenteis pro Veron. marc. XX.

Anno predicto die Veneris ante festum s. Laurentii (August 7) domina ducissa obligavit Ch. Nesierio scutellas tres argenteas pro fl XVI gross. II pro necessariis coquine et pane. Item anno predicto obligavit domina ducissa Schilherio de Merano scutellas V argenteas pro marc. X quas comes de Sternberch ibidem expendit. Item domina ducissa obligavit Mayero, iudeo in Merano, scutellas III argenteas et duos ciffos argenteos sine coopertoriis cum altis pedibus pro marc. X. Item domina ducissa obligavit Neblinne in Merano ciffum unum argenteum cum coopertorio et duas schalas pro fl XXX.

Anno domini MCCCX circa festum s. Thome apostoli (December 21) domina Vfmia ducissa Karinthie obligavit Jacobo, prestatori de Bozano, monile unum aureum et gaudeolum I aureum pro Veron. marc. XVIII. sol. XXX. datis pro phantlosa nunciorum regis Romanorum et episcopi Tridentini. Item in vigilia nativitatis domini (December 24) obligavit domina ducissa quatuor gaudeola argentea deaurata cum gemmis Nycolao et Mayro iudeo, monetariis in Merano, pro marc. XX que accepit de turre Tyrolis. Nota domina ducissa obligavit Jacobo, prestatori de Bozano, unum monile aureum et gaudeolum eciam de auro pro Veron. marc. XVIII sol. XXX anno CCCXI III. februarii. « H.-H. u. Staatsarchiv Wien Cod. 383 fol. 51' ff., Reg.-Sch.-A.-Rep. III, 1569 (zum Jahre 1308). »

339

1311 März 1, Gries. König Heinrich von Böhmen gibt seine Zustimmung zum Baue des Klosters St. Clara in Meran und nimmt dasselbe in seinen Schutz wie weiland sein Bruder Herzog Otto. »in kalendis martii« Orig.-Perg. m. anhäng. Siegel. U. 30.

340

1311 December 6, Trient. »Bonaventura dictus Cacerole, carpentarius,« erscheint als Zeuge bei dem Verkaufe eines Grundstückes. Or.-Not.-Instr. Parteibriefe.

341

1311. — Graf Albrecht von Görz lässt den Bürgern von Lienz für fünf Jahre die Steuern und Hofzinse nach, damit sie in dieser Zeit den Markt Lienz mit einer Mauer umgeben. Reg.-Gör.-Repert. 902.

342

1311. — »Ain testament von graf Ulrichen von Pfirdt für sein gemahel gräfin Johanna von Mümpelgart umb XXX fuerder weins, allen hausrat und silbergeschirr, alle rinder, korn und hew zu Rotenberg und Tattenried. « Reg.-Sch.-A.-Rep. IV, 737 Vgl. n^o. 423. **343**

1312 Februar 21. Vlricus de Cordo, purkravius Tyrolis et Hainricus de Schennano, collectores magne stiuere decimalis, verrechnen: »dominus rex remisit magistro Chunr[ado] aurifici de Merano marc. XII pro quibus vendidit domino cingulum unum . . . Item ad opus castri Tirolis marc. X. « T. R. Cod. 4 (München) f. 57. **344**

1312. — »Item nota quod chlaynodis domini regis H[einrici] restant in Augusta Veron. marc. CC que habet dictus Minner et eius socii. « T. R. Cod. 105 f. 3 (liber bonorum obligatorum). **345**

1312. — Got., iudex de Enna (Enn), bezahlt nach der Rückkehr König Heinrichs von Böhmen aus Tirol nach Kärnten: »magistro Nikolao aurifici de Praga, monaterio (monetario) in Merano, Veron. marc. LXXVI. « T. R. Cod. 105 f. 44. **346**

1312. — Johann von St. Amereyn, genannt Nortwint, stellt dem Grafen Ulrich von Pfirt einen Lehenrevers aus um den Fels Herfluch in den Gemarken von Aufholtz und Watweiler, auf welchem er ein Schloss bauen soll. Reg.-Sch.-A.-Repert. I, 210. **347**

c. 1312. »Nota Jaenlinus de Monteyl, caniparius Tyrolis, assignavit Fridrico de Geraeut in primo introitu eiusdem officii . . . ollas eneas magnas et parvas XVIII quarum quedam rupta fuerunt. Item morseria II. Item caldaria magna III et caldaria parva II, pacellas III, balistas II magnas, balistas XIII parvas et folles II, incudem I, malleum I. « Cod. 105 f. 1^a. **348**

c. 1312. Verzeichnis der Schulden Herzog Heinrichs in Meran: . . . »Chünzolino aurifici marc. XXXVI ℥ IIII. « Orig. Pergam. U. II. 637. **349**

1313 Jänner 18, Hertenberg. Vlric[us], iudex daselbst, verrechnet: »pro turribus, portis ligneis cum appendiciis ferreis in monte S. Martini ℥ XX. Item pro una machina nova in castro Hertenberch marc. VIII ℥ III. Item pro flekkis, lignis et aliud pro melioratione castri ad predictum terminum et pro precio et expensis et pro novis scalis faciendis Veron. marc. II ℥ II. gross. II et pro duobus seris ferreis ℥ IIII. Item dotavit ecclesiam novam S. Johannis in Stams cum curia quam colit dictus Wehe in Flaurlingerperge . . et cum curia in Tablat. . . . « T. R. Cod. 107 f. 3. **350**

1313 April 19, Tirol. Vlric[us] de Cordo, purgravius Tirolis, verrechnet: »exsolvit duas pelves argenteas apud Ortlinum aurifi-

cem in Merano pro \bar{u} LXIII. . . . Item dominus remisit Chünlino et Ehterio, monetariis in Merano, racione monete de stiura civitatis Merany de anno presenti \bar{u} XX ex privilegio. Item dominus remisit Ortlino aurifici, Tybaldino et Lottoni, operariis monete, de stiura \bar{u} VIII. \llcorner T. R. Cod. 286 f. 7', 8. **351**

1313. — »F. aurifex fecit racionem de anno CCCXIII qui expiravit in festo s. Johannis baptiste (Juni 24) ut supra de fictis molendini in prato Merany. \llcorner T. R. Cod. 286 f. 21. **352**

1313. — Der Goldschmid zu Stafflach steuert \bar{u} III. T. R. Cod. 107 f. 8. **353**

1314 Februar 8, Innsbruck. Reimboto, olim claviger in Innspruk, verrechnet: »Wernlino aurifici siliginis modios V, caseos C \llcorner . T. R. Cod. 4 (München) f. 80. **354**

1314 März 15, Meran. Eltlinus de Schennano, capitaneus in Berzyno (Pergine), verrechnet: »pro edificiis novis in castro predicto (Pergine) edificatis Veron. marc. XII. \llcorner T. R. Cod. 286 f. 31'. **355**

1314 April 23, Meran. Chünlinus, Ehterius et Nicolaus de Florencia et Bonaventura de Veneciis vice magistri Nicolai de Colonia, monetarii de Merano, verrechnen: »Chünlinus solus dedit per unam litteram domini H[einrici] regis ipsi domino H[einrico] regi pro expensis et solucione pignorum domini ducis Austrie duobus cingulis deauratis, vini boni carradas II, urnis VII et spadone uno Veron. marc. LXXXVII \bar{u} III. \llcorner T. R. Cod. 286 f. 40. **356**

1314 April 24, Meran. Dantus, Lottus, Ducius et Bartolomeus pro se et sociis suis verrechnen die Pfänder, welche sie von König Heinrich haben: »Hec sunt vero pignora que habent: cuppe argenteae deaurate VI et cuppam I cum argenteo pede alio deaurato dictam berl, anuli IIII cum saphiris et aliis gemmis, flasca argentea una, picaria argentea V cum rosis in fundo. \llcorner T. R. Cod. 286 f. 40'. **357**

1314 Juli. König Heinrich verpfändet dem Goldschmied Aehterius von Meran eine jährliche Gülte von drei Karraden Wein (Bozener Mass) aus seinem Hofe zu Mais, den die Chestenpaumerin baut. Cod. 105 f. 13'. **358**

1315 Jänner 7, Zenoberg. Chvnradus Rumezcer, caniparius (s. Zenonis), verrechnet: »deficiunt de curia apud s. Severinum obligata Chunlino aurifici de Merano tritici modioli V, mili modioli V, siliginis modioli XXVIII, ordei modioli XV, scapule VI, porcum I, ova C, Veron. \bar{u} XIII et de curia an der gazze, obligata eidem scapule III, panes magni IIII, agnum I, edum I,

ova XXX \bar{u} X sol. VI que due curie sunt obligate pro marc. LXXXIII. « T. R. Cod. 286 f. 58. **359**

1315 Februar 25, Gries. Gotschlinus, iudex in Enna (Enn), verrechnet die Einnahmen aus der in diesem Jahre auferlegten Hochzeitsteuer: »Ex hiis emit domino H[einrico] regi . . . tres pannos ultramarinos aureos pro marc. XXII. . . . Item pro pannis XXXI aureis de grana marc. LXXIII. . . . Item pro brazili in friso rubeo cum argento deaurato \bar{u} XVII. Item pro unziis XII aurei malleati et unziis XII auri filati assignatas Jacobo Volrerio \bar{u} LI . . . Item pro X milibus berlis deauratis et totidem curialis \bar{u} XV. . . . Item pro tapetis V et pannis II schalums (?) marc. VII \bar{u} VIII. Item pro nodulis argenteis deauratis DCCCC marc. VIII. Item pro frisis XVI aureis marc. XI. « T. R. Cod. 286 f. 69', 70. **360**

1315 März 5. Laurencius, iudex in Sterzinga (Sterzing), verrechnet: »exsolvit cuppam argenteam domine regine in Sterzinga pro \bar{u} XI. « T. R. Cod. 286 f. 75'. **361**

1315 März 7, Tirol. Vlricus de Cordo, purchgravius Tyrolis, verrechnet an Ausgaben von der Hochzeitssteuer: »Ortlino aurifici de Merano pro vestibus domini regis Veron. marc. X. « T. R. Cod. 4 (München) f. 69'. **362**

1315 März 13, Tirol. Seifridus de Rotenburch, iudex in Hallis, verrechnet: »pro edificiis novis in castro Rantenberch (Rattenberg) \bar{u} LIIII incluso precio. « T. R. Cod. 286 f. 78'. **363**

1315 October 15, Tirol. Jacobus Schencho de Tirol, iudex in Glurns, verrechnet: »pro novis edificiis in Lichtenberg, pro trabibus, tignis, tignellis, tegulis, precio et expensis carpentariorum et laboratorum siliginis modiolos VI, ordei modiolos IIII, caseos schot XX, oves vivos II, Veron. \bar{u} LXXVIII sol. X que edificia viderunt domini Wernherus de Tablato, Vlr. de Cordo, F. prepositus Brixinensis. « T. R. Cod. 12 (München) f. 18. **364**

1315 October 30, Tirol. Rudolfus de Prutsch, officialis in Letsch (Latsch), verrechnet: »Ortlino aurifici in Merano pro vestibus domini marc. XXV. « T. R. Cod. 12 (München) f. 19. **365**

e. 1315. Herzog Heinrich von Kärnten-Tirol schreibt an Konrad von Aufenstein, Marschall in Kärnten, er werde, wenn er selbst nach Kärnten komme, auch mit dem Erzbischof von Salzburg wegen des neuen Baues am Ziller verhandeln. Gleichzeitig. Concept, Papier, ohne Angabe von Ort und Datum, U. n^o. 6581. **366**

1299—1315. Bischof Sigfrid von Chur bestätigt die Uebergabe der von Heinrich, Marschall, erbauten Kapelle St. Katharina

in Meran an das Kloster St. Clara daselbst. Orig.-Perg., ohne Angabe von Ort und Datum, anhäng. Siegel, U. 20. **367**

1316 Jänner 22, Tirol. Fridericus de Vineis, iudex in Passira (Passeier), verrechnet: »Chvnlino aurifici de Merano pro chlainodiis datis domino Veron. marc. XV. Item Ehterio de Merano pro uno cifo argenteo dato domino regi marc. X.« T. R. Cod. 12 (München) f. 22. **366**

1316 Februar 5, Zenoberg. Heinricus de Partschins, iudex in Chastelbel, verrechnet: »Chvnlino aurifici de Merano pro uno equo marc. IX. Item pro clavis ferreis ad tectum castri in Juual (Jufal) tribus milibus CCC Veron. \bar{u} XVII.« T. R. Cod. 12 (München) f. 23'. **369**

1316 Februar 7, Zenoberg. Niger de Tridento verrechnet: »pro flekchis, asseribus, tegulis, tignellis, carpentariis, laboratoribus pro precio et expensis pro tectura castri in Salurno (Salurn), domus inferioris sub castro, domorum et stabuli et canipe prope montem, fornacibus, seris, clausuris, fabe modiolos IIII, siliginis modiolos XXVI, scapulas XXXVIII, vini carradas I, urnas VI, steria VIII, Veron. marc. IX \bar{u} IIII gross. I.« T. R. 12 Cod. (München) f. 25'. **370**

1316 Juni 2, Innsbruck. Chunradus Prichsner, caniparius in Innsbruck, verrechnet: »exsolvit chlainodia domine Al[heidis] regine pro \bar{u} XXII apud Sifridum in Acia.« T. R. Cod. 12 (München) f. 40'. **371**

1316 Juli 5. Chvnradius Rumezer, caniparius s. Zenonis (Zenoberg), verrechnet: »pro tegulis, trabibus, tignis, tignellis, asseribus, seris, clausuris, clavis ferreis, pro reparacione tocius castri pro expensis et precio laboratorum siliginis modiolos IX, oves aridas VI, caseos parvos C, Veron. \bar{u} LXI gross. XII.« T. R. Cod. 12 (München) f. 43'. **372**

1316 October 11. Katharina, Witwe des Nicolaus von Florenz, weil. Münzmeisters in Meran, trifft mit König Heinrich von Böhmen über das Guthaben ihres verstorbenen Gemahls Vereinbarungen. Orig.-Pap. m. rückw. aufgedr. Siegel U. 3405 (mit gleichzeitiger Bemerkung: hec littera est ipsi Gwidoni computata). **373**

1316 October 13, Zenoberg. Christanus, iudex in Novadomo (Neuhaus), verrechnet: »pro caldaribus antiquis pro precio \bar{u} XVIII gross. III que remanebunt in domo.« T. R. Cod. 12 (München) f. 59'. **374**

1317 März 22. Fridericus de Vineis, iudex in Passira (Passeier), verrechnet an Ausgaben von der Hochzeitssteuer: »Egnoni de Saltaus marc. XIII \bar{u} II pro quibus exsolvit vasa argentea apud dictum Moien.« T. R. Cod. 4 (München) f. 73'. **375**

1317 Jänner 26, Tirol. Henricus de Partschins, iudex in Chastelbel, verrechnet: »deficiunt de curia in Angstrein collata perpetuo Chunlino aurifici de Merano \bar{u} XXII, porcum unum valentem \bar{u} III.« T. R. Cod. 12 (München) f. 66'. **376**

1317 März 24, Zenoberg. Egno, officialis de Las, verrechnet: »Chunlino aurifici de Merano in debitis domini marc. XX.« T. R. Cod. 12 (München) f. 71. **377**

1317 April 12, Zenoberg. Chunradus Rumezzer, caniparius s. Zenonis (Zenoberg), verrechnet: »pro flekkis, trabibus, tignis, tignellis, tegulis et aliis lignis pro estuario novo in castro s. Zenonis et pro fonte novo et pro reparacione vie ante portam incluso precio et expensis Veron. \bar{u} V gross. IX., siliginis modiolos XII, oves aridas VII, scapulas I, caseos parvos LXIII.« T. R. Cod. 12 (München) f. 76. **378**

1317 April 28, Tirol. Henricus Stainhauser, iudex in Prutsch, verrechnet: »domino Henrico Gralando in debitis domini Veron. marc. LXX \bar{u} VI pro pannis domino emptis de Genta et de Ypra.« T. R. Cod. 12 (München) f. 77. **379**

1317 Juni 15, Tirol. Seyfridus de Rotenburch verrechnet: »edificavit in Ratenberch et in chlusa ibidem portas, tecta, propugnacula et scalas computatas pro \bar{u} LVI.« T. R. Cod. 12 (München) f. 82. **380**

1317 November 7, Gries. Gotschalchus, iudex in Enna (Enn), verrechnet: »pro chlainodiis emptis Veneciis domine regine, pro pellibus hermelinis, pro friciziis (?) de Alexandria, pro V saphiris, pro berlis et corallis Veron. marc. XXXII \bar{u} VII Item redemit duos cyphos apud Rainoldum de Bozano pro marc. XII quorum unus est de ovo struzionis in cuius coopertorio est rupta una particula, secundus est de berillo cum coopertorio et habent ambo pedes altos.« T. R. Cod. 11 (München) f. 8, 8'. **381**

1317 November 29, Tirol. Gotschalkus, iudex in Enna (Enn), verrechnet: »redemit cyphum apud Mezzam uxorem aurificis in Bozano pro Veron. \bar{u} XXX. Item redemit cyphum unum domini et cingulum Volrerii in moneta in Merano pro \bar{u} XXX.« T. R. Cod. 11 (München) f. 9. **382**

1317. — Haupoldus, caniparius Tyrolis, vereinnahmt: »de Johanne fabro, socio Henrici prescripti (sc. H. von dem Chouel) de altera media curia casei schot LV, metretas VII, in frustis LXII; tenetur adhuc casei schot III, metretas III. Item ab eodem sagminis metretas IIII in vase I. Item idem tenetur castratas V. Item recepit ab eodem oves X ad racionem sol. VIII, tenetur adhuc oves XIII \bar{I} sol. XXX in quibus dedit armenta III taxata pro

℥ X et sic finaliter defalcatis ovibus XIII^{II} sol. XXX remanent apud eum sol. III, casei schot ut supra. Item recepit postmodum ab eodem panni ulnas XV.« T. R. Cod. 197 f. 28. **383**

1317. — Hauptoldus, caniparius Tyrolis, vereinnahmt: »de Jecolino carpentario scapulas II de Vreienperg post primum rescriptum iudicis.« T. R. Cod. 197 f. 22. **384**

1317. — König Heinrich von Böhmen erlaubt Heinrich Graland von Lewenberg, das Schloss Freudenstain bei Hermagor gegen Vorbehalt der Lösung und des Urbars zu bauen. Reg.-Görz.-Repert. 399. **385**

1318 Februar 23, Tirol. Egno de Angestrein, iudex in Chastelbel, verrechnet: »pro novo campanili in capella in Castelbel siliginis modiolos II, Veron. ℥ X.« T. R. Cod. 11 (München) f. 22'. **386**

1318 Juli 6, Meran. Bonellus, -officialis de Las, verrechnet: »Chunlino aurifici de Merano pro duobus spadonibus ab eo emptis et datis domino Wilhalmo de Gerrenstain eunti in armis cum domino rege in Franchenfurt Veron. marc. VIII.« T. R. Cod. 11 (München) f. 39'. **387**

1318 September 4, Hall. Purchardus, Wadlerius et Got[schalchus] scolaris, provisosores in Hallis, verrechnen: »Rudigero Gastgebboni de Bozano in solucione chlainodiorum domini regis Veron. marc. C videlicet alee argenteae, duorum cingulorum, trium annulorum quorum unum fuit datum domine ducisse Item ad consecracionem ecclesie in Hallis Veron. ℥ L et ad consecracionem ecclesie in Watens ℥ X.« T. R. Cod. 11 (München) f. 50', 54. **388**

1318 September 10, Aquileia. Graf Heinrich von Görz-Tirol verleiht Meister Ulrich, dem Münzmeister zu Lienz, für seine getreuen Dienste das von Fritz dem Millawer erkaufte Haus zu unterst in der inneren Stadt mit aller Zubehör zu rechtem Burglehen gegen 40 Schilling Berner jährlicher Steuer und Hofzins. »Des suntages nach unser frawentage als si gebören wart.« Orig.-Perg., anhäng. Siegel fehlt, P. A. U. I. 272, Reg.-Görz.-Rep. 136'. **389**

1318 September 27, Innsbruck. Eberlinus Plonschilt, iudex in Inspruka, verrechnet: »pro edificiis novis factis in castrò in Inspruka secundum estimacionem dominorum Seyfridi de Rotenburch, Hiltprandi Perhtingerii qui per dominum H[einricum] regem ad hoc fuerunt deputati marc. L.« T. R. Cod. 11 (München) f. 59. **390**

1319 Juni 29. Ch. de Vuenstain verrechnet: »reedificavit castrum in Vltimis (Ulten) cum marc. XCVII ℥ III.« T. R. Cod. 11 (München) f. 68'. **391**

1319 Juli 25, Innsbruck. Purchardus, Wadlerius, et Got[schalchus] scolaris, provisosores in Hallis, verrechnen: »pro structura ecclesie s. Jacobi in Inspruka salis carradas X ad rationem ℥ III. Item magistro Örtlino aurifici de Merano marc. XX quas mutuaverat domino regi. . . . Item pro structura nove ecclesie in Willentina (Wilten), salis carradas V ad rationem ℥ II.« T. R. Cod. 11 (München) f. 75. **392**

1319 August 29, Innsbruck. Seyfridus de Rotenburch verrechnet: »fecit rationem de Veron. marc. XVI ℥ V receptis ab Örtlino aurifice de Merano concessis domino. . . . Item ipse dominus Sey[fridus] expendit quando missus fuit in Ratisponam pro chlainodiis domini ibi obligatis marc. XLV. . . . Item edificavit in castro Traczperch duas domos et pro aliis edificiis, lignis, tecturis, ianuis ferreis, muratoribus, carpentariis, precio et expensis in novem annis preteritis Veron. marc. CLXXXVI sub testimonio litterarum Jacobi notarii de Hallis, Got[schalchi] scolaris. Item dedit pro edificiis novis in Ratenberch Veron. marc. VIII ℥ VI.« T. R. Cod. 11 (München) f. 77', 82, 82'. **393**

1319 October 30, Tirol. Fridericus de Vineis, iudex in Passira (Passeir), verrechnet: »Chunlino aurifici de Merano in debitis domini Veron. marc. XIII ℥ II.« T. R. Cod. 11 (München) f. 91'. **394**

1319. — Die Aebtissin von St. Georgen in Kärnten (am Lengee) verpflichtet sich gegen Pilgrim von Zelckau, einen Thurm auf ihrer Kirche fünf Gaden (Stockwerk) hoch zu mauern, wofür sie von ihm 60 Mark Aglayer erhalten hat. Reg.-Görz.-Rep. 1694'. **395**

1320 Februar 6, Zenoberg. Vendo, Wadlerius, Heroldus de Monako, Chunlinus de Merano et Gwido de Florencia, monetarii in Merano, verrechnen: »ipsi Chunlino pro anulis datis domino in nativitate domini in anno CCCXIX marc. XVII. . . . Veron. marc. VIII pro anulis, datis domino in nativitate domini in anno CCCVIII. . . . Item magistro Ortlino aurifici pro uno anulo ab eo empto cum rubino marc. X et pro anulis XXXVIII datis domino regi per Chunlinum predictum in nativitate domini anno CCCXX. Veron. marc. XIII.« T. R. Cod. 11 (München) f. 110. **396**

1320 Februar 8, Meran. Locco (Lotto) de Florencia pro se et sociis suis, prestatoribus in Merano, verrechnet: »restituit cyfum magnum cum alto pede et cyfum parvum domine regine obligatos pro marc. XX pro pecunia capitali quos retinuit pro pignore tribus annis. Item restituit cingulum unum domini H[einrici] regis obligatum pro Veron. marc. X pro pecunia capitali quem servavit duobus annis. . . . Item restituit cyfum unum argenteum obligatum pro ℥ VI quam servavit per annum unum et menses II. Item pro

reparacione, tectura et melioracione domus domini in Merano \bar{u} XXVII in predictis annis (1317—19). . . . Item restituit anulum domini cum saphyro obligatum pro Veron. \bar{u} XXVIII. « T. R. Cod. 11 (München) f. 111', 112. **397**

1320 März 4, Gries. Niger de Tridento verrechnet: »pro tegulis, trabibus, flechis, renovacione scalarum et melioracione tocius castri in Salurno, tectura, precio et expensis carpentariorum et aliorum laboratorum in predictis duobus annis (1318—1320) \bar{u} XXXIII gross. VII. « T. R. Cod. 11 (München) f. 113'. **398**

1320 März 11, Tirol. Egno de Angestrey, iudex in Chastelbel, verrechnet: »pro edificiis novis factis in castro Chastelbel Veron. \bar{u} XXX, vini carradam I per unam litteram domini Heinrici. . . . Pro una campana ad capellam ibidem Veron. \bar{u} X. « T. R. Cod. 11 (München) 116'. **399**

1320 Mai 5, Bozen. Gotschalcus, iudex in Enna (Enn), verrechnet: »redemit duas pelves argenteas pro marc. VIII \bar{u} VII. . . . Item emit domino regi tres pannos aureos pro marc. XIII. . . . Item exsolvit duos cyphos apud antiquum Rainoldum de Bozano et pro reparacione eorum \bar{u} VIII. « T. R. Cod. 11 (München) f. 124', 125. **400**

1320 Mai 24, Tirol. Fridericus de Vineis, iudex in Passira (Passeir), verrechnet: »pro lignis et edificiis in castro Ortenstain \bar{u} VIII gross. VI. « T. R. Cod. 11 (München) f. 127'. **401**

1320? (oder 1321). »Hie ist daz holcz gemerchet daz da gehort zu dem paue auf Tyrol.

Des ersten sol der amman von Las her antwurten sechzich tramen von siben chlaftern und sechzich von sechs chlaftern und sechzich sulen von zwain chlaftern. Daz machet pfenninge ainundzwainzich mark. So sol er her antwurten zwaihundert rafen ie den rafen von fünf chlaftern. Die pringent funfzich pfunt.

So sol der Amman von Eurs her antwurten fumfzich und hundert schot schintlen.

So sol der amman von Glurns her antwurten fumfzich schöt schintlen und vierhundert flechen und tausent latten. Also machent tausent flechen sechzehen mark und zwaihundert schot schintlen machent auch sechzehen mark und die tausent latten machent fumfzehen pfunt. « Cod. 116 f. 6'. **402**

1321 Mai 14, Tirol. Egno de Angestrein, iudex in Chastelbel, verrechnet: »redemit unum anulum domine regine de Ortlino aurifice pro Veron. \bar{u} VIII. « T. R. Cod. 11 (München) f. 176'. **403**

1321 Juni 4, Tirol. Wernlinus de Hetningen, prepositus de Inspruka, verrechnet: »pro melioracione castri et turre in Ombras (Ambras) et tectura Veron. \bar{u} LX. Item pro tegulis, scalis et melioracione

castrī in Sūnenburch Veron. \mathfrak{A} VIII gross. X. « T. R. Cod. 11 (München) f. 181. **404**

1321 Juni 23. Laurencius, iudex de Sterzinga, verrechnet: »pro structura capelle s. Andree in Ritschinges Veron. \mathfrak{A} X. . . . Item Nikolao de Puscheldorf misso in Veneciam pro chlainodiis domine regine Veron. \mathfrak{A} VIII $\frac{1}{4}$. Item magistro Jacobo sartori pro chlainodiis ab eo emptis Veron. marc. VI. . . . Item magistro Vlrico aurifabro olim existenti in Inspruka Veron. marc. VI. « T. R. Cod. 11 (München) f. 186, 186'. **405**

1321 Juli 1, Tirol. Rupplinus, caniparius de Sterzinga, verrechnet: »per unam litteram domini Laurencii, iudicis in Sterzinga, sub suo sigillo et per duas litteras domini et domine ad opus edificiorum in castro Strazperch et ad domum domini in Sterzinga prope portam armenta arida VI, bernas porcinas II, ordeī modium I, galum III, siliginis panes VII milia DCCCC qui faciunt siliginis modios XXXVIII, galum V, caseos mille LX, Veron. \mathfrak{A} III gross. VIII inclusis expensis Zutreiberiorum et laborum in Murran vini urnas III, pacidas VII. « T. R. Cod. 11 (München) f. 193. **406**

1321 Juli 17, Meran. Heroldus de Monako, Vendo, Chunlinus de Merano et Gwido de Florencia, monetarii de Merano, verrechnen: »domino Got[schalco], iudici in Enna, in debitis magistri Nikolai aurifabri de Bohemia Veron. marc. C. . . . Item magistro Ortlino aurifabro examinatori monete pro jure suo Veron. marc. X. . . . Item dedit (Chunlinus) domino H[einrico] regi annulos in nativitate domini pro Veron. marc. VIII \mathfrak{A} V. . . . Item Chunlino aurifabro predicto pro uno spadone ab eo empto et dato fratri Chunrado Veron. marc. VIII. « T. R. Cod. 11 (München) f. 196', 197. **407**

1320—1321. »Nota Stevblinus assignavit Gralandō, magistro coquine in Griez (Gries), cingulum unum in friso argenteo datum domino duci Ottoni per dominam reginam Romanorum.

Item assignavit eidem cingulum unum similiter in friso argenteo et datum predicto duci Ottoni per dominam reginam Bohemie.

Item obligavit apud Bonizingam cingulum unum deauratum in friso rubeo pro medicinis.

Item obligavit cingulum unum cum friso argenteo dicto Daume de Inspruka pro gallone pro \mathfrak{A} XXXII.

Item Epplinnus Speiserius obligavit in Inspruka unum cifum rotundum bonum deauratum cum cooperto pro pane pro \mathfrak{A} XXIII $\frac{1}{4}$.

Item Laurencius Schenche obligavit tassel magnum aureum et unum cingulum argenteum in friso argenteo apud Tihtenpalch.

Item Lechspergerius obligavit unum tassel bonum et aureum H. prestatori in Merano pro Veron. marc. X.

Item Laurencius Schenche obligavit cifum unum deauratum in Inspruka pro ℥ XIII pro vino.

Item Gallo obligavit ibidem cifum unum pro ℥ X.

Item cingulus unus aureus et monile magnum aureum sunt obligata in Augusta.

Item Stephlinus obligavit unum cifum deauratum pro ℥ XXI gross. IIII pro cera in Inspruka.

Item Huntlinus Schencho recepit unum monile bonum et unum cingulum totum argenteum obligatum pro vino in Brixina.

Item cingulus unus argenteus in friso argenteo ducis H[enrici] obligatus est per Chunradum camerarium in Inspruka apud prestatores ibidem pro marc. VII ℥ III super Platzinzgüt.

Item cingulus deauratus in friso nigro qui fuit ducis Ludwici obligatus per Henricum Plumber prestatoribus in Inspruka pro ℥ XVII.

Item cingulus unus deauratus qui fuit ducis Ludwici est obligatus ibidem pro Veron. marc. VI.

Item scapelum ipsius Ludwici deauratum obligatum apud eodem per Ottonem camerarium pro marc. IX.

Item due pelves obligate sunt apud Ellam dictam Brichsnerin in Inspruka pro cera et lichno pro ℥ XLVII.

Item Henricus scolaris obligavit apud eandem cingulum unum deauratum in friso argenteo qui fuit predicti ducis Ludwici pro marc. XI ℥ I gross. VIII. [«] Cod. 116 fol. 7⁴, 8, Cod. 287 f. 1. **408**

1320—1321. »Daz sint dev pfant meins heren versatz an Meran:

So stet der Miniginnen ain vingerle funfezich pfunt.

So stet der gurtel von Chastelbark ahtedhalb mark Berhtolden und ain silberzuzel dreizich pfunt an zehen schilling.

So stet Petern von Gratsch ain vingerle vierzehen mark. Der hat er von hern Volkmar emphanen fumfezich pfunt.

So stet den wücherern ain gurtel und ain mezzet zehen pfunt.

So stet Fridlein dem choche ain gurtel sibendunddreizich pfunt.

So stünt Ortlein ain vingerle. Daz loste der grave.

So stet vergoltes silbers dacz Ortlein neun mark und sibem pfunt. Des hat er ain halbe mark silbers und ain lot.

So stet im (Chrophlein) auch ain chopf ahtundfumfezich pfunt.

So stet dem Tyroler ain silbrain parel das versatz der Schettertevr.

So stet aber ain horn und zwen silberchophe zehen mark dacz den wücherern an Meran für den Lechsperger. [«] Cod. 116 f. 7. **409**

1321 Juli 14, Trient. Bischof Heinrich von Trient verleiht allen Ablass, welche zur Vollendung des Baues der Magdalenenkirche in Breore, die bisher auf eigene Kosten des verstorbenen Florius, mansionarius maioris ecclesiae Paduanensis, gebaut wurde, beitragen. Orig.-Perg. anhäng. Siegel fehlt. T. l. c. 49 n^o. 44. **410**

1322 Mai 21, Tirol. Chunradus Arbergerius, castellanus in Tauuers (Taufers), verrechnet: »pro edificiis et muris castri in Vltimis (Ulten) duobus annis inclusis lapidibus, cemento, muratoribus precio et expensis Veron. marc. CXXXV $\bar{\text{z}}$ III.« T. R. Cod. 13 (München) f. 4'. **411**

1322 Mai 31, Tirol. Fridricus de Gerüt, thelonearius in Antro (Lueg) et in Tella (Töll), verrechnet: »Eheterio de Merano pro anulis venditis domino Veron. marc. XII.« T. R. Cod. 14 (München) f. 4'. **412**

1322 November 26, Gries. Tschwenno de Eppiano, caniparius in Griez, verrechnet: »Nykolao filio quondam Eheterii aurificis in Merano pro uno cingulo vendito domino et dato nunciis de Sycilia vini carradas II pro $\bar{\text{z}}$ XL computatas Item Vlrico aurifici de Bozano pro uno cingulo vendito domino et dato nunciis de Sycilia vini carradas III pro Veron. $\bar{\text{z}}$ XXXXV.« T. R. Cod. 13 (München) f. 11', 12. **413**

1323 Jänner 28, Tirol. Got. de Hallis, iudex in Hertenberch, verrechnet: »pro edificiis ad castrum in Hertenberch, muris, calcina, muratoribus, stupa, pisternalis, precio et expensis in anno predicto Veron. marc. XXVIII $\bar{\text{z}}$ II et ad castrum in Slozperch Veron. $\bar{\text{z}}$ II.« T. R. Cod. 13 (München) f. 19'. **414**

1323 Juni 10, Tirol. Vendo et Chunlinus de Merano et Gwido de Florencia, monetarii in Merano, verrechnen: »pro reedificazione monete exuste iuxta inquisitionem et considerationem domini Vlrici de Cordo carpentariis pro lignis, trabibus, tichnis, tignellis, tegulis, lapidibus et aliis vecturis, pro precio et expensis marc. LI $\bar{\text{z}}$ VIII. . . . Item dederunt domino anulos pro $\bar{\text{z}}$ XX. . . . Item pro anulo uno dato domino Ot[toni] Volerio in desponsacione uxoris sue $\bar{\text{z}}$ X. Item Gwido solus dedit pro edificiis in moneta Veron. marc. XIII $\bar{\text{z}}$ VIII.« T. R. Cod. 14 (München) f. 17', 18'. **415**

1323 September 30, Tirol. Heinrich Chugelweger, olim prepositus in Mays, verrechnet: »magistro Chunrado aurifici in Merano vini carradas II pro eo quod restituit equum venditum per Paulum de Partschins in dampnum domini.« T. R. Cod. 11 (München) f. 252'. **416**

1323 December 5, Zenoberg. O. Cherlingerius pro se et quondam fratre suo domino Chunrado verrechnet: »pro lignis et tegulis

pro reedificatione castris et turre in Insprucka et precio et expensis carpentariorum et clavis ferreis et aliis necessariis Veron. marc. XIII \bar{u} V. Item carpentariis deponentibus machinas Veron. \bar{u} L. « T. R. Cod. 13 (München) f. 58'. **417**

1324 März 13. Fridricus de Vineis, iudex in Passira (Passeir), verrechnet: »pro edificiis in castro s. Zenonis (Zenoberg) pro trabibus, tichnis, tignellis, flechis, clavis ferreis magnis et parvis, tegulis, calcina et vecturis omnium predictorum et precio muratorum, carpentariorum, portitorum et laboratorum et aliarum rerum pertinencium ad ipsum edificium et reparacione piscine in Purna per dies CXLV Veron. marc. XLIII sol. L. « T. R. Cod. 13 (München) f. 68'. **418**

1324 März 16. Fridericus de Vineis, iudex in Passira (Passeir), verrechnet: »ad expensas carpentariorum, muratorum, vectorum lapidum, calcine, zabuli, lignorum et laboratorum in domo pertinencium ad edificium in castro s. Zenonis et piscinam in Purna per dies CXLV fabe modiolos IIII, siliginis modiolos CXI, ordeis tritici modiolos III, porcum II, oves aridas LIIII, casei schot XL, caseos parvos mille L. « T. R. Cod. 13 (München) f. 70. **419**

1324 Juni 19, Vorst (bei Meran). Alb[ertus] de Camiano, olim purchgravius Tyrolis, verrechnet: »magistro Chunrado aurifici eciam per privilegium domini Veron. \bar{u} XVIII. « T. R. Cod. 13 (München) f. 95. **420**

1324 Juni 28, Meran, Vendo, Chunlinus et Gwido de Florenzia, monetarii in Merano, verrechnen: »magistro Ortlino aurifici pro prebenda sua qui est examinador monete Veron. marc. X. Item eidem Ortlino pro instrumentis novis factis pro parvulis Veron. cudendis Veron. marc. VII. Item pro edificiis novis in moneta pro operariis \bar{u} VI. Item Chunlinus solus dedit domino H[einrico] regi in nativitate domini anulos aureos pro Veron. marc. XIII. . . . Item dedit (sc. Gwido) pro novis edificiis factis in moneta \bar{u} XLV. « T. R. Cod. 14 (München) f. 18', 19^a, 19^b'. **421**

1324 November 29, Bozen. Arthesius de Florenzia, thelonarius in Bozano, verrechnet: »redemit spadonem domini et vasa argentea et alia pignora apud Winterlinnam in Bozano pro Veron. marc. XXXVIII. « T. R. Cod. 14 (München) f. 21'. **422**

1324. — Graf Ulrich von Pfirt verschafft testamentsweise seiner Gemahlin Johanna von Mömpelgard den dritten Theil seines Gutes, alle Kleinodien und das Silbergeschirr. Reg.-Sch.-A.-Rep. IV, 738. **423**

1324. — König Heinrich von Böhmen verspricht als Gerhab des Grafen Johann Heinrich von Görz, dem Burgrafen Heinrich von Görz die Kosten, welche er zum Baue am Schlosse Neuburg (in

Friaul) aufwendet, nach der Schätzung zweier Männer neben dem Pfandschilling, den er auf dem Schlosse hat, bei der Ablösung zu vergüten. Reg.-Görz.-Rep. 1008 (mit der Bemerkung, die Urkunde sei zerschnitten). **424**

1325 Jänner 21, Tirol. Arthesius de Florencia, thelonearius in Antro (Lueg) et in Tella (Töll), verrechnet: »restituit domino pignora sua videlicet vasa argentea, cyphos, cingulos, anulos et alia pignora ipsi Arthesio obligata pro Veron. marc. LXII.« T. R. Cod. 14 (München) f. 34'. **425**

1325 März 22, Tirol. Henricus de Annenberch, purchgravius Tyrolis, verrechnet: »duos anulos domini apud Miniginnam in Merano pro Veron. marc. X ℥ IX. . . . Item dedit pro reedificazione castri in Ortenstein Veron. ℥ XLV gross. IX.« T. R. Cod. 13 (München) f. 115, 115'. **426**

1325 April 9, Tirol. Seyfridus de Rotenburch verrechnet: »ad expensas sui ipsius, domini episcopi Tridentini, nobilis viri de Pictingen, famulorum et nunciorum suorum versus Lutzelburch (Luxemburg), pro refeccione castri et turre anterioris in Rattenberch (Rattenberg) et pontis ibidem et melioracione castri et turre in Traczperch (Tratzberg) inclusis omnibus expensis suis quas fecit veniendo in Paduam ad dominum in Tyrol et in Griez (Gries) et inclusis dampnis que acceverunt super predictas expensas usque per diem mercurii XIII februarii in anno CCCXXV Veron. marc. CCC.« T. R. Cod. 13 (München) f. 117'. **427**

1325 Mai 20, Bozen. Got., index in Enna (Enn), verrechnet: »chlainodia domini in Bozano obligata per Volrerium pro vestibus regine Sycilie apud Gartnerium et socios suos, cives de Bozano pro marc. L, totum in una littera sub sigillo domini. Summa huius littere marc. CCCLX ℥ III. . . . Item dedit magistro Ortline aurifici de Merano pro chlainodiis factis domino Veron. marc. LVIII ℥ IIIII et sic dominus tenetur adhuc eidem Ortline Veron. marc. XVIII pro uno vase argenteo et de gracia.« T. R. Cod. 13 (München) f. 136', 137'. **428**

1325 Juni 12, Hall. Got[schalculus], provisor saline in Hallis, verrechnet: »Chunlino aurifabro de Merano in sale ℥ X. . . . Item ad opus ecclesie s. Marie in Willentina (Wilten) in sale ℥ XVI.« T. R. Cod. 14 (München) f. 43. **429**

1325 Juni 22, Hall. Relicta quondam Purchardi Wadlerii, provisoris saline in Hallis, verrechnet: »per litteras domini H[einrici] regis ad opus s. Marie in Willentina (Wilten) Veron. ℥ XVI.« T. R. Cod. 14 (München) f. 47'. **430**

1325 August 31, Innsbruck. Wernlinus de Hettningen, prepositus in Inspruka, verrechnet: »pro uno calice emendo ad ca-

pellam in Sunenburch (Sonnenburg) Veron. \bar{u} X. Item dedit ad opus ecclesie s. Marie in Willentina (Wilten) \bar{u} L. Item dedit pro mensis et stampnis novis factis in castro et aliis edificiis novis factis in Sunenburch et muris et ambitu et tecturis in predictis duobus annis Veron. marc. XXIII \bar{u} VIII. « T. R. Cod. 13 (München) f. 148, 149. **431**

1325 September 13, Innsbruck. Heinricus Hirzperch, iudex in Inspruka, verrechnet: »idem dominus Heinricus exsolvit chlainodia domini in Inspruka pro Veron. \bar{u} V. Item pro porta nova et edificiis novis factis in Vmst (Imst) Veron. \bar{u} XXVII. « T. R. Cod. 13 (München) f. 153. **432**

1325 November 6, Tirol. Hermannus de Ried, iudex in Nauders, verrechnet: »dominus remisit hominibus de Nauders pro edificacione castru novi in Nauders steuram coquinariam totam de anno uno tantum videlicet armenta XII, oves C. Item dedit domino Eblino de Voitsperch pro duobus spadonibus ab eo emptis et datis duobus istrionibus Veron. marc. VIII. Item dominus remisit hominibus de Nauders pro serviciis exhibitis domino et edificacione castru novi ordei modiolos C. Item pro instrumentis ferreis ad castrum novum in Nauders Veron. \bar{u} III. Item pro calcina ad castrum novum in Nauders Veron. marc. VIII \bar{u} V. Item pro edificiis novis factis in castro Nauders videlicet stupis duobus, camera, coquina, tectura domus, clavis ferreis, seris et trabibus Veron. marc. XVIII \bar{u} III gross. III. « T. R. Cod. 13 (München) f. 158. **433**

1325. — König Heinrich von Böhmen bewilligt als Gerhab Johann Heinrichs von Görz dem Heinrich Gralant und Niklas von Flaschberg, den Burgstall Goldperg bei der Gail zu bauen. Reg.-Görz.-Rep. 1555. **434**

(c. 1325.) Februar 6, Tirol. König Heinrich verleiht das Gut, genannt »der Perch«, das an der oberen Seite an die Güter weiland des Goldschmiedes Chünlinus von Meran stösst, dem Ottlinus de Awr. « Concept Cod. 108 f. 26 n^o. 57. **435**

1326 März 8, in chlusa Sabione (Klausen). Ekhardus, filius quondam Heinrici de Vilanders, verrechnet: »pro edificiis novis factis in castro Rodanko (Rodeneck) Veron. \bar{u} L. « T. R. Cod. 13 (München) f. 169'. **436**

1326 April 16, Hall. Got[schalculus], provisor in Hallis, verrechnet: »Chunlino aurifici de Merano ex mandato domini \bar{u} X. « T. R. Cod. 14 (München) f. 53'. **437**

1326 Mai 2, Innsbruck. Heinricus Hirzperch, iudex in Inspruka, verrechnet: »exsolvit chlainodia domini apud Ruplinum di-

etum Morn in Inspruka in castro \bar{u} X. \llcorner T. R. Cod. 13 (München) f. 177. **438**

1326 Juni 9, Zenoberg. Magister Ortlinus, aurifex de Merano, verrechnet: »examinatori monete magistro Chunlino aurifici pro prebenda sua et aliis laboratoribus in moneta infra predictum tempus Veron. marc. VIII \bar{u} I gross. III. \llcorner T. R. Cod. 14 (München) f. 56. **439**

1326 Juni 9, Zenoberg. Chunlinus aurifex et Eberlinus Fornax de Merano, monetarii ibidem, verrechnen: »magistro Ortlino aurifici pro chlainodiis ab eo emptis Veron. marc. L. . . . Item pro edificiis novis factis in moneta exusta Veron. marcas XL inclusis lapidibus in quibus funditur argentum. Item magistro Ortlino aurifici pro prebenda sua pro examinatione monete pro anno predicto Veron. marc. X et pro Veron. parvulis cudendis Veron. marc. VII. Item restituit (Chunlinus) domino anulos duos sibi obligatos pro Veron. marc. VII. . . . Item dedit domino anulos aureos triginta VI et quatuor cingulos deauratos et duos pannos integros et in parata pecunia pro Veron. marc. XL. \llcorner T. R. Cod. 14 (München) f. 56, 56'. **440**

1326 Juni 16. »Chunlinus, aurifex de Merano, fecit rationem de Veron. marc. CXIII \bar{u} VII que provenerunt racione lucri de Veron. marc. duobus milibus CCLXXIII que pervenerunt ad monetam a die s. Michahelis (September 29) in anno CCCXXV usque per diem dominicum in die s. Viti (Juni 15) in anno presenti videlicet CCCXXVI. \llcorner T. R. Cod. 14 (München) f. 57'. **441**

1326 Juli 26. Jacobus de Florencia pro se et fratribus suis verrechnet: »pro edificiis factis in domo domini apud s. Afram videlicet stupa, una camera et transitu ad turrin in anno predicto (1325) Veron. marc. XXV. . . . Item restituit domino cingulum unum ipsi domino Jacobo obligatum per dominum Ch. de Auenstain pro Veron. marc. LX que date fuerunt in solucione expensarum comitis H[einrici] de Goricia. \llcorner T. R. Cod. 14 (München) f. 24'. **442**

1326. — »Hec sunt pignora domini in Insprukka obligata: Primo Herman dictus Pólk, Smidinna in foramine et Rencho habent pelvem argenteam et cyphos argenteos II pro marc. VIII \bar{u} V. Item Geysel et Rankarina habent infusorium argenteum deauratum et scutellas II deauratos pro marc. XLI \bar{u} III. . . . Item Petrus dictus Zvk habet cyphos argenteos deauratos III pro marc. XXII. Item Vlricus gener dicti Zvk habet cyphum unum argenteum deauratum pro \bar{u} LXXIII. Item Engelschalchinus habet cyphum unum argenteum pro marc. XV. Item Jaeklinus Straeno habet scutellas argenteas II pro \bar{u} XXXIII. Item Fullesach habet scu-

tellas parvas II pro fl III. Item Henricus Snel habet scutellam parvam pro fl III gross. III. Item Herman Poelk habet zsalam I argenteam pro fl V. . . . Item dictus Rughaw habet scutellam I pro fl XIX gross. I. Item domina Merchlina habet cyffum christallum deauratum pro marc. XI fl III gross. XI. Item habet peccarium super pedem deauratum pro fl X. Item domina Moerinna habet cingulum super frisonem argenteum deauratum et pecias duas integras de brvschel pro marc. XLIII gross. XV. Item eadem domina habet cyphum christallum deauratum pro fl LXIII. Item Kristanus Prenner habet scutellas argenteas II, cornu magnum, ovum I dictum stravzaye cum coopertorio pro marc. XXIII fl II gross. III. Item Henricus Rencho habet scutellas IIII argenteas, berllum sine coopertorio et warecium dictum sameit pro marc. XXXII fl VIII gross. I. Item Friczo sartor habet scutellas argenteas II et parvas scutellas II pro fl LVII. Item cocus habet zsalam argenteam pro fl I gross. V. « T. R. Cod. 287 f. 2'. Vgl. n^o. 510. **443**

1327 April 22, Meran. Lotto de Florencia verrechnet pro se et sociis suis prestatoribus de Merano: »Tschanittoni cingulos quatuor in frisis sericis deauratos pro Veron. marc. VIII fl V per litteras domini Item assignaverunt domino parellum unum argenteum eis obligatum per pueros quondam Chunradi Tyrolis et scutellas argenteas et cifum argenteum et caldaria magna et parva et ollas hereas magnas et parvas ad Tyrol et ad montem s. Zenonis (Zenoberg) et ipsis prestatoribus pro usura Veron. marc. XLIII fl III inclusis Veron. marc. X datis ad elemosinam in cena domini (April 9) per unam litteram domini. Item assignaverunt domino berillos et cifos et alia chlainodia eis obligata inclusa usura pro Veron. marc. XVII fl VI inclusis Veron. marc. X datis domino Alberto de Camiano. « T. R. Cod. 14 (München) f. 58, 58'. **444**

1327 Mai 4, Tirol. Chunlinus de Merano, iudex in Vltimis (Ulten), verrechnet: »ex mandato domini H[einrici] regis episcopo Laventino pannum unum de Mechel pro marc. XI. Item dedit magistro Ortlino aurifici pro domino Chunrado de Schennano Veron. marc. VII pro vestibus. « T. R. Cod. 62 f. 8. **445**

1327 Juli 28. Chunlinus, aurifex de Merano, fecit rationem de Veron. marc. LXXVIII gross. IX que provenerunt ratione lucri de Veron. marc. mille LXII, que pervenerunt ad monetam a die dominico in die s. Viti (Juni 15) in anno CCCXXVI usque per diem mercurii predictum (Juli 28) in anno presenti videlicet CCCXXVII. « T. R. Col. 14 (München) f. 67. **446**

1327 Juli 31, Meran. Got., iudex Enne (Enn), verrechnet: »per litteras domini H[einrici] regis magistro Ortlino aurifici in debitis domini Veron. marc. XVIII. « T. R. Cod. 61 f. 16'. **447**

1327 August 22, Imst. Vlricus Pocznerius, iudex in Prutsch, verrechnet: »pro edificiis factis in castro Laudek et fonte facto ibidem et fornacibus et fenestra una magna facta in stupa in predictis duobus annis *℥* XXVI.« T. R. Cod. 13 (München) f. 217'. **448**

1328 Juni 3, Tirol. Eblinus de Pletsch, iudex in Mulbako (Mühlbach), verrechnet: »pro novis edificiis ecclesie s. Marie in Brixina *℥* L.« T. R. Cod. 13 (München) f. 227'. **449**

1328 November 16, Tirol. Gwido de Florencia, prepositus de Inspruka, verrechnet: »redemit pelvem unam argenteam et cifos duos argenteos de Renchone carnifice et Smidinna pro marc. XXVIII minus gross. VIII. . . . Item dedit ad edificacionem castri in Sunenburch (Sonnenburg) Veron. *℥* XI.« T. R. Cod. 13 (München) f. 238', 239. **450**

1328 December 5, Tirol. Heinricus Pocznerius, olim iudex montis s. Petri (Petersberg), verrechnet: »pro edificiis factis in monte s. Petri in turribus ibidem et pro tectura domus et aliis utensilibus et necessariis domus et tegulis secundum estimacionem carpentariorum Veron. marc. XIII *℥* III. . . . Item assignavit domino Hermanno de Swangev (Schwangau) qui sibi successit in eodem iudicio caldaria sex, ollas heneas VI, gremaculam I, mortarium I.« T. R. Cod. 13 (München) f. 242. **451**

1329 März 30, Tirol. Adelperius, filius quondam Nigri de Tridento, verrechnet: »ad expensas domini prioris de Maurbach et fratrum suorum conspicientibus montem Cafril pro clauastro ibidem edificando (Schnals) *℥* XII gross. VIII.« T. R. Cod. 13 (München) f. 245. **452**

1329 Juli 24, Meran. Got., iudex de Enna (Enn), verausgabte für: »cupas argenteas domini apud dictum Chunzzel pro *℥* XV, dedit pro panni ulnis XVII de Genta domino et iuveni de Bohemia *℥* LI.« T. R. Cod. 62 f. 33. **453**

1329 October 1, Innsbruck. König Heinrich von Böhmen erlaubt Georg von Vilanders, Richter zu Gufidaun, neben dem grossen Thurm zu Gufidaun, den er zu Lehen hat, ein Gesäss auf dem Berge Sommersberg mit Mauern und Holzwerk zu erbauen. »dez suntags nach s. Michelstag.« Orig.-Perg. anhäng. Siegel fehlt. U. 4182. **454**

1329. Gräfin Beatrix von Görz erlaubt dem Matheus von Flaschberg auf dem Berg Goldperg eine Feste zu bauen, mit welcher er der Herrschaft von Görz gewärtig sein soll. Reg.-Görz.-Rep. 1599. **455**

1329 (März 19, Tirol). Johann, Konrad und Peter von Schlandersberg stellen König Heinrich von Böhmen für die früher

eigenen Festen Schlandersberg und Galsaun einen Lehenrevers aus, wogegen ihnen der König erlaubt, Galsaun zu bauen. Reg.-Sch.-A.-Repert. I, 193. Vgl. Archiv-Berichte aus Tirol II, 10 n^o. 35. **456**

1330 März 12, Tirol. Lotto de Florencia verrechnet pro se et sociis suis prestatoribus de Merano: »tenet in obligatis pignora domini H[einrici] regis videlicet ciffum unum deauratum cum pede alto sine coopertorio. Item ciffum unum altum cum pede argenteum. Item ciffum unum argenteum cum coopertorio, scutellas duas argenteas, cornu unum magnum cum coopertorio ornatum argento deauratum, anulum unum cum balasio aureum, cucellum unum magnum ornatum argento. Summa pignorum pecie VIII que omnia obligata sunt sibi et sociis suis pro Veron. marc. XXIII \bar{z} VIII.« T. R. Cod. 14 (München) f. 86'. **457**

1330 April 10, Tirol. König Heinrich von Böhmen theilt Konrad von Arberg, Burggrafen auf Tirol, mit, dass er seinem Hausschreiber Albrecht von Tirol und dessen Bruder Friedrich den Stock zu Aichach zu bauen erlaubt habe, und befiehlt ihm, dieselben daran nicht zu hindern. »des eritags in der Osterwochen.« Orig.-Perg. rückw. aufgedr. Siegel. U. 4183. **458**

1330 October 1, Hall. Arthesius de Florencia, olim provisor in Hallis, verrechnet: »Chunlino aurifabro de Merano \bar{z} X. . . . Item exsolvit vasa argentea in cameram domini in Inspruka pro marc. XI \bar{z} VI sub indiccione XI teste Zauit.« T. R. Cod. 14 (München) f. 93, 94. **459**

1331 Februar 18, Gries. Got., iudex in Enne (Enn), verrechnet: »exsolvit cingulos et vasa argentea et alia pignora domini obligata Winterlinne de Bozano pro Veron. marc. XXII \bar{z} V que pignora assignata sunt Je. camerario per litteras domini. Item misit domino et domine vestes de Genta et Ipra et varias pelles pro vestibus per Johannem sartorem domini que omnia empta fuerunt pro Veron. marc. XL per litteram domini. Item domino regi pannum unum de Genta viridi coloris pro marc. XV \bar{z} III.« T. R. Cod. 62 f. 40. Vgl. Cod. 287 f. 1'. **460**

1331 April 17, Tirol. Es wird erwähnt: »Chunlinus aurifaber de Merano.« T. R. Cod. 62 f. 46. **461**

1331 April 26, Tirol. Jacobus de Florencia verrechnet: »domine Anne ducisse Babarie (Bavarie) Veron. marc. XXVII pro peplis emendis quas defalcavit in marcis mille sibi permissis pro expedicione sui matrimonii Item dedit pro edificii factis in domo domini in Bozano apud s. Afram Veron. marc. XXV in predictis quinque annis (1325—31).« T. R. Cod. 14 (München) f. 26, 27. **462**

1331 Mai 24, Tirol. Johannes dictus Comes, vicedominus Karinthie, verrechnet: »abbati de Landestrost pro subsidio edificacionis sui claustris Aquil. marc. XX.« T. R. Cod. 287 f. 16'. **463**

1331 Juni 5, Tirol. Erwähnt wird: »Chunlinus aurifaber de Merano.« T. R. Cod. 62 f. 46. **464**

1331. Heinrich Fulein von Welsberg beurkundet, dass Bischof Johann von Brixen über Verlangen des Grafen Heinrich (von Görz) den Markt zu Bruneck, welchen er über den Graben hinausgebaut hatte, wieder hinein verlegen musste mit dem Versprechen, ausserhalb keinen neuen Bau mehr zu beginnen. Reg.-Görz.-Repert. 1185'. **465**

1332 Mai 14, Tirol. »Egno de Culsau, iudex in Las (Laas) dedit per litteras domine regine magistro Ortolino aurifabro de Merano in debitis domine Veron. marc. XXII.« T. R. Cod. 62 f. 53'. **466**

1332 September 15, Zenoberg. Volkmarus, purchgravius Tirolis, verrechnet: »Huglino de Florencia pro cendatis datis domine regine et vario Veron. marc. LIII. Item exsolvit quatuor cuppas argenteas apud usurarios de Merano pro fl LX quas misit in Insprukam per Haupoldum. Item exsolvit chlainodia domine regine apud usurarios pro marc. XIII que assignata fuerunt Haupoldo. Item exsolvit scutellas argenteas apud Morinnam in Inspruka pro fl LII pro episcopo Curiensi (Chur).« T. R. Cod. 62 f. 59, 59'. **467**

1332 September 17, Zenoberg. »Volkmarus de Purchstal, provisor in Ratenberch, ostendit privilegium in quo dominus profitebatur sibi teneri ultra predicta debita pro edificiis factis in castro Ratenberch usque ad diem s. Martini (November 11) proxime preteritum Veron. marc. CCX fl III.« T. R. Cod. 287 f. 29. **468**

1333 Juni 12, Tirol. Volkmarus de Purchstal, provisor in Ratenberch, verrechnet: »ex hiis impendit pro edificiis in castro Ratenberch et pro fossato ibidem facto Veron. marc. L.« T. R. Cod. 287 f. 37. **469**

1333 September 4, Tirol. Hermannus de Swangev, iudex montis s. Petri (Petersberg), verrechnet: »dominus remisit Nicolao maler . . . de anno ultimo totum censum. . . . Item ipse dominus Hermannus exsolvit dominum et dominam et familiam curie in anno cum sibi commissum fuit iudicium et chlainodia ipsorum pro Veron. marc. CCCXVIII et fl III super quibus habet privilegium domini.« T. R. Cod. 287 f. 42, 43. **470**

1334 Jänner 31, Tirol. Gwido de Florencia, prepositus in Inspruka, verrechnet: »pro edificiis factis in Ombras (Ambras) in castro domini Veron. marc. XXII fl V. Item dedit pro edificiis

factis in Stainako (Steinach) in domo domini Veron. marc. VIII
 8 V. « T. R. Cod. 287 f. 48. **471**

1334 März 5, Tirol. Gotschalchus, iudex Enne (Enn), ver-
 rechnet: »domino pro pannis aureis III, cendatis XX et aliis VIII
 pannis cambi coloris et alterius coloris Veron. marc. CXI 8 V
 gross. II prout patet iu dictis XVI litteris.« T. R. Cod. 62
 f. 73. **472**

1334 Juli 5 — September 7. Chunrat von Aufenstein, Mar-
 schall, Hannes der Comes, Vicedom von Kärnten, Otto von Lichten-
 stein, Kämmerer in Steier und Hauptmann zu Friesach, und Mein-
 hard, Vicedom daselbst, erneuern auf Befehl König Heinrichs und
 Erzbischofs Friedrich von Salzburg die in deutscher Uebersetzung
 inserirte Münzordnung Herzog Meinhards von 1286 October 22
 Judenburg mit folgenden auf die Prägung und den Feingehalt be-
 züglichen Zusätzen: Der Wiener Mark lötigen Silbers soll ein Lot
 Kupfer beigesezt und daraus zwei Mark und vierund-
 zwanzig Pfennige geschlagen werden, so dass auf jedes Lot einund-
 zwanzig Pfennige und ein Helbling kommen; die Pfennige die
 man schlägt, »süllen haben zwen rizz und acht örter«; von je
 fünfzehn Mark soll man eine und nicht mehr zu Helblingen
 schlagen »mit einem rizz«, von denen zwei die Schwere eines
 Pfennigs haben sollen. Concept Cod. 108 f. 15 ff. n^o. 33. **473**

1334. König Heinrich von Böhmen bewilligt den Kindern
 Morhardts von Greifenstein die Feste Greifenstein zu bauen. Dieselbe
 soll jedoch tirolisches Lehen und den Landesfürsten offen sein.
 Reg.-Sch.-A.-Repert. I, 14. **474**

s. d. (1334?) »Ez ist zu wizzen, daz ich in dem vierden
 iar seit s. Jorgen tag han gepezzert daz haus auf s. Zenen-
 berch (Zenoberg) mit stiegen, mit chamern, mit niwen turn und
 mit penchen und mit einen wurbzgarten (?), den man zu meis
 herren chamer gemachet hat. . . (folgt die Aufzählung der Käufe
 dafür, sowie die Bezahlung der Arbeiter). T. R. Cod. 62 f. 67^a. **475**

1335 Jänner 18. In der Verrechnung des H. comes de Eschel-
 loch, iudex in Vltimis (Ulten), wird erwähnt: »Chunlinus auri-
 faber de Merano.« T. R. Cod. 62 f. 82'. **476**

1335 April 3. Inventar des Schatzes König Heinrichs von
 Böhmen: »Hec sunt chlainodia inventa in potestate Jeclini camerarii
 post obitum regis H[einrici] pie memorie. Sub anno domini
 MCCCXXXV die lune III. aprilis.

Primo scapelum unum cum berlis albis et gemmis preciosis.
 Item cursus beate Virginis parvus. Item crux una parva aurea.
 Item cultellus unus cum cum argento decoratus. Item cerotecce due
 auree et calcaria IIII argentea et deaurata. Item burse IIII, cinguli

III, escaria III. Item cultellus unus magnus. Item chruces II parve. Item annuli magni et parvi XXXII. Item lapides pro anulis XVIII magni et parvi. Item pavo unu[s] argenteus et deauratus. Item scapelum unum cum saphiris XII. Item agnus Dei. Item paternoster III. Item acus auri. Item monile I cum gemmis preciosis. Item crux bona cum berlis II magnis et duobus rubinis et uno smaragdo viridi magno. Item corona una aurea bona et magna cum gemmis preciosis que est obligata domino Chunrado plebano de Flaurlingen per marc. XX. Item monilia XVII parva aurea cum berlis. Item aquile et leones argentee et deaurate XXX cum coopertorio uno. Item cocliar unus christallinus et cocliaria VI argentea. Item flagellum unum argenteum. Item falco unus argenteus et deauratus. Item VIII frusta de scapelo aurea cum gemmis. Item cu(1)telli magni X pro mensa. Item peccaria lignea VI cum altis pedibus argenteis et deauratis.

Hec omnia inventa sunt in turri parva in inferiori terrazio.

Hec sunt inventa in terrazio superiori: cendata duo, cokliaria argentea VI et cu(1)tellus unus magnus de ebore et lectisternia sua.

Hec sunt clainodia inventa in camera domini sub ecclesi :

Primo berl I cum pedibus altis. Item lingua serpentina. Item ovum struzionis in alto pede. Item berl unum cum alto pede deaurato. Item cifus unus argenteus et deauratus. Item schale argentee VII. Item cokliaria argentea VI. Item scutelle parve IIII. Item coopertorium unum de cifo uno deauratum. Item peccarium unum de flade in alto pede. Item libri boni tres. Item arbor argenteus cum lignis serpentinis. Item escaria IIII. Item christallus unus cum alta pede pro sanctuario. Item cornu unum decoratum cum argento. Item teca una de christallo. Item alea una christallina. Item burse II auree. Item pomum mambre (?) decoratum argento. Item cu(1)telli magni III in una fagina rubea decoratum(!) argento. Item cu(1)telli IIII de ebore in duabus faginis. Item cingulus unus argenteus. Item tabule II unum cum sanctuario et sine sanctuario. Item cu(1)telli IIII cum jaspide et christallo. Item cu(1)telli IIII in una fagina. Item vitrum unum argenteum. Item cifus unus de busco decoratum argento. Item furca I. Item duo ova struzionis cum altis pedibus argenteis et deauratis. Item gladii V militum. Item trukula una rotunda de corio. Item frenum unum cum aliis necessariis equi preter sellam. Item baliste VIII. Item duo ova struzionis simplicia. Item pannum laneum et padlach. Item cu(1)telli III de berlo. Item pellis una hermellina . . . Item clipei VI militares. Item panzerium I, collerium I, mitralia I. Item grufiner II, schoz I, slap II. Item galee II, zwo gurthosen, zwen flech. Item

Jeclinus assignavit Grifoni linguam serpentinam cum pete (pede) alto c ristallino.

Ex hiis recepit dominus Grifo et Sebnerius die jovis ante diem palmarum (April 6) arborem cum linguis serpentinis et aliam linguam serpentinam de camera sub ecclesia. Item domine Margarete cokliaria argentea IIII et cornu magnum. Item berl duo et ovum struzionis est obligatum per dominum H[einricum] de Annenberch pro expensis Rasponis. Item fleche II date sunt Joh[anni] marito domine . . . Item crux bona cum rubinis et perillis magnis et smaragdo obligata est domino Ch[unrado] de Schennan pro stipendio in Tridento. Item dominus habet ciffum unum deauratum et schalas quatuor et unum halsperch. « T. R. Cod. 24 f. 33—36, Reg.-Sch.-A.-Rep. III, 1569. **477**

1335 Mai 15, Tirol. Gwido de Florencia, prepositus de Inspruka, verrechnet: »pro edificacione capelle nove in Stainako (Steinach) marc. X.« T. R. Cod. 287 f. 59. **478**

1323—1336. Aus dem Anras'schen Urbar des Brixner Bischofes Albert: »Item ibidem (Dorf Asch, Gerichts Anras) huba quondam per pueros pictricis solvit eundem (redditum) sicut proxima huba hoc est VII ℥ Veron.« Orig.-Urb. Br.-A. 106 n^o. 2 E. **479**

1337 März 22. Volchmarus, purchgravius Tirolis, verrechnet: »pro uno caldari ℥ XXX in quo falsarii evertabantur magistro machinarum marc. XX.« T. R. Cod. 62 f. 103'. **480**

1337 März 22. Volchmarus, purchgravius Tirolis, verrechnet: »per litteras domini Karuli et domini Johannis domine in festo nativitatis pro annulis marc. VI ℥ IIII.« T. R. Cod. 62 f. 102'. **481**

1337 September 24. Gwido de Florencia, prepositus de Inspruka, verrechnet: »pro edificiis in castro in Inspruka et in Chemnaten (Kematen) et in Ombras ℥ XXXIIIII.« T. R. Cod. 287 f. 80'. **482**

1338 Februar 2, Lienz. Graf Albrecht von Görz-Tirol erbaut in dem Schlosse Heinfels eine Kapelle. Reg.-Br.-A. Repert. 21 n^o. 7 A. **483**

1338 März 9, Meran. Tegno de Vilanders pro sua filia, relicta quondam domini Chünradi Arbergerii, verrechnet: »pro edificiis factis in castro Tauuers (Taufers) infra predictum Veron. marc. C.« T. R. Cod. 287 f. 98. **484**

1338 November 12. H. Raspo, iudex montis s. Petri (Petersberg), verrechnet: »pro edificiis factis in capella montis s. Petri ℥ XXXVII gross. VIII.« T. R. Cod. 287 f. 105'. **485**

1333 November 16. Gotschalchus de Hall, iudex in Hertenberch, verrechnet: »pro edificiis factis in Slozperch (Schlossberg) et famulis suis ibidem et fossatis factis ibidem et portis novis \bar{w} XXX.« T. R. Cod. 287 f. 111'. **486**

1338 November 27. Berhtoldus de Freuntsperch, iudex in Hallis, verrechnet: »pro edificiis factis in domo domini in Hallis Veron. marc. CCXXXV super quo habuit privilegium H[einrici] regis.« T. R. Cod. 287 f. 114'. **487**

1338. — An Wein wird jährlich u. a. gegeben: »carpentario domus (Tirolis) urnas VI, item tornatori de Pitscholis urnas II.« T. R. Cod. 24 (München) f. 35, 39' (zu 1339). **488**

1339 Jänner 7. Paltramus, iudex Enne (Enn), verrechnet: »pro omnibus edificiis tam ferreis, lapideis ac ligneis factis in castro Enne racione exustionis ac nove turris facte ac stabuli et aliis Veron. marc. XXXV \bar{w} VIII gross. II et pastus duo millia etc. pro quibus computantur.« T. R. Cod. 62 f. 121'. **489**

1339 Jänner 7. Paltramus, iudex Enne (Enn), verrechnet: »cuidam mercatori pro claynodiis per unam litteram domini Veron. marc. L. Item ipsi domino Nycolao magistro camere pro expensis versus Veneciam Veron. marc. X et pro claynodiis emptis domino \bar{w} XL. Item dedit per unam litteram domini pro tapetis, cortinis et aliis claynodiis emptis duci Veron. marc. VIII \bar{w} I grossos VII.« T. R. Cod. 62 f. 122. **490**

1339 Jänner 17. Tschampana de Florencia verrechnet: »Heinrico de Hertenberch pro laboribus suis in Slozperch marc. XX.« T. R. Cod. 15 (München) f. 31. **491**

1339 März 22. Johannes Eusterius, iudex in Vmbst (Imst), verrechnet: »dominus remisit hominibus in Vmst pro subsidio edificacionis castri in Verrenstain (Fernstein) oves CL de predictis tribus annis ad racionem L ovium pro anno et hec gracia durabit adhuc annos duos proxime futuros.« T. R. Cod. 287 f. 121. **492**

1339 April 16. Berhtoldus de Rubein, iudex in Landeke, verrechnet: »ipsi Rubeinerio pro custodia novi castri facti in monte dicto Arl (Arlberg) de anno uno Veron. marc. VIII per litteram domini Item impendit pro edificiis factis in castro Landek Veron. \bar{w} XXXIII gross. IIII.« T. R. Cod. 287 f. 123', 124. **492**

1339 April 28. Henricus Schencho de Mecz, iudex in Prutsch, verrechnet: »pro edificiis factis in castro Laudek videlicet pro duabus cameris et pro fonte conducto ad castrum et pro clau-

suris et pro furno pistrine et furno cacubarum et aliis edificiis Veron. marc. VIII \bar{u} VIII gross. III. « T. R. Cod. 287 f. 127. **494**

1339 Mai 9. Georius de Vilanders f. r. vice puerorum quondam Wernheri Vinchonis verrechnet: »pro edificiis factis in Salurno (Salurn) in castro in predictis annis (1337 und 1338) et in fossato facto extra clusam Veron. marc. VIII \bar{u} V. gross. IX per duas cedulas. « T. R. Cod. 62 f. 129. **495**

1339 August 31 Innsbruck. Georius de Vilanders, iudex in Gufduna (Gufidaun), verrechnet: »domino Georio pro edificiis factis in castro Gufdun Veron. marc. CL. « T. R. Cod. 287 f. 131'. **496**

1339 November 19. Otto de Owr, iudex in Passira (Passer), verrechnet: »tapetum domine in camerneit pro gross. XIII per litteram domine. Pro edificiis factis in turri in Chalb \bar{u} XX. « T. R. Cod. 62 f. 131'. **497**

c. 1339. »Hec sunt clenodia empta per Paltramum, iudicem Enne, in Veneciis:

Primo (pro) anulo sigilli secreti flor. XI. Item pro I tapedo flor. III $\frac{1}{2}$. Item pro confectera a copa domine flor. LIII et gross. VIII $\frac{1}{2}$ Venet. que ponderabant marc. VIII et I $\frac{1}{2}$ quarterium, valuit duc. VI gross. Venet. XVIII. Item pro scutellis et nappis LXXII, ponderabant marc. CVII unc. III et quarteria III $\frac{1}{2}$. Summa flor. DC gross. XVIII $\frac{1}{2}$ Venet., valuit marca flor. V et gross. XIII Venet. Item pro III stagnatis, ponderabant marc. XVIII $\frac{1}{2}$ et uncias VII $\frac{1}{2}$, valuit marca flor. VI. Summa flor. CXII gross. XXI Venet. Item pro setis variis coloribus florenos. . . . Item pro filato argento flor. I. Item pro fodris de corio flor. V gross. Venet. VI. Item pro II scrineis flor. II gross. XX Venet. Item pro tribus unciis de ferrensis gross. XVII. Venet. Item pro ferro figurandi scutellas gross. III Venet. Item pro II cocleariis pro confecta flor. II et II gross. Venet. Item Gabrinō sensali qui fecit mercimonia nobis flor. I. Item pro canavacio et fune pro palla plicandi gross. XVIII Venet. Item pro gemmis rubeis gross. III. Item \bar{u} XX bone monete qui faciunt flor. VI \bar{u} II pro wappenclait in Tridento. Item pro II flascis facte de corio flor. II. Item pro cu(1)tello ebereo flor. II. Summa flor. DCCCX Venet. gross. VI.

Item Haidelwergerus expendit in reversione et socii \bar{u} X. Item dedit pro II sametis strangulatis pro domina mea ducissa flor. LX. Item pro III anulis domino meo de Tirol flor. XVIII $\frac{1}{2}$. Item pro bolitta panni serici flor. I. Item pro piscibus et politta flor. V. Item pro expensis Danielis cum ivit

Veneciis Veron. fl. X . Item expendit idem Paltramus eundo Veneciis in expensis et pro precio ductarum illas res et alias necessarias in itinere eundo et redeundo Veron. marc. XI fl. I .^c T. R. Cod. 62 f. ad 130 (beigebundenes Blatt). Vgl. n^o. 500. **498**

1340 Jänner 21, Meran. Franciscus Blank de Tridento et Parciuallus de Florencia et Vlricus de Maniaco verrechnen: »pro edificiis factis in domo monete Veron. marc. LXXIX fl. I gross. V. . . . Item dedit in edificiis factis in domo thelonei in Antro (Lueg) Veron. marc. XXXV ultra predictas XXXV marc. que sunt prius scripte quia edificia eiusdem domus fuerunt pro marc. LXX.^c T. R. Cod. 15 (München) f. 16', 17', 18. **499**

1340 April 7. Paltramus et Nikolaus fratres, iudices in Enna (Enn), verrechnen: »emit domino in Veneciis chlenodia scilicet vasa argentea de scutellis et picaria, setas universi coloris, sametas strangulatas, anulos, canulas et clenodia empta domine pro flor. aureis DCCCCXXXVIII $\frac{1}{2}$ qui faciunt Veron. marc. CCLXXXI fl. III inclusis precio, expensis, vectura, theloneo, cooperturis et aliis minutis prout particulatim invenitur in presenti cedula que est infixata libro.^c (Vgl. oben n^o. 498.) T. R. Cod. 62 f. 134. **500**

1340 Mai 20, Meran. Schino de Florencia, provisor saline in Hallis, verrechnet: »domino ad ludum aucipitris (domini) et laboratoribus in Slozperch (Schlossberg) fl. XIII Item magistro Heinrico muratori pro edificiis in Slozperch marc. L. . . . Item pro edificiis in Rotenburch et in Traczperch Veron. marc. CXXXII fl. VII gross. VI inclusis marc. VIII fl. V $\frac{1}{2}$ datis pro dampno pecunie minuate.^c T. R. Cod. 15 (München) f. 25, 26', 28. **501**

1340 Mai 22. Engellinus Engelschalch, prepositus in Inspruka, verrechnet: »per litteras domini de steura nova pro edificiis novis factis in Slozperch (Schlossberg) Veron. marc. LX. . . . Item emit domino ollas eneas quinque pro fl. XXIII et pro reparacione unius olle fl. XIII .^c T. R. Cod. 187 f. 132'. **502**

1340 November 9. Volkmarus de Purchstal, capitaneus in Ratenberch (Rattenberg), verrechnet: ». . . . residuas marc. CCLXXXI fl. V minus gross. V impendit pro edificiis factis in castro Ratenberch etc. . . . Item impendit pro edificiis in castro Ratenberch in anno MCCCXXXVIII factis in turri, in techtis, in stuppa, in cameris, in coquina et in aliis necessariis Veron. marc. CXVIII. . . . Item impendit pro una stuppa magna in castro in Ratenberch et pro una priveta murata et pro una scala et pro plecione muri circularis in Ratenberch marc. XXII fl. I gross. IIII per unam litteram domini Johannis. . . . Item dedit Swiczerio pro purchûta

cluse et turris de novo edificatis de ultimis sex annis Veron. marc. LX per unam litteram domini Hainrici regis. « T. R. Cod. 287 f. 136', 137, 137'. **503**

1340. — »Umb sunabenten wart das erst gwelb an U. L. F. pfarrkirchen zu Bozen erpauen von den Wenndlstainer hinab und was der pfarrer derzeit kirchprobst. « Cod. 173 (Chronik von Bozen) f. 5'. **504**

c. 1340. »Dicz ist der pawe von Nauders zû der feste daz ich drey sumer gepawen han und han angevangen den ainen sumer acht tage nach òstern und maurten zwen maurer huncz cehen tage nach s. Michelstag. Item der erste sumer pringet C tage und LXXX tage und V tage mit den veigertagen.

Item den andern sumer vieng ich an vierczehen tag nach òstern und maurte drey tage nach s. Gallentag. Item der ander sumer pringet C und LXXXX und II tage mit den veigertagen.

Item den dritten sumer hûr vieng ich an drey wochen nach òstern und pawet hincz auf s. Gallentag und gab ie dem maister drey zwainziger von dem tage die weil si worchten und die zway iar gab ich in zwen plawe roke und chaufft ie den rok umb vier phunt. Item der dritte sumer pringet C tag und LXXX und II tage mit den veigertagen.

Item und zwen belch (?) hies ich prennen und gab dem maister kost und lôn da waz er pei mir mauran und mir prennan acht wochen.

Item summa CCCCC tage und LVIII tage mit den veigertagen.

Item und zwen sumer han ich ainen zimmerman gehabt dem hab ich geben III ze lôn und dy kost; daz pringet als vil als ainem maurer von zwaygen sumer pringet und zwen rôke die kôstent XII ŷ. Daz schûf mein herre.

Item in den dreigen sumer sint veigertage gewesen, sunnentage und ander pauveigertage LVI veigertage. « T. R. Cod. 62 f. ad 211 (beigebuudenes Blatt). **505**

1341 Mai 9. Schino, provisor saline in Hallis, verrechnet: »magistro Alberto tornatori de Inspruka pro subsidio exustionis ŷ X per unam litteram domini Item dedit per destruccionem castri in Strasfrid Veron. marc. XIII ŷ V gross. II. « T. R. Cod. 15 (München) f. 41, 42'. **506**

1341 Juli 2, Meran. Franciscus Blank de Tridento et Parciuallus de Florenca verrechnen: »Christoforo pictori domini in debitis suis Veron. marc. IX. . . . Item dedit pro una tunica de armis dicto wapenrochk Veron. marc. VI. « T. R. Cod. 15 (München) f. 54', 56'. **507**

1341 August 31, Innsbruck. Parciuallus de Florencia verrechnet: »pro cendatis, frisis aureis, mensalibus, cera ad capellam s. Pangracii Veron. marc. XV ℥ II.« T. R. Cod. 15 (München) f. 62'. 508

1341 December 16, Meran. Petermannus de Schennano verrechnet: »ipsi purchgravio pro edificiis factis in Ortenstein et de gracia speciali marc. XX.« T. R. Cod. 62 f. 150'. 509

1331—1341. »Hec sunt clanodia domini que pro domino hinc et inde sunt obligata.

Primum apud Petrum dictum Zvk cyffos quatuor argenteos deauratos pro marc. XXII pro dextrario domini purchravii de Nvrenberch. Item apud Vllinum notarium generum dicti Zvk cyffum unum argenteum deauratum pro ℥ L pro quatuor tunicis familie purchravii et domino pro vino . . . Item Heinricho Renchoni Veron. marc. XXI ℥ VII gross. IIII pro quibus habet in pignore pelvim unam argenteam et cyffos duos argenteos deauratos. . . . Item Geysla et Rancherinna excreditricas habent unum fusorium argenteum deauratum in pignore pro ℥ LII. . . . Item domine Moerinne iuniori ℥ L pro quibus habet in pignore pelvem unam argenteam quam dominus H. Hirsperch redimere debet.

Hec sunt pignora domini apud dominam Winterlinnam in Bozano obligata: Item primo habet cingulos argenteos deauratos septem, cyffulum argenteum deauratum. Item habet unum dictum berlle cum uno membro, annulos duos et zsalas sex. Item Heinrichus comes de Eschenloch obligavit anulum domini cum saphyro apud usurarios in Bozano pro ℥ XXX. Item Tschaut apud predictos usurarios obligavit scutellas argenteas II pro ℥ XX. Item Nyklinus carnifex de Bozano habet zsalam argenteam pro ℥ XXV. Item iidem habent cingulum in friso argenteo deaurato pro marc. VII.« T. R. Cod. 287 f. 1' Vgl. n^o. 443. 510

1342 Januar 17, Tirol. Margaretha von Tirol belehnt Hans den Schlandersperger und dessen Gattin Ursula, Tochter weil. Georgs von Vilanders, und ihre Erben mit dem neuen Bau zu Gufidaun, Summersperg genannt, den Georg von Vilanders selbst erbaut und seiner Tochter bei der Heirat zugesprochen hat. »Des naechsten phincztags vor s. Agnesentag.« Orig.-Perg. anhäng. Siegel fehlt, U. 2886; Reg.-Sch.-A.-Rep. I, 23 (zum Jahre 1341), 40 (zum Jahre 1342). 511

1342 Februar 21. Schencho de Mecz verrechnet: »Tegedino apotekario de Merano pro cendatis, seris, frisis, speciebus, confecto, manuteriis, anulis, candelis magnis, nunciis et aliis minutis a die XXI. aprilis in anno CCCXLI usque per diem Saturni IIII. exeunte decembre in anno XLII. Veron. marc. XVI ℥ II gross. IIII. Item

Christoforo pictori de Merano fl XX. Item dedit Rüdolino aurifabro de Bozano pro clanodiis ab eo emptis per dominam Veron. marc. XI fl V.« T. R. Cod. 62 f. 154. **512**

1342 Februar 22. Vrellus de Reichenberg, iudex in Nauders, verrechnet: »pro edificiis factis in castro Nauders per tres estates prout sonat una cedula infixā huic racioni Veron. marc. LX.« T. R. Cod. 62 f. 156. **513**

1342 Februar 23. Vlricus, notarius de Merano, verrechnet: »exsolvit vasa argentea domini de aurifabro de Merano pro Veron. marc. XXXIII.« T. R. Cod. 15 (München) f. 65'. **514**

1342 März 3, Tirol. Taegno de Vilanders, iudex in Enna (Enn), verrechnet: »dedit et exsolvit clanodya nostra in Praga pro Veron. marc. XXX Item dedit per litteram unam ipsius domini Johannis mutuata prompta pecunia pro redimendis clanodiis suis in Praga Veron. marc. CXXX.« T. R. Cod. 62 f. 151', 152. **515**

1342 März 16. Schino de Florencia, provisor saline in Hallis, verrechnet: »cuidam speciario pro perlis Veron. fl LII. . . . Item dedit domino Heinrico olim provisor in Traczperk de purchûta retenta et pro edificiis ibidem marc. XIII.« T. R. Cod. 15 (München) f. 77. **516**

1342 März 23. Schyno de Florencia verrechnet für sich und seine Genossen: »assignaverunt domino pro redimendis clainodia sua ipsis obligata Veron. marc. XXVIII per litteram domini.« T. R. Cod. 15 (München) f. 81'. **517**

1342 April 29, Bozen. Botscho de Florencia verrechnet: »Jaeklino camerario domine Margarete pro redempcione annulorum suorum fl VII gross. XI.« T. R. Cod. 15 (München) f. 85'. **518**

1342 Mai 15. Hainricus Auztrunch, caniparius montis s. Zenonis (Zenoberg), verrechnet: »pro edificiis factis in castro et tectura domus et aliis utensilibus emptis ad domum prout particulatim in libro ipsius caniparii continetur siliginis modiolos II, edos II, Veron. marc. XXIX fl III gross. VI.« T. R. Cod. 62 f. 158. **519**

1342 September 16. Christanus de Geraeut, iudex in Novadomo (Neuhaus), verrechnet: »pro edificiis factis in eodem castro Veron. fl XII. Item dedit per litteras domine Margarethe ducisse Karinthie ipsi domine pro perlis fl XX.« T. R. Cod. 62 f. 161. **520**

1342. — Ulrich Graland von Lewenberg verweist Ulrich von Reiffenberg mit den Kosten des Baues, welchen dieser an seinem

Theil des Schlosses Dornberg vorhat, auf diesen seinen Antheil.
Reg.-Görsz.-Rep. 1689. **521**

1343 März 11. Chünradus de Schennano, purchgravius Tyrolis, verrechnet: »ad anniversarium H[einrici] regis pie memorie pro aureo panno ƒ XXX et pro candelis magnis ƒ XXXIII. Item exsolvit dominam apud dictum Romer pro ƒ L in duobus pannis purpurei plavei coloris Item exsolvit domine unam stüczam argenteam et ligwam sperentis (!) pro ƒ XIII totum per unam litteram etc.« T. R. Cod. 62 f. 169'. **522**

1343 März 21, Innsbruck. Markgraf Ludwig von Brandenburg belehnt Friedrich, seinen Schnitzer von St. Petersberg, mit einem Hofe zu Heimingen und erlässt ihm die 30 Schilling Zins, welche dieser Hof jährlich zu leisten hatte. Cod. 20 f. 82'. **523**

1343 April 24. Heinricus, comes de Escheloch, verrechnet: »per unam litteram domini pro perlis, pro pellibus hermelinis et vario pro usibus domini et domine Veron. marc. LV. Item dedit per unam litteram domini Ottoni aurifici de Monaco Veron. marc. XXIII.« T. R. Cod. 62 f. 172', 173. **524**

1343 August 4, Trient. »Antonius quondam domini Nicolai aurificis, civis et habitator Tridentinus«, erscheint als Zeuge bei der Verleihung eines Hauses in Trient. Orig.-Not.-Instr. Partei-briefe. **525**

1343 October 24, Ortenstein. Hainricus Auztrunch, caniparius montis s. Zenonis (Zenoberg), verrechnet: »per litteras domine marchionisse primo pro reedificazione capelle s. Marie Magdalene combuste videlicet in Chrazc (Gratsch) Veron. ƒ X.« T. R. Cod. 62 f. 180. **526**

1343 December 28. Taegno de Vilanders, iudex in Enna (Enn), verrechnet: »pro refeccione castri in Enna (das abgebrannt war, vide n^o. 489) et domus in Awra (Auer) et stabule in burgo et coquina meliorata et camino facto novo, cuppis, tegulis, asseribus et trabibus marc. VII ƒ I.« T. R. Cod. 62 f. 166'. **527**

1343. — »In disem iar wart das closter in der Au bei Bozen unters Griess geweicht von ainen patriarchen von Aglay genant Salmon und von ain bischof genant Gerardus so unter den patriarchen von Agley wart.« Cod. 173 (Chronik von Bozen) f. 8'. **528**

1344 März 24, Meran (in domo domini Chunradi de Schennano). Schyno de Florencia, provisor saline (in Hallis), verrechnet:

»aurifabro de Hallis in clanodiis factis domine pro precio ℥ XXXV. «
T. R. Cod. 288 f. 9. **529**

1344 August 16, Innsbruck. Chunradus de Schennano, purchgravius Tyrolis, verrechnet: » ℥ XLVIII pro quibus exsolvit domino cingulum apud aurifabrum de Merano Item dedit per unum privilegium domini primo marc. CCXXX ℥ VII gross. VII quas impendit pro edificiis factis in castro Ortenstain Item dedit per litteras domine Margarethe marchionisse: primo exsolvit apud Steynam dictam Faelschlin de Insprukka clanodia argentea tempore quo dominus H. de Escheloch fuit magister curie domine pro Veron. marc. XII.« T. R. Cod. 288 f. 13, 13', 14. **530**

1344 August 31, Meran. Danyel, iudex in Chastelbel, verrechnet: »pro edificiis factis in castro ℥ XX. « T. R. Cod. 62 f. 189. **531**

1344 November 5, Meran. Botscho de Florencia verrechnet: »exsolvit clanodia domine pro ℥ LXIII. « T. R. Cod. 288 f. 15'. **532**

1344 November 9, Meran. Taegno de Vilanders, iudex in Enna (Enn), verrechnet: »pro refeccione castri in Enna, domus in Awra (Auer), stabuli in burgo et torcularis in Awra et in burgo pro tegulis, cuppis, asseribus, trabibus, clavis et aliis necessariis Veron. marc. VIII gross. X in predictis duobus annis.« (Vgl. n^o. 527). T. R. Cod. 62 f. 191. **533**

1344 December 14, Trient. »Magister Albertus murarius« erscheint als Zeuge bei einer Belehnung mit einem Weingrunde bei Trient. Or.-Not.-Instr. Parteibriefe. **534**

1345 März 7, Meran. Schyno de Florencia, provisor saline in Hallis, verrechnet: »pictori in Inspruk marc. VIII ℥ I. « T. R. Cod. 288 f. 17. **535**

1346 Februar 4, Tirol. »Dominus Engelmarus (de Vilanders) habet litteram pro CC marc. domino Johanni de Slandersperg debendis pro quibus dominus ab ipso novam structuram in castro Gufedun (Gufidaun) per Georgium de Vylanders constructam comparavit super officium Gufedun computandum.« T. R. Cod. 129. f. 9. **536**

1346 März 22, Neumarkt. (Botschonus de Bozano): »habet litteram pro marc. XI et ℥ V pro quibus dominus exemit cingulum et alia clanodia.« T. R. Cod. 129 f. 39'. **537**

1346 April 6, Tirol. »Littera pro LX marc. prescripto Slandersperger in refusionem adustionis castri Lawdekk. Eodem die et loco littera ut castrum predictum combustum reedificare

debeat ad computacionem iudicii idem ad taxacionem.« T. R. Cod. 129 f. 17. **538**

1346 Mai 30, Brixen. »Dominus dat domino Petermanno... pro edificatura castri Inspruck et aliis pro utilitate domine expositis de prediis L edos, MDC ova.« T. R. Cod. 129 f. 35. **539**

1346 Juni 6, Meran. Haupoldus, iudex in Passeyr, verrechnet: »pro XV \mathcal{R} datis pro clainodiis galcedoni.« T. R. Cod. 129 f. 13. **540**

1346 August 8, Innsbruck. »Alhaydi dicte malerin de Inspruk data est littera ad magistrum coquine pro IX marc. in quibus dominus eidem obligitur et que ante ipsi apud Schynno erant deputate.« T. R. Cod. 146 f. 24'. **541**

1346. — »Littera quod dominus vult et mandat ipsi Petermanno (de Schenna) ut edificaturam pro necessitate castri montis s. Petri (Petersberg) faciat quam edificaturam secundum estimationem trium fidedignorum quid ipsis dignum fieri videbitur pro eadem manu propria computacione de eodem iudicio defalcabit.« T. R. Cod. 129 f. 23. **542**

1347 März 4, Meran. Egno de Culsavn, iudex in Las (Laas), verrechnet: »pro exsolucione clanodiorum videlicet cyphorum de prestatoribus marc. X. Item dedit domino Nicolav de Brünna, iudici in Enna, per litteram suam ad edificium in castro Tyrol marc. VI.« T. R. Cod. 62 f. 201', 202. **543**

1347. Haupoldus, iudex in Passeyr, verrechnet: »pro eo quod dicitur fameit pro clainodio domini parando videlicet alam super galea flor. 2.« T. R. Cod. 129 f. 14. **544**

1348 Februar 6. Jörg von Starchenberch kommt mit seinem Vetter Hans überein, dass keiner ausserhalb des Grabens an der Veste Starkenberg etwas baue; der Vetter darf aber in seinem Antheile einen Weg anlegen. Innerhalb des Grabens solle jeder nach Belieben bauen dürfen, Jörg bis zum »Pachhel«, Hans bis in die »Sulfesen«. »an S. Thoroteentag.« Or.-Perg. mit anhäng. Siegel U. 3892. **545**

1348 November 11. Heinricus Chrippa et Heinricus Fûgaer, provisores pro parte domini officii saline (in Hallis), verrechnen: »exsolverunt chlainodia domine apud aurifabris in Hallis pro marc. VIII.« T. R. Cod. 288 f. 42'. **546**

1348 December 20, Meran. Johannes Slanderspergerius verrechnet: »pro edificiis factis in castro Chastelbel tempore gwerre Veron. marc. XXIII.« T. R. Cod. 62 f. 205. **547**

1348. — Markgraf Ludwig von Brandenburg erlaubt Graciadei von Castelpcamp, auf dem Berge Rokutta Belluni, Runckofurno, Palude mit dem Carrarer See in der Pfarre Lomaso ein Schloss zu bauen gegen ewige Oeffnung. Reg.-Sch.-A.-Rep. II, 739. **548**

1349 Jänner 12, Meran. Haupoldus, iudex in Passira(Passeir), verrechnet: »pro chlainodiis ad galeam domini ℥ XV.« T. R. Cod. 62 f. 206. **549**

1350 Juli 10, Hall. Heinricus Chrippa et Heinricus Fūgaer, provisoires saline, verrechnen: »dederunt in claynodia empta per dominam per nativitatem domini flor. LXXI qui faciunt Veron. marc. XX ℥ I gross. X.« (Vgl. n^o. 546). T. R. Cod. 288 f. 48. **550**

1351 November 8, Tirol. Markgraf Ludwig von Brandenburg beauftragt Peter von Schennan, die von ihm vorgenommenen Bauten auf dem Schlosse Zenoberg durch zwei seiner Rätthe schätzen zu lassen, und verweist ihn betreffs der Summe auf das genannte Schloss. Cod. 59 f. 75' n^o. 234. **551**

1351. — Graf Meinhard von Görz bekennt, den drei Brüdern von Florenz (Hans, Gilg, Niklas), Münzmeistern zu Lienz, 100 fl. und andere Schulden zu bezahlen. Reg.-Görz.-Repert. 1472', 1690' (durchgestrichen und bemerkt, das Original sei zerschnitten). **552**

1352 Februar 3. Hainricus de Prantach, iudex in Passira (Passeir), verrechnet: »magistro H. pictori in Merano ℥ XX.« T. R. Cod. 62 f. 210. **553**

1352. — Die Grafen Meinhard und Heinrich von Görz bekennen, den Görzischen Münzmeistern zu Lienz, Hans, Gilg und Niklas von Florenz, 200 fl. und 50 Mark Aglayer zu schulden und diese Schuld zu Georgi bezahlen zu wollen. Reg.-Görz.-Rep. 1501, 1706' (durchstrichen und bemerkt, das Original sei zerschnitten). **554**

1353 März 18, Wien. Markgraf Ludwig von Brandenburg schreibt an Heinrich Kripp und Heinrich Fueger, Salzmaier, er wolle, dass der Hallschreiber Albrecht die Kleinode, welche er in einem Fässlein hinaufsende, in Verwahrung nehme und Niemand ausfolge ausser der Markgräfin, seiner Gemahlin. »an montag nach dem palmtag.« Concept der 1. Hälfte s. XV. P. A. I. 214. **555**

1354 October 21, Prutz. Markgraf Ludwig von Brandenburg verpfändet Margs Praust aus Innsbruck für ein »strazzrössel«, für ein Pferd und für sein Wappen, das ihm zu Görz in seinem Dienste verdarb, sowie für eine Anzahl weiterer Pferde den Hof zu Alreys. Cod. 59 f. 94 n^o. 299. **556**

1355 März 6, Tirol. Markgraf Ludwig von Brandenburg gestattet Potscho von Florenz am Schlosse Salurn 100 Mark zu verbauen. Cod. 59 f. 88' n^o. 275. **557**

1355 März 23, Feldkirch. Meister Johans der Huser, genannt der Alt Insigler, Bürger zu Feldkirch, schwört dem Grafen Rudolf von Montfort-Feldkirch, der ihn seiner Gefangenschaft entledigte, Uhrfehde. »an dem mäntag vor dem palntag.« Orig.-Perg. mit anhäng. Siegel. U. II. 904. **558**

1355 März 24, Trient (in nostra ecclesia Tridentina). Die (genannten) Bisthumsverweser von Trient schreiben an Balduin, Pfarrer von Vilanders, dass sie Nikolaus von Vilanders gestatten, statt der drei eröffneten Gräber in der Pfarrkirche mit den Gebeinen seines Vaters, seiner Ahnen und Verwandten drei andere Gräber zu errichten, wenn die Kirchenmauern nicht abgetragen werden. Orig.-Pap. mit vorne aufgedr. Siegel U. II. 282. **559**

1355 October 16, München. Markgraf Ludwig von Brandenburg verleiht Fricz dem Goldschmied von Augsburg und andern nebst ihrer Gesellschaft das Bergwerk im Gericht zu Landeck. Cod. 109 f. 57. **560**

1356 Jänner 26. Spronelle von Castelbarco, Witwe Engelmar's von Vilanders, bestimmt testamentarisch u. a. einen Meierhof zu Mühlbach für die neue von ihrem Gemahl gestiftete Kapelle zu Neustift, für Adelheid die Patscherin 46 Pfund Perner, wofür sie 3 silberne Schalen als Pfand hat, Arnold von Bozen 15 Mark, wofür er einen silbernen Kopf und zwei Ringe, einen mit einem grossen Saphir, den andern mit einem »Balas« als Pfand hat. Ihre zwei goldenen Röcke bestimmt sie zu Messgewändern für die neue Kapelle zu Neustift, ebenso den Mantel, welcher von Meister Dyemut ausgelöst werden soll. Für zwei beschlagene kleine Becher hat der grosse Goldschmid 11 Pf. Berner zu erhalten. »des naechsten eritag nach s. Angnesentag.« Pap. nicht besiegelt, U. n^o. 3650. **561**

1356 März 11, München. Markgraf Ludwig von Brandenburg gestattet dem Rath und den Bürgern zu Ingolstadt, das Haus weiland Erringers, gelegen an der Ringmauer, von dessen Kindern zu kaufen und auf demselben einen Thurm aufzuführen. Cod. 59 f. 62' n^o. 188. **562**

1356 November 11, Tirol. Markgraf Ludwig von Brandenburg verleiht Engelhard, seinem Goldschmied zu München, für geleistete Dienste und aus besonderen Gnaden eine jährliche Gülte von 25 Pfund Heller aus dem Zoll zu Wasserburg. Cod. 59 f. 76 n^o. 241. **563**

1357 April 4, München. Markgraf Ludwig von Brandenburg verpfändet Lienhard dem Waldegger für 1000 Pfund Heller Gericht und Kasten zu Aibling ausgenommen den Zehenthof zu Kirchdorf, den Meister Heinrich der Goldschmied inne hatte. Cod. 59 f. 72 n^o. 220. **564**

1357 December 17, Tirol. Markgraf Ludwig von Brandenburg beauftragt Zacharias, dem Meister Chunrad, Goldschmied in München, 250 Gulden zu geben, für welche er von ihm Kleinodien nahm. Cod. 59 f. 108 n^o. 360. **565**

1357. Markgraf Ludwig von Brandenburg belehnt Ott von Aur mit dem von der Äbtissin zu München am Anger erkauften Hof auf der Tifrags (Fragberg) sammt dem Berg, Maiser Pfarre, und erlaubt ihm, darauf eine Feste zu bauen mit Burgfrieden und Gerichtszwang mit Ausnahme des Malefizrechtes. Reg.-Sch.-A.-Rep. I, 30. **566**

1358 Jänner 7, Tirol. Markgraf Ludwig von Brandenburg verspricht dem H., caniparius zu Tirol, die 8 Mark Veroneser, welche er dem Hofmeister Wolfhart von Gaczenhofen für 12 Wurfmaschinen (baliste) zu Landeck auszahlte, bei der nächsten Rechnung abzuziehen. Cod. 59 f. 109 n^o. 366. **567**

1358 Jänner 7. Tirol. Markgraf Ludwig von Brandenburg verspricht Egen, Richter zu Schlanders, die 18 Mark Berner, welche er dem Einhart von Helb zu der Zeit gab, als das Schloss Fürstenfeld mit Wall und Graben versehen wurde (circumvallavit), bei der nächsten Rechnung abzuziehen. Cod. 59 f. 109 n^o. 367. **568**

1358 September 27, Wien. Johann von Tyrna, Münzmeister, erscheint als Zeuge beim Verkaufe eines (näher bezeichneten) Hauses des Ritters Niklas Scheck in Wien an Herzog Rudolfs Kanzler Johann von Platzheim. »pfinztag vor Michael.« Orig.-Perg. 3 anhäng. Siegel, 8 fehlen, U. 83. **569**

1358 November 26. Hainricus Rössel, thelonearius in Pazzira (Passeir), verrechnet: »Rüczmanno aurifabro marc. VI. . . . Engelh(ardo) aurifabro flor. VIII.« T. R. Cod. 288 f. 64. **570**

1359 August 4. Georg von Starchenberch trifft Bestimmungen über sein Leichenbegängnis zu Imst und zu Stams und bestellt u. a. einen Vorreiter mit seinem Wappen und Verwendung von goldenem Tuch. »an S. Dominicustag.« Orig. Perg. 2 anhäng. Siegel. P. A. U. I. 648. **571**

1359 September 13, Bozen. Bischof Blasius von Feldkirchen aus dem Predigerorden beurkundet die in der Pfarrkirche zu Gries bei Bozen vollzogene Weihe der Altäre. Orig.-Perg. mit anhäng. Siegel. U. 85. **572**

1360. — Gregor Gor von der Weiden verpflichtet sich, dem Grafen Meinhard von Görz für die bestandsweise Verleihung der Gold- und Silbermünzung zu Lienz auf zwei Jahre 4000 fl. zu bezahlen. Reg.-Görz.-Rep. 902. **573**

1363 Jänner 16, Meran. Markgräfin Margaretha von Tirol gestattet Friedrich von Greifenstein, an der Veste Greifenstein, die sein väterliches Erbe ist, ohne Irrung Neubauten vorzunehmen und dieselbe jährlich zu bessern. Cod. 59 f. 15' n^o. 34. **574**

1363. — Graf Meinhard von Görz verweist 60 Mark, welche er am Thurme zu Portolatisana verbauen soll, für Franz Gluzoio und Heinrich von Coloret auf die Pfandschaft Portolatisana. Reg.-Görz.-Rep. 1026 (mit der Bemerkung, die Urkunde sei zerschnitten). **575**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [3_42](#)

Autor(en)/Author(s): Mayr Michael

Artikel/Article: [Regesten zur tirolischen Kunstgeschichte. 117-203](#)